



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 66

www.eLive-Auction.de

4.-6. Mai 2021

eLive Auction 66

Live-Start am 4. Mai 2021 um 18:00 Uhr

<i>Losnummer 1–16</i>	KELTISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 17–180</i>	GRIECHISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 181–325</i>	RÖMISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 326</i>	VÖLKERWANDERUNG
<i>Losnummer 327–346</i>	BYZANTINISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 347–355</i>	ORIENTALISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 356–646</i>	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 647–664</i>	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
<i>Losnummer 665–724</i>	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
<i>Losnummer 725–1130</i>	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 1131</i>	GERMAN COINS AND MEDALS
<i>Losnummer 1132–1212</i>	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 1213–1343</i>	MEDAILLEN
<i>Losnummer 1344</i>	PRÄGEWERKZEUGE
<i>Losnummer 1345–1703</i>	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
<i>Losnummer 1704</i>	NOTMÜNZEN
<i>Losnummer 1705–1739</i>	LOTS

[illegible]



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

- | | | | |
|---|---|--|--------------------------------------|
| 1 |  | <p>ANONYM. Potin, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,25 g.
Ornament mit zahlreichen Voluten//Glatt oder
unkennlich.
Gäumann -. Von großer Seltenheit. Schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz
Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 1971; zuvor
erworben am 2. November 1962.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 2 |  | <p>AEDUI. Litavicos. AR-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g.
Kopf r.//Reiter r. mit Eber-Standarte.
Delestrée/Tache 3232. Dunkle Patina, gutes sehr
schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
2018, Nr. 1754 und der Sammlung Theodor Grewer
(erworben in den 1970er bis 1990er Jahren), Auktion
Kölner Münzkabinett 106, Köln 2017, Nr. 451.
Litavicos befehligte das Heer, das 52 v. Chr. den in Alesia
eingeschlossenen Vercingetorix entsetzen sollte (zu
seinem allgemeinen Schicksal siehe Text B.
Ziehaus zu Slg. Flesche Nr. 264).</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 3 |  | <p>BITURIGES. AR-Drachme, 2/1. Jahrhundert v. Chr.; 3 g.
Kopf r.//Reiter r. mit Schild, unten blumenartiges
Ornament.
Delestrée/Tache 3346. R Fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
2018, Nr. 1784 und der F. P. Briand Collection, Auktion
Heritage 3063, Long Beach 2018, Nr. 33017.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4 |  | <p>BITURIGES. Potin, 60/50 v. Chr.; 2,6 g.
Stilisierter Kopf l.//Kugel, darunter auf Linie zwei
stilisierte Pferde einander gegenüber, unten
Hirschgeweih.
Delestrée/Tache 3507 A. Von größter Seltenheit. Sehr
schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Robert Bongard.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 5 |  | <p>DUROCASSI. Potin, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,79 g.
Kopf l.//Swastika.
Delestrée/Tache 2630; Gäumann 186. RR Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
2018, Nr. 1816 und der Potin Collection (Schweiz),
Auktion Obolos 6, Zürich 2016, Nr. 6.
Der Hauptort der Durocassi war Durocas (das heutige
Dreux).</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 6 |  | NERONKEN. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 11,09 g.
Frauenkopf r. mit Schleier//Stier springt r., oben Kranz.
Villaronga/Benages 2693. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 458.</i> | | | |
| 7 |  | PICTONES. Æ Bronze, 1. Jahrhundert v. Chr.,
Viretios; 2,91 g. Kopf r.//Pferd r.
Delestrée/Tache 3691. Rotgrüne Patina, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 1855 und der Sammlung Sucellus, Auktion Ars Time II, Kowloon 2013, Nr. 48.</i> | | | |
| 8 |  | REDONES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,52 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Rad.
Delestrée/Tache 2313. Feine Patina, gutes sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 9 |  | SANTONES. AR-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,81 g.
Romakopf l. mit Helm//Pferd r.
Delestrée/Tache 3265. Leichte Tönung, auf dem Revers Überprägungsspuren (?), gutes sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 1873 und der Auktion Hauck & Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 8.</i> | | | |
| 10 |  | SEQUANI. Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,34 g.
Kopf l.//Vierbeiniges Tier l.
Delestrée/Tache -; Gäumann 69. Von großer Seltenheit.
Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Robert Bongard.</i> | | | |
| 11 |  | SEQUANI. Turonos/Cantorix. Potin, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,85 g.
Kopf l. mit Helm//Pferd l.
Delestrée/Tache 3259; Gäumann 85. Dunkle Patina, gutes sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 1891 und der Collection Robert Bongard, Auktion Poinson Numismatic, Strasbourg 7. Februar 2018, Nr. 138.</i>
<i>Hauptort der Sequani war Vesontio (das heutige Besançon).</i> | | | |

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

12



REMI. Potin, um 100/50 v. Chr.; 3,26 g.
Kopf l./Eber l., darunter Kopf v. v.
Delestrée/Tache 151; Gäumann 125. Hohes Relief, fast
vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
2018, Nr. 1858; der Auktion InAsta 67, San Marino 2017,
Nr. 1 und der Auktion InAsta 14, San Marino 2005, Nr. 6.*

KELTISCHE MÜNZEN › NORICUM

13



ANONYM. AR-Obol, Typ Karlstein; 0,73 g.
Buckel//Stilisiertes Pferd l. Göbl Pl. 46, 5; Kostial 317 ff.;
Slg. Flesche -. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

*Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki, Auktion Fritz Rudolf
Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 42; zuvor erworben am
18. November 1992 bei Franz Javorschek auf der
Münzbörse Bochum.*

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

14



AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g. Zeuskopf
r. mit Lorbeerkrantz//Pferd l. Dembski vergl. 1437; Göbl,
Ostkelten vergl. Typ 503; Kostial 822; Slg. Flesche 619 f. **R**
Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück
2015, Nr. 8046.*

15



COTINI (?). AR-Tetradrachme, Typ Buckelavers, 2./1.
Jahrhundert v. Chr.; 10,29 g.
Buckel//Pferd l.
Dembski vergl. 1286; Göbl, Ostkelten Typ 367; Kostial
686; Slg. Flesche vergl. 499. **R** Getönt, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
2018, Nr. 1966 und der CNG Electronic Auction 393,
Lancaster 2017, Nr. 200.*

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

16



AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v.
Chr.; 7,34 g. Stilisierter Zeuskopf r./Stilisiertes Pferd l.
Dembski vergl. 1228; Göbl, Ostkelten 300/10 ff.; Kostial
646; Slg. Flesche 724. Feine Patina, hervorragend
zentriert, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück
2016, Nr. 60.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 17 |  | UNBESTIMMTE PUNISCHE MÜNZSTÄTTE. Æs, 221/218 v. Chr.; 6,91 g.
Areskopf (?) r. mit Helm//Palme.
Burgos 518; CNP 656; Villaronga/Benages 581.
Dunkelgrüne Patina, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 2.</i> | | | |
| 18 |  | UNBESTIMMTE PUNISCHE MÜNZSTÄTTE. Æs, 221/218 v. Chr.; 8,39 g.
Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferdekopf r.
Burgos vergl. 514; CNP 250; Villaronga/Benages 584.
Fast sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 6.</i> | | | |
| 19 |  | UNBESTIMMTE PUNISCHE MÜNZSTÄTTE. Æs, 221/218 v. Chr.; 10,62 g.
Frauenkopf l.//Pferd steht r.
Burgos 526 ff.; CNP 31; Villaronga/Benages 591 f. Schön-sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 151, München 1986, Nr. 8.</i> | | | |
| 20 |  | UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Tetartemorion, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,13 g.
Männerkopf r.//Pegasos fliegt r. Burgos -; SNG BM -; Villaronga/Benages 526. RR Sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 19.</i> | | | |
| 21 |  | ARCETURCI. Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 17,75 g.
Männerkopf r., l. Eber, r. zwei Delphine//Reiter r. mit Palmzweig.
Burgos 78; Villaronga/Benages 1286. Braune Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 258.</i> | | | |
| 22 |  | AREICORATAS. AR-Denar, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,1 g.
Männerkopf r., l. Punkt//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 109; Villaronga/Benages 1760. Bearbeitet, gutes sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 52, Mannheim 1989, Nr. 2.</i> | | | |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 23 |  | <p>ARSAOS. Æs, 150/75 v. Chr.; 13,54 g. Kopf r., dahinter Pflug, davor Delphin//Reiter r. mit Doppelaxt. Burgos 143; Villaronga/Benages 1649. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 153, München 1987, Nr. 1.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 24 |  | <p>ARSE-SAGUNTUM. AR-Drachme, 200/150 v. Chr.; 2,47 g. Männerkopf r. mit Diadem//Stier stößt r., oben Muschel. Burgos 2035; Villaronga/Benages 1966. R Herrliche Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 534, Basel 1990, Nr. 46.</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 25 |  | <p>ARSE-SAGUNTUM. Æ-Sextans, 200/150 v. Chr.; 1,75 g. Muschel//Delphin r., oben Halbmond, unten Stern. Burgos 2064; Villaronga/Benages 1979. Revers min. korrodiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 26 |  | <p>ARSE-SAGUNTUM. Æ-As, 150/100 v. Chr.; 21,6 g. Weiblicher Kopf r. mit Helm//Prora r., darüber geflügelte Gestalt, davor Kerykeion. Burgos 2078; SNG BM 1120; Villaronga/Benages 1986. Grüne Patina, schön/fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 2.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 27 |  | <p>ASIDO. Æ-Semis, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,92 g. Herakleskopf im Löwenfell v. v.//Zwei Thunfische l. Burgos 156; Villaronga/Benages 919. Revers leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Liste Schweizerische Kreditanstalt 52, Bern 1988, Nr. 31.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 28 |  | <p>BAITOLO. Æs, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 11,82 g. Männerkopf r., dahinter Steuerruder//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 190; Villaronga/Benages 1378. Fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 516, Basel 1988, Nr. 97.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 29 |  | <p>BARSCUNES. AR-Denar, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,55 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Schwert. Burgos 215; Villaronga/Benages 1632. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 454, Basel 1983, Nr. 202.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 30 |  | <p>BELIGIOM. Æs, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,81 g.
Kopf r./Reiter r. mit Lanze.
Burgos 243; Villaronga/Benages 1433. Dunkle Patina,
sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Sternberg XV, Zürich 1985, Nr. 48.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 31 |  | <p>BOLSKAN. Æ-As, 2. Hälfte 2. Jahrhundert v. Chr.; 9,57 g.
Männerkopf r., dahinter Delphin//Reiter r. mit Lanze,
oben Stern.
Burgos 1918; Villaronga/Benages 1415. Grüne Patina,
sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
2018, Nr. 1521 und der Spezialsammlung Hispania
Antigua, Auktion Jesus Vico 143, Madrid 2015, Nr. 326.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 32 |  | <p>BOLSKAN. AR-Denar, 80/72 v. Chr.; 3,95 g.
Männerkopf r./Reiter r. mit Lanze.
Burgos 1911; Villaronga/Benages 1422. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 35,
Mannheim 1988, Nr. 18.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 33 |  | <p>BORNESKON. Æs, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,71 g.
Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 294; Villaronga/Benages 1587. Grüne Patina,
gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 278.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 34 |  | <p>CARBULA. Æ-Semis, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 14,61 g.
Weiblicher Kopf r., davor Delphin//Chelys. Burgos 440 ff.; Villaronga/Benages 2313. R Grüne Patina, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 35, Wien 1985, Nr. 5008.
Die Erfindung der Chelys, der Schildkrötenleier, schrieben
die Griechen dem Gott Hermes zu (Homer, h. Merc. V. 47-
54): Er befestigte nach Maß geschnittene
Schilfrohrstäbe, indem er durch den Rücken in den Schild
der Schildkröte drang; Ringsum spannte er Rindshaut,
ganz wie es ihm sein Verstand eingab; und er fügte Arme
an und verband sie miteinander durch ein Querholz Und
spannte sieben zusammenklingende Saiten aus
Schafsdarm. Dann, als er es vollendet hatte, nahm er das
liebliche Spielzeug Und prüfte mit einem Plektron Glied
für Glied, und unter seiner Hand Erklang es gewaltig (...).
Siehe zur Chelys: D. Dumoulin, Die Chelys. Ein
altgriechisches Saiteninstrument, in: Archiv für
Musikwissenschaft 49 (1992), S. 85-109 und S. 225-257.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 35 |  | <p>CARISA. Æ-Semis, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,32 g.
Männerkopf r.//Reiter l. mit Rundschild.
Burgos 447; Villaronga/Benages 2519. Kl. Randausbruch, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 12 (Lot).</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 36 |  | <p>CARMO. Æs, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 21,78 g. In Kranz: Männerkopf r. mit Helm//Zwei Ähren, dazwischen CARMO. Burgos 454; Villaronga/Benages 2387. Grüne Patina, leicht korrodiert, Revers etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 35, Mannheim 1988, Nr. 27 (Lot).</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 37 |  | <p>CARTEIA. Æ-Quadrans, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,6 g. Frauenkopf r. mit Mauerkrone//Eros auf Delphin r. Burgos 670; Villaronga/Benages 2609. Grüne Patina, Prägeschwächen, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 38 |  | <p>CASTULO. Æ-Semis, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,47 g. Männerkopf r.//Stier steht r., darüber Halbmond. Burgos 728; Villaronga/Benages 2119. Kl. Randausbruch, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 12 (Lot).</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 39 |  | <p>CASTULO. Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 13,32 g. Kopf r. mit Diadem, davor Hand//Sphinx steht r., davor Stern. Burgos 701; Villaronga/Benages 2142 ff. Dunkelbraune Patina, Prägeschwächen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 12 (Lot).</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 40 |  | <p>CASTULO. Æ-Quadrans, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,97 g. Kopf r. mit Diadem//Eber steht r. Burgos vergl. 739; Villaronga/Benages 2154. Unregelmäßiger Schrötling, Reinigungsspuren, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 151, München 1986, Nr. 14.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 41 |  | <p>CASTULO. Æ-As, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 13,22 g. Kopf l.//Stier mit Europa springt r. Burgos 747; Villaronga/Benages 2174. Etwas korrodiert, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 42, Wien 1989, Nr. 2820.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 42 |  | <p>CELSE. Æ-As, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,6 g.
Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r.
mit Palmzweig.
Burgos 772; Villaronga/Benages 1480. Schön</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 43 |  | <p>CONTERBIA-CARBICA. AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,14 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 845; Villaronga/Benages 1828. Feine Tönung,
gutes sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Auctiones 13, Basel 1983, Nr. 10.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 44 |  | <p>CONTERBIA-CARBICA. Æ-As, 150/100 v. Chr.; 9,34 g.
Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 846; Villaronga/Benages 1829. Braungrüne
Patina, beschnitten, gutes sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 35,
Mannheim 1988, Nr. 11.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 45 |  | <p>EBUSUS. Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,89 g.
Bes v. v. mit Keule und Schlange//Stier stößt l.
Burgos vergl. 923; Villaronga/Benages 719. R Schön</p> <p><i>Ebusus, das heutige Ibiza, hat seinen Namen (Ebusus =
Insel des Bes) von karthagischen Kolonisten erhalten, die
den Kult des ursprünglich ägyptischen Gottes Bes
eingeführt hatten.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 46 |  | <p>EKUALAKOS. Æs, 150/100 v. Chr.; 11,02 g.
Kopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 969; Villaronga/Benages 1847. Dunkelbraune
Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 507,
Basel 1988, Nr. 38.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 47 |  | <p>EMPORION. AR-Drachme, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.;
4,22 g.
Arethusakopf r., von drei Delphinen umgeben//Pegasus
fliegt r.
Burgos vergl. 1108; Villaronga/Benages 224. Gutes sehr
schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Müller 65, Solingen 1990, Nr. 22.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 48 |  | <p>ESO. Æs, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 9,56 g. Drapierter
Männerkopf r., davor zwei Delphine//Reiter r. mit
Palmzweig. Burgos 1292; Villaronga/Benages 1290.
Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwäche auf dem
Revers, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 6.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|--|-------------------------------|
| 49 |  | GADES. Æs, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,87 g.
Helioskopf v. v./Zwei Thunfische r.
Burgos vergl. 1333; Villaronga/Benages vergl. 644.
Revers dezentriert, sehr schön/schön | Schätzung:
25,00 € |
| 50 |  | GADES. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,33 g.
Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l., davor
Keule//Zwei Thunfische l.
Burgos 1347; Villaronga/Benages 688. Grüne Auflagen,
gutes sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 51 |  | IACA. Æs, 150/100 v. Chr.; 10,65 g.
Männerkopf r. zwischen Stern und Delphin//Reiter r. mit
Lanze.
Burgos 1394; Villaronga/Benages 1438. Dunkelbraune
Patina, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 407.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 52 |  | IESO. Æs, 150/100 v. Chr.; 12,24 g.
Männerkopf r., dahinter Palmzweig//Reiter r. mit
Palmzweig.
Burgos -; Villaronga/Benages 1382. Dunkelbraune
Patina, schön

<i>Exemplar der Auktion Rauch 37, Wien 1986, Nr. 1.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 53 |  | IKESANKOM KONBOUTO. Æs, frühes 1. Jahrhundert v.
Chr.; 9,66 g. Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit
Lanze. Burgos 1421; Villaronga/Benages 1599. RR
Dunkelbraune Patina, Revers min. dezentriert, sehr
schön

<i>Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 8.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 54 |  | IKALKUSKEN. AR-Denar, 200/150 v. Chr.; 4,02 g.
Männerkopf r./Reiter l. mit Schild, dahinter ein zweites
Pferd. Burgos 1396; Villaronga/Benages 2073. Gutes
sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Auctiones 13, Basel 1983, Nr. 12.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 55 |  | ILTIRTA. Æ-As, nach 104 v. Chr.; 11,81 g. Männerkopf r.,
von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit Palmzweig.
Burgos 1465; Villaronga/Benages 1256. Grüne Patina,
leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|--|-------------------------------|
| 56 |  | ILURCO. Æ-As, 200/150 v. Chr.; 19,33 g.
Beiderseits Kopf r.
Burgos 1566; Villaronga/Benages 2315. Schön

<i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 433.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 57 |  | IRIPPO. Æ-Semis, 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,6 g.
Männerkopf r.//Weibliche Figur sitzt l. mit Pinienzapfen
und Füllhorn.
Burgos 1581; Villaronga/Benages 2627. Prägeschwäche
auf dem Revers, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am
 Main 1988, Nr. 688.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 58 |  | ITUCI. Æ-Quadrans, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,82 g.
Ähre//Fisch r., darüber Halbmond.
Burgos 1609; Villaronga/Benages 851. R Feine grüne
Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
 2018, Nr. 1576 und der Auktion Aureo & Calico
 296, Barcelona 2017, Nr. 512.</i> | Schätzung:
60,00 € |
| 59 |  | KESE. Æs, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 10,8 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Palmzweig.
Burgos 2271; Villaronga/Benages 1116. Dunkelbraune
Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 11.</i> | Schätzung:
60,00 € |
| 60 |  | KILI. Æs, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 12,86 g.
Männerkopf r. mit Diadem, dahinter Palmzweig//Reiter r.
mit Palmzweig.
Burgos 1388; Villaronga/Benages 2058. Beschnitten,
gutes sehr schön/sehr schön

<i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 406.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 61 |  | KOLOUNIOKU/CLOVNIOQ. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.;
10,13 g.
Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 835; Villaronga/Benages 1826. Min. korrodiert,
sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 61, Köln 1987, Nr. 9.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 62 |  | LAELIA. Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,89 g.
Reiter r. mit Lanze//LAELIA zwischen zwei Zweigen.
Burgos 1649; Villaronga/Benages 2368. Stempelfehler
auf dem Revers, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Rauch 38, Wien 1987, Nr. 4.</i> | Schätzung:
75,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 63 |  | <p>LAKINE. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,56 g.
Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r.
mit Palmzweig.
Burgos 1656; Villaronga/Benages 1505. Dunkelgrüne
Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 64 |  | <p>LAURO. Æ-As, 2. Hälfte 2. Jahrhundert v. Chr.; 10,32 g.
Männerkopf r., dahinter Zepter//Reiter r. mit Palmzweig.
Burgos 1686; Villaronga/Benages 1367. Schwarzgrüne
Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
2018, Nr. 1606 und der Auktion Marti Hervera & Soler y
Llach 1092, Madrid 2016, Nr. 2164.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 65 |  | <p>LOUITISKOS. Æs, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 13,95 g.
Männerkopf r./Reiter r. mit nicht identifiziertem Objekt.
Burgos 1697; Villaronga/Benages 1784. Grüne Patina, kl.
Schrötlingsrisse, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 447.
Das vom Reiter mitgeführte Objekt ist aufgrund des
Erhaltungszustands nicht sicher bestimmbar. Burgos
sieht in dem Gegenstand eine Kriegssichel ("hoz de
guerra"), Villaronga/Benages hingegen beschreibt ihn
als Horn. Ähnliche Reiterdarstellungen mit der gleichen
Handhaltung aus anderen spanischen Münzstätten
zeigen an dieser Stelle einen Palmzweig (siehe z.B. Losnr.
).</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 66 |  | <p>MALAKA. Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 12,58 g.
Vulkankopf l., dahinter Zange//Heliosbüste v. v.
Burgos vergl. 1729 ff.; CNP vergl. 921;
Villaronga/Benages vergl. 790. R Dunkelbraune Patina,
fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 151, München 1986,
Nr. 26.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 67 |  | <p>NERTOBI. Æs, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,84 g.
Männerkopf r. zwischen zwei Delphinen//Reiter r. mit
Lanze.
Burgos 1771; Villaronga/Benages 1602. Grüne Patina,
Prägeschwächen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 460.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 68 |  | <p>OBULCO. Æ-As, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 24,19 g.
Weiblicher Kopf r./Ähre, darüber Pflug.
Burgos vergl. 1789; Villaronga/Benages 2194. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Emporium 14, Hamburg 1988, Nr.
3.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|---|-------------------------------|
| 69 |  | OILAUNIKOS/OILAUNES. Æs, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,58 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Sichel.
Burgos 1868; Villaronga/Benages 1801. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 70 |  | OROSIS. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,76 g.
Jünglingskopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 1908; Villaronga/Benages 1509. Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Sternberg XV, Zürich 1985, Nr. 5.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 71 |  | OSSET. Æ-As, 1. Jahrhundert v. Chr.; 10,55 g.
Männerkopf r.//Männliche (?) Figur l. mit Weintraube.
Burgos 1949; Villaronga/Benages 2470. Braune Patina, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 12 (Lot).</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 72 |  | OSTUR. Æ-Semis, 1. Jahrhundert v. Chr.; 10,34 g.
Zwei Palmzweige//Eichel.
Burgos 1976; Villaronga/Benages 2435. Leicht dezentriert, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 479.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 73 |  | SACILI. Æ-As, 2. Jahrhundert v. Chr.; 22,36 g.
Männerkopf r.//Pferd r.
Burgos 2019; Villaronga/Benages 954. Geglättet, schön

<i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 151, München 1986, Nr. 31.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 74 |  | SAITI/SAETABI. Æs, 200/150 v. Chr.; 13,32 g. Kopf r. mit Diadem, dahinter Palmzweig//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2100; Villaronga/Benages 2031. Kl. Randausbruch, fast sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 12 (Lot).</i> | Schätzung:
60,00 € |
| 75 |  | SALTUIE. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11 g. Männerkopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 305; Villaronga/Benages 1515. Schön-sehr schön | Schätzung:
40,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|---|-------------------------------|
| 76 |  | SECOBIRICES. AR-Denar, spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,5 g.
Männerkopf r., dahinter Halbmond//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 2168; Villaronga/Benages 1869. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

<i>Erworben 1985.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 77 |  | SEKIA. Aes, 150/100 v. Chr.; 9,33 g.
Männerkopf r., dahinter Delphin//Reiter r. mit Lanze, dahinter Stern.
Burgos 2159; Villaronga/Benages 1449. Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 78 |  | SEKAISA. Aes, 100/50 v. Chr.; 9,47 g.
Männerkopf r. zwischen zwei Delphinen//Reiter r. mit Lanze.
Burgos vergl. 2131; Villaronga/Benages 1562. Grüne Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 79 |  | SETEISKEN. Aes, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,95 g.
Männerkopf r., umgeben von drei Delphinen//Reiter r. mit Palmzweig.
Burgos 2207; Villaronga/Benages 1462. Gutes sehr schön

<i>Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 511, Basel 1988, Nr. 58.</i> | Schätzung:
60,00 € |
| 80 |  | SEXI. Aes, 200/150 v. Chr.; 10,14 g.
Herakleskopf im Löwenfell l., dahinter Keule//Zwei Fische l.
Burgos vergl. 2232; Villaronga/Benages 820. Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 12 (Lot).</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 81 |  | TABANIU. Aes, 150/100 v. Chr.; 9,22 g.
Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 884; Villaronga/Benages 1605. Dunkelgrüne Patina, kl. Randausbruch, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 370.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 82 |  | TAMANIU. Aes, 150/100 v. Chr.; 10,86 g. Männerkopf r., davor zwei Delphine//Reiter r. mit Lanze. Burgos 889; Villaronga/Benages 1611. Gutes sehr schön

<i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 372.</i> | Schätzung:
75,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 83 |  | <p>TANUSIA. Æs, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 9,51 g.
Männerkopf r. zwischen zwei Delphinen//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 894; Villaronga/Benages 1618. Grüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Sternberg XV, Zürich 1985, Nr. 61.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 84 |  | <p>TITIAKOS. Æs, 150/100 v. Chr.; 10,47 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2395; Villaronga/Benages 1898. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 9.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 85 |  | <p>TOLETUM. Æs, 100/50 v. Chr.; 10,6 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 2401; Villaronga/Benages 1901. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 531.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 86 |  | <p>UIROUIA. Æs, 150/100 v. Chr.; 10,14 g.
Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze.
Burgos 2483; Villaronga/Benages 1919. Etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 10.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 87 |  | <p>ULIA. Æ-As, 200/150 v. Chr.; 28,46 g. Weiblicher Kopf r. über Halbmond, davor Palmzweig//VLIA zwischen Weinranken. Burgos 2490; Villaronga/Benages 2321. Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 9.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 88 |  | <p>VALENTIA. Æs, nach 138 v. Chr.; 5,14 g.
Frauenkopf r. mit Helm, dahinter drei Wertkugeln//In Kranz: Füllhorn auf Blitz.
Burgos 2515; Villaronga/Benages 2056. Leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC 1, Zürich 1989, Nr. 540.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 89 |  | <p>VENTIPO. Æ-As, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 18,86 g.
Männerkopf r. mit Helm//Soldat steht l. mit Dreizack und Schild.
Burgos 2517; Villaronga/Benages 2331. Grüne Patina, korrodiert, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 151, München 1986, Nr. 37.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › UMBRIA

- 90  **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Sextans, 225/213 v. Chr., anonym; 29,17 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 54; Vecchi 172. Gußfehler, sonst sehr schön
Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 57 und der Auktion Peus Nachf. 328, Frankfurt am Main 1990, Nr. 28. **Schätzung:** 75,00 €
- 91  **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Uncia, 225/213 v. Chr., anonym; 10,39 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 55; Vecchi 173. Schön
Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 59; zuvor erworben am 9. Februar 1973 bei der Firma Toderi, Florenz. **Schätzung:** 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

- 92  **PHISTELIA.** AR-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,47 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Löwe l., unten Schlange. Rutter, Historia Numorum 619; Sambon 844. Sehr schön
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 32. **Schätzung:** 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › APULIA

- 93  **LUCERIA.** Æ-Quatrunx, um 217/212 v. Chr.; 25,3 g. Blitz//Keule, daneben vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 677 b; Vecchi 282. Fast sehr schön
Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 92 und der Auktion Hirsch 63, München 1969, Nr. 2432 h. **Schätzung:** 50,00 €
- 94  **VENUSIA.** Æ-Teruncius, 210/200 v. Chr.; 6,45 g. Junokopf l. mit Schleier//Drei Halbmonde und Sterne um Zentralpunkt. Rutter, Historia Numorum 721. Fast sehr schön
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 37. **Schätzung:** 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZENTRAL-ITALIEN

- 95  **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Semuncia, 280/260 v. Chr.; 12,64 g.
Weintraube//Speerspitze.
Rutter, Historia Numorum 398; Vecchi 236. **R** Sehr schön
- Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 109; der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 452 und der Auktion Peus Nachf. 301, Frankfurt am Main 1981, Nr. 627.*
- Schätzung:** 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

- 96  **TARENT.** AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,26 g.
Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Eule r. auf Blitz. Ravel, Vlasto 1077 ff.; Rutter, Historia Numorum 1018. Knapper Schrötling, sehr schön/fast vorzüglich
- 97  **TARENT.** AR-Obol, 280/228 v. Chr.; 0,47 g.
Kantharos, von drei Punkten umgeben//Kantharos.
Ravel, Vlasto vergl. 1650; Rutter, Historia Numorum 1076. Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön
- Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 114.*
- Schätzung:** 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

- 98  **PAESTUM.** Æ-Quadrans, 218/201 v. Chr.; 3,69 g.
Bärtiger Männerkopf r. mit Diadem, l. drei Wertkugeln//Delphin r. über Zweig, oben drei Wertkugeln.
Rutter, Historia Numorum 1217. Grüne Patina, sehr schön
- Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 50.*
An der Stelle des griechischen Poseidonia wurde 273 v. Chr. eine latinische Kolonie mit dem neuen Namen Paestum gegründet. Diese Prägung stammt aus der Zeit des zweiten punischen Krieges, in der sich Paestum durch Romtreue auszeichnete.
- Schätzung:** 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 99 |  | <p>HIMERA. Æ-Hemilitra, nach 405 v. Chr.; 2,83 g. Nymphenkopf l., davor sechs Wertkugeln//In Lorbeerkranz: Sechs Wertkugeln. Calciati 35; SNG ANS 186 f.; SNG München 368 f. Attraktives Exemplar mit grüner Patina, sehr schön/vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 72.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 100 |  | <p>PANORMOS. Æ-Hemilitra, nach 409 v. Chr.; 16,7 g. Hahn r.//Sechs Wertkugeln. Calciati 1 (ZIZ); Jenkins I, Pl. 24, 18. Leicht dezentriert, kl. Randausbruch, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 101 |  | <p>SELINUS. Æ-Tetras, 435/415 v. Chr.; 6,97 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes l.//Eppichblatt, darum drei Wertkugeln. Calciati 6. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2131; zuvor erworben am 28. September 1966 bei der Firma Boutin.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 102 |  | <p>SELINUS. Æ-Hexas, 435/415 v. Chr.; 6,66 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes r.//Eppichblatt zwischen zwei Wertkugeln. Calciati 8. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 21; zuvor erworben 1996 von privat.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 103 |  | <p>SYRAKUS. AR-Litra, 485/479 v. Chr.; 0,54 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer vergl. 363. Feine Patina, Korrosionsspuren, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 166.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 104 |  | <p>SYRAKUS. AR-Litra, 466/460 v. Chr.; 0,66 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 6; Boehringer vergl. 463. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 105 |  | <p>SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. Æs, 295/289 v. Chr.; 8,9 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflüelter Blitz. Calciati 142; Hoover 1537. Braune Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön</p> <p><i>Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

106



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs; 16,95 g.
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer.
Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48,
Osnabrück 2018, Nr. 24.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

107



DYRRHACHIUM. AR-Victoriat, 120/70 v. Chr.,
Magistrate Zopyros und Lysenos; 3,22 g. Kuh r. säugt
Kalb, davor Eule, oben Helioskopf r.//Alkinoosgärten.
Maier in NZ 1908, D 218; Meta Periode IV, Em. 56.
R Etwas Belag auf dem Revers, fast sehr schön/sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

108



KARDIA. Æs, 357/309 v. Chr.; 8,11 g.
Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Löwe l. mit Speer, im
Abschnitt Korn und achtstrahliger Stern. Tzvetkova Typ
I.A.1.
Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49,
Osnabrück 2018, Nr. 96.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

109



UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE. AR-Hemiobol, 5.
Jahrhundert v. Chr.; 0,3 g.
Speerspitze//Viergeteiltes Incusum.
SNG ANS 1000 ff. **R** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49,
Osnabrück 2018, Nr. 101.*

110



NEAPOLIS. AR-Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.;
1,89 g.
Gorgoneion//Weiblicher Kopf r.
SNG ANS 456. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.

111



SERMYLIA. AR-Tetrobol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.;
2,67 g. Reiter l. mit erhobenem Speer//Viergeteiltes
Incusum. SNG ANS -; SNG Ashmolean 2381. **RR**
Korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 112  **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,57 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 463. Reinigungsspuren, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 113  **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 310/290 v. Chr., Korinth; 16,62 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Aphlaston, unter dem Thron NO. Price 681. R Leicht korrodiert, Kratzer auf dem Revers, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 114  **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Drachme, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 4,08 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor S-förmiges Objekt, unter dem Thron Monogramm. Price P 15. Sehr schön **Schätzung: 25,00 €**
- Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*
- 115  **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AEs, 323/317 v. Chr., makedonische Münzstätte; 4,88 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Reiter r. Price P 2. Grüne Patina, sehr schön **Schätzung: 25,00 €**
- Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 50, Osnabrück 2018, Nr. 8 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 208.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

- 116  **ATRAx. AEs, 4. Jahrhundert v. Chr.;** 0,96 g. Kopf des Atrax r.//Stier stößt r. Slg. BCD 56. Knapper Schrötling, sehr schön **Schätzung: 25,00 €**
- Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 313.*
- 117  **LIGA, 196-27 v. Chr.** AR-Stater, 50/27 v. Chr., Magistrate Damothoinos und Philoxenides; 6,10 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 7; Slg. BCD 870. Sehr schön/fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- Erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.
Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

118



KOINON. AR-Hemidrachme, 275/250 v. Chr.; 2,47 g.
Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Blitz. BMC 30;
Slg. BCD 90. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEIA

119



HISTIAIA. AR-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,42 g.
Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. mit
Stylis auf mit einem Flügel geschmückten
Schiffsheck, unten Dreizackspitze.
Slg. BCD -; SNG Cop. -. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben im April 1959 in Athen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

120



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,69 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe
II. Knapper Schrötling, korrodiert, Schürfspuren auf dem
Avers, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

121



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,89 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe
III. Kl. Kratzer, Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

122



AEGINA. AR-Stater, 525/475 v. Chr.; 10,98 g.
Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover
vergl. 430 ff. Avers dezentriert, gering erhalten

Schätzung:
25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

123



SICYONIA. SIKYON. AR-Hemiobol, um 500/450 v. Chr.;
0,4 g.
Taube steht r.//In Incusum: San.
Hoover 232; Slg. BCD 155. R Min. korrodiert, schön-sehr
schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48,
Osnabrück 2018, Nr. 28 und der Auktion Pecunem 4,
München 2013, Nr. 160.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 124  **SICYONIA. SIKYON.** AR-Tetartemorion, um 500/450 v. Chr.; 0,17 g. Taubenkopf l./In Incusum: San. Hoover 251; Slg. BCD 161. **RR** Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 31 und der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 2373. **Schätzung:** 25,00 €
- 125  **ELIS. OLYMPIA.** AR-Obol, um 396/380 v. Chr., Zeustempel; 0,78 g. Adlerkopf l./Blitz. Hoover 469 (stempelgleich); Slg. BCD 104 (stempelgleich). **R** Schön-sehr schön
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 68 und der Auktion Pecunem 43, München 2016, Nr. 287. **Schätzung:** 40,00 €
- 126  **ELIS. OLYMPIA.** Aes, um 200/192 v. Chr.; 5,4 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Adler, davor Kranz. Hoover 525; Slg. BCD 291. **RR** Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 87 und der Sammlung Maj. Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 236.2; zuvor erworben von privat. **Schätzung:** 30,00 €
- 127  **ELIS. OLYMPIA.** Aes, um 146/43 v. Chr.; 5,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD 302. Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 91; der Auktion Elsen 127, Brüssel 2015, Nr. 131 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 179. **Schätzung:** 30,00 €
- 128  **LACONIA. LAKEDAIMON.** a) Aes-Tetrachalkon, um 48/35 v. Chr.; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 5. Serie; Hoover 630; Slg. BCD 896 und b) Aes, um 2 v. Chr./31 n. Chr.; 7,30 g. Herakleskopf l./Köpfe der Dioskuren nebeneinander r., darauf runder Gegenstempel: Kopf des Claudius (?). Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XXXIII, 2. Serie; RPC 1110; Slg. BCD 929; Gegenstempel: Howgego vergl. 58.
2 Stück. Schön
Exemplare a) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot). b) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot) und der Sammlung BCD, zuvor erworben im Dezember 1986. **Schätzung:** 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

129

**AMASEIA.** Æs, 120/100 v. Chr.; 4,01 g.

Geflügelter Kopf r.//Füllhorn zwischen Sternen und Pilei.

Hoover 225; SNG BM 1046 f.

R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung:

75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

130

**ADRAMYTEION. Orontas, Satrap.** Æs, 357/352 v. Chr.;

1,16 g.

Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz und den Zügen des

Orontas//Pegasusprotome r.

Troxell, Orontes 2; Winzer 16.1. R Sehr schön

Schätzung:

50,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 424 und der Auktion Giessener Münzhandlung 245, München 2017, Nr. 1364.

131

**ASTYRA. Tissaphernes, Satrap, um 400 v. Chr.** Æs,

400/395 v. Chr.; 1,1 g.

Athenakopf r. mit attischem Helm//Reiter r. mit Speer.

Klein 255; Winzer 6.3. R Sehr schön

Schätzung:

15,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2283 und der Auktion Münz Zentrum 96, Köln 1998, Nr. 127.

Tissaphernes spielte eine bedeutende Rolle in der persischen Politik. Sein außenpolitischer Einfluß hat z. B. nicht unwesentliche Auswirkungen auf den Ausgang des peloponnesischen Krieges gehabt. Im Krieg des Artaxerxes gegen den Prinzen Kyros war Tissaphernes einer der vier Feldherren des Artaxerxes und hat zu dessen Sieg in der Schlacht bei Kunaxa entscheidend beigetragen (Xenophon, Anabasis I 8, 9 f.). 395 v. Chr. wurde Tissaphernes hingerichtet, wohl vor allem wegen seiner Niederlagen gegen das spartanische Heer des Agesilaos in Kleinasien.

132

**KISTHENE. Pharnabazos, 413-373 v. Chr.** Æs; 0,8 g.

Kopf r. mit persischer Tiara, dahinter Φ//Geflügelte

Eberprotome r.

Nieswandt Kisthene Typus 1 a; Winzer 9.1. R Fast sehr schön

Schätzung:

50,00 €

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2284. Erworben beim Bankhaus Hauck & Aufhäuser.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

- 133  **KYZIKOS.** AR-Hemiobol, 525/475 v. Chr.; 0,42 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l. SNG France 373. Min. korrodiert, sehr schön/vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 284. **Schätzung:** 25,00 €
- 134  **PERGAMON. C. Claudius A. P. F. Pulcher, Proconsul 55-53 v. Chr.** AR-Cistophor, 12,49 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangentab. Kleiner/Noe -; Stumpf 50. Gutes sehr schön
Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1542. **Schätzung:** 400,00 €
- 135  **PRIAPOS.** Aes, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,14 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Garnele. SNG Cop. -; SNG France -; SNG v. Aulock 7527. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7500. **Schätzung:** 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

- 136  **KYME.** AR-Hemiobol, 480/450 v. Chr.; 0,36 g. Adlerkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Klein vergl. 333; Waggoner, Rosen Coll. vergl. 538. Fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS

- 137  **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-1/12 Stater, 550/480 v. Chr.; 1,1 g. Zwei Eberköpfe einander gegenüber//Incusum. Hoover vergl. 1067 ff. RR Sehr schön
Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2310 und der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 82, Essen 2001, Nr. 102. **Schätzung:** 50,00 €
- 138  **METHYMNA.** AR-Hemiobol, 350/240 v. Chr.; 0,37 g. Silenkopf v.v.//Landschildkröte. Franke 18; Hoover 901 (dort als Obol). Sehr schön
Erworben bei der Firma Emporium, Hamburg. Methymna, an der Nordküste von Lesbos gelegen, ist heute besser bekannt als Molyvos. **Schätzung:** 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 139  **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,37 g. Silenkopf r./Viergeteiltes Incusum. Babelon, Traité -; Klein -; Waggoner, Rosen Coll. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön
Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 475.
Die Zuweisung nach Ionien ist nicht gesichert. **Schätzung:** 50,00 €
- 140  **KOLOPHON.** AR-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,41 g. Archaischer Apollokopf l./Incusum. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Kolophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 75, 47 ff. **Sehr seltenes Nominal.** Sehr schön
Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 494. **Schätzung:** 40,00 €
- 141  **KOLOPHON.** AR-1/48 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,21 g. Archaischer Apollokopf l./Incusum. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Kolophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 84, 19 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2398. **Schätzung:** 30,00 €
- 142  **SMYRNA.** AEs, 211/260 n. Chr.; 4,75 g. Drapierte Senatsbüste (Hiera Synkletos) r./Viersäuliger Tempel, darin steht Tyche l. mit Ruder und Füllhorn. Forni -, vergl. 121; Klose 37 (V 23/R 30); RPC online -, vergl. 322. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich
Exemplar der Auktion CNG 84, Lancaster 2010, Nr. 852.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der Zeit der dritten Neokorie Smyrnas. **Schätzung:** 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

- 143  **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Tetartemorion, 420/390 v. Chr.; 0,19 g. Löwenprotome r., Kopf zurückgewandt./Vogel l. SNG Kayhan 940. Sehr schön
Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 510. **Schätzung:** 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

144



RHODOS. AR-Hemidrachme, 125/88 v. Chr., Magistrat Antigenes; 1,31 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Weintraube.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe D/229. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.

145



RHODOS. AR-Hemidrachme, 125/88 v. Chr., Magistrat Timokrates; 1,23 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, r. Sonne.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Gruppe D/151; SNG Keckman -. R Sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

146



Khinakha (?). AR-Diobol, 470/440 v. Chr.; 3,01 g. Pegasos l. auf Rundschild//In Incusum: Triskelis.
Müseler IV, 85. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.

147



Kherei. AR-Hemidrachme, 430/410 v. Chr., Xanthos; 2,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia.
Müseler VI, 32 (dies Exemplar); Winzer 23.4 (dies Exemplar). **RR** Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 561.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

148



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Chry(...); 16,04 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Antiphellos: Kithara zwischen A-N und runder Gegenstempel von Sardes: Bogen in Bogentasche, I. ΣΑΡ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. **RR** Schön, Gegenstempel schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff. Zur Zuweisung des Kithara-Gegenstempels nach Antiphellos s. Franke/Leschhorn/Müller/Nollé Taf. II, 39 und S. 38.

149



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Dei(...); 16,31 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf rechteckiger Gegenstempel (von Knidos?): Dreifuß//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Zum Dreifuß-Gegenstempel und der möglichen Zuweisung nach Knidos siehe Meadows, Civic Countermarks on the Silver Coinage of Asia minor in the 2nd Century B.C., in: Tekin (Hrsg.), Proceedings of the Second International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, Antalya 2017, S. 200.

150



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Dei(...); 16,34 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Apameia: Bogen in Bogentasche, I. A-Π-[A]//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. Schön-sehr schön, Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

151



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Deino(...); 16,40 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Pergamon: Bogen in Bogentasche, I. ΠΕΡ/ΓΑ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

152



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Deino(...); 16,36 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf ovaler Gegenstempel: Seleukidischer Anker//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Zum Anker-Gegenstempel siehe Meadows, Civic Countermarks on the Silver Coinage of Asia minor in the 2nd Century B.C., in: Tekin (Hrsg.), Proceedings of the Second International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, Antalya 2017, S. 191 ff.

153



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Dem(...); 16,38 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm //Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel, darauf runder Gegenstempel: Heliosbüste. Meadows vergl. S. 155. **R** Schön, Gegenstempel schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Zum Helios-Gegenstempel siehe Meadows, Civic Countermarks on the Silver Coinage of Asia minor in the 2nd Century B.C., in: Tekin (Hrsg.), Proceedings of the Second International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, Antalya 2017, S. 191 ff.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

154



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Diod(...); 16,24 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Adramytteion: Bogen in Bogentasche, I. ΑΔΠΑ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld I. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

155



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Diod(...); 16,55 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Stratonikeia: Bogen in Bogentasche, I. ΣΤΠΑ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld I. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. **RR** Sehr schön/schön, Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

156



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Ka(...); 16,45 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Ephesos: Bogen in Bogentasche, I. ΕΦΕ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld I. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

157



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr.; 16,32 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder
Gegenstempel von Tralles: Bogen in Bogentasche,
l. TPA//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel und
Monogramm, r. H.
Meadows vergl. S. 155. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

158



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr.; 16,49 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder
Gegenstempel von Toriaion: Bogen in Bogentasche, l.
TOP//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel und
Monogramm.
Meadows vergl. S. 155. **R** Sehr schön/schön,
Gegenstempel schön

Schätzung:
125,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff. Zur Zuweisung des TOR-Gegenstempels nach Toriaion siehe Meadows, Civic Countermarks on the Silver Coinage of Asia minor in the 2nd Century B.C., in: Tekin (Hrsg.), Proceedings of the Second International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, Antalya 2017, S. 190..

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

159



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Tetartemorion, um
351/338 v. Chr.; 0,24 g. Großkönig im Knielauf r. mit
Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit
Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6 (dies
Exemplar). **RR** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes,
Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr.
604 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München
1996, Nr. 274.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

160



KELENDERIS. AR-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,71 g. Pferd springt r./Ziegenbock kniet l., zurückblickend. Klein 659; SNG France 2, 116; SNG Levante 29. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 608.

161



NAGIDOS. AR-Obol, 420/380 v. Chr.; 0,77 g. Aphroditekopf l./Dionysoskopf l. SNG France 2, 11; SNG Levante -. Gutes sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 613 und der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1274.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARMENIA

162



Tigranes II., 95-56 v. Chr. Æ-1/2 Chalkus, 80/68 v. Chr., Tigranocerta; 1,67 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Ähre. Kovacs 92; Nercessian 104. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 682, erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

163



KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron M. Houghton/Lorber 119.8 c; Newell, ESM 27; SNG Spaer -. Avers dezentriert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

164



KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 295 v. Chr., Ekbatana; 17,1 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, Anker und Pferd l., unter dem Thron Monogramm. Houghton/Lorber 204.5; Newell, ESM 500; SNG Spaer -. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

- 165  **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Obol, nach 294 v. Chr., unbestimmte Münzstätte in Drangiana; 0,61 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Nike steht r. und bekrönt Trophäe. Houghton/Lorber 228.1; Winzer 22.2 (dies Exemplar, dort mit anderer Beschreibung und Zuweisung). R Schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes,
Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 628.*

- 166  **Philippos I., 95-83 v. Chr.** AR-Tetradrachme, nach 88 v. Chr., Antiochia; 15,34 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2463.3 c oder e; Newell, Antioch 444 f.; SNG Spaer -. Feine Tönung, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

- 167  **LAODIKEIA AD MARE.** AR-Tetradrachme, Jahr 31 (= 51/50 v. Chr.); 14,33 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//Im Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 558; Morkholm in ANSMN 28, 1983, 19 a. Reinigungsspuren, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Erworben in den 1970er Jahren.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

- 168  **SIDON.** Aes, 401/333 v. Chr.; 3,22 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen. Elayi & Elayi 2457 ff. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes,
Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 646 und der Auktion Höhn 85, Leipzig 2016, Nr. 1347.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

- 169  **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** AR-Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,07 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 396.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

170



Achämeniden. AR-1/3 Siglos, 505/480 v. Chr.; 1,76 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry -; Sunrise Collection 22; Winzer 1.7. **R** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 699 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 225.

171



Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,52 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen. Gegenstempel: Eule (?)//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. **Gegenstempel von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

172



Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 15,99 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Revers korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

173



Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,38 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Korrodiert, Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

174



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. Æ-Diobol (?), nach 275/274 v. Chr., Alexandria; 15,09 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm und Schild, zwischen den Beinen Y. CPE B179; SNG Cop. -; Svoronos 598; Weiser -. **R** Braune Patina, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 199.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

175



Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Hemidrachme, nach 219 v. Chr., Alexandria; 34,93 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn.
CPE B 496; SNG Cop. 202; Svoronos 1127; Weiser 50.
Braune Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Die Zuweisung ist nicht gesichert. W. Weiser datiert das Stück 253/249 v. Chr., also in die Regierungszeit des Ptolemaios II. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

176



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11 v. Chr.; 3,02 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Leichte Auflagen, Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

177



ex 177

Kl. Serie von Münzen zum Thema "Weinbau": Enthalten sind Münzen mit Darstellungen des Dionysos (Gott des Weines), von Weintrauben (einzeln, als Rebstock und im Kranz) und Trink- und Mischgefäßen (Kratere, Kantharoi), u. a. eine Drachme des Alexander III. (Macedonia), je ein Triobol, ein Trihemiobol und ein Obol von Maroneia (Thracia), zwei Trihemiobole von Thasos (Thracia), eine Tetradrachme von Pergamon (Mysia) sowie römische Prägungen mit Tranköpfen auf den Reversen (ein Denar des Septimius Severus und ein Follis des Galerius). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
21 Stück. Gering erhalten-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

178



ex 178

Griechische Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind 4 Silber- und 11 Bronzemünzen, darunter u.a. aus Bruttium, Sicilia, Pontus, Paphlagonia und Cappadocia.
15 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

179



Lot griechischer Münzen in Silber und Bronze: Enthalten sind u. a. Drachmen von Istros und Philippos III. Arrhidaios sowie eine Prutah des Herodes Archelaos.
12 Stück. 2x Randausbruch, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

180



Lot griechischer und römischer Bronzemünzen: Enthalten sind drei griechische Bronzemünzen (Syrakus, Amisos, Perge) und drei römische Folles (Constantinus I., 2x Helena).
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 181 |  | <p>AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
T. Veturius; 3,35 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter
X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander
gegenüber und berühren ein von einer knieenden
Gestalt gehaltenes Schwein.
Bab. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527. Kl. Kratzer auf
dem Revers, schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 51,
Osnabrück 2018, Nr. 17; zuvor erworben im September
1996 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anlässlich der
Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 182 |  | <p>AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom,
Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q.
Urbinius; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm//Victoria in Triga r.
Bab. 2; BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a. Sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 183 |  | <p>AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 4,00 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 15; BMC 1827 ff.; Crawf. 337/3; Syd. 646. Feine
Tönung, winzige Auflagen, vorzüglich/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück
2015, Nr. 7518.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 184 |  | <p>AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 3,94 g. Kopf des Genius Populi
Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und
Steuerruder.
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752.
Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön</p> <p><i>Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 185 |  | <p>AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Aemilius Lepidus Paullus; 3,87 g. Verschleierte Kopf
der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit
seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben
TER.
Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Winz.
Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des
Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr
168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von
Makedonien zuteil wurde. Dieses Los unterliegt der
Regelbesteuerung.</i>
<i>This lot cannot be sold under the margin scheme.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

186



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 3,73 g. Curulischer Stuhl zwischen
Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen
Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung,
gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Stuttgart 2002, Nr.
206.*

*Die Münze feiert die beiden Großväter des
Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und
Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr
88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit
für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere
Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

187



Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 46 v. Chr. AR-Denar,
47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika,
Marcus Eppius; 3,75 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r.,
davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit
Keule und Löwenfell.
Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Sehr
schön

Schätzung:
60,00 €

*Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur
der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei
Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den
Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als legatus
fisci castrensis prägen. Dieses Los unterliegt der
Regelbesteuerung.*

This lot cannot be sold under the margin scheme.

188



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom,
L. Buca; 3,77 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus sitzt r.
mit Victoria und Zepter.
Alföldi Typus XV, 29 (dies Exemplar); Bab. 36; BMC 4155;
Crawf. 480/7 b; Sear 104 a; Syd. 1062. R Feine Tönung,
winz. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
750,00 €

*Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeberlin, Auktion
Adolph E. Cahn/Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main
1933, Nr. 2827.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 189  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r.//LEG XVI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 126; BMC 211; Crawf. 544/31; Sear 372; Syd. 1236. Prüfpunzen auf Avers und Revers, sehr schön
- Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 179.*
Die Legio XVI war bis zum Jahre 43 in Moguntiacum (Mainz) stationiert, sie wurde dann in das niederrheinische Heer eingereiht.
- Schätzung: 40,00 €
- 190  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus.** AR-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,64 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 130; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. Schön
- Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 49, Osnabrück 2018, Nr. 239.*
- Schätzung: 25,00 €
- 191  **Octavianus.** AR-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,1 g. Kopf l.//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b. Prägeschwäche, sonst sehr schön
- Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 407.*
- Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 192  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,69 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. Feine Tönung, Kratzer auf dem Avers, sehr schön
- Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. This lot cannot be sold under the margin scheme.*
- Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 193  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 2,67 g. Kopf r./S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC² 42 a. Oberflächenverletzungen und Kratzer auf dem Avers, sonst sehr schön
- Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."*
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. This lot cannot be sold under the margin scheme.
- Schätzung: 100,00 €
- 194  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calicó 176; Coh. 42; RIC² 206. Sehr schön
- Schätzung: 1.250,00 €
- 195  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-As, Colonia Caesaraugusta (Hispania), Duumviri L. Cassius und C. Valerius Fene; 11,20 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pflüger mit Ochsengespann l. Burgos 318; RPC 309; Villaronga/Benages 3033 b. Avers etwas dezentriert, sehr schön
- Exemplar der Auktion Münzzentrum 63, Köln 1988, Nr. 1205.*
- Schätzung: 50,00 €
- 196  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Sesterz, nach 19 v. Chr., Colonia Patricia (Hispania); 20,59 g. Kopf l./Legionsadler zwischen zwei Signa. Burgos 1988; RPC 128; Villaronga/Benages 3356. Braune Patina, Prägeschwächen, sehr schön
- Erworben 1959 von der Münzen & Medaillen AG, Basel.*
- Schätzung: 125,00 €
- 197  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Semis, Colonia Patricia (Hispania); 4,68 g. Kopf l./Apex und Simpulum. Burgos 1992; RPC 130; Villaronga/Benages 3358. Avers leicht dezentriert, fast sehr schön/sehr schön
- Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 198 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, Ilercavonia-Dertosa (Hispania); 6,9 g.
 Großes Schiff mit gesetzten Segeln l.//Kleines Schiff mit gesetzten Segeln und Steuermann am Steuerruder r.
 Burgos 1490; RPC 205; Villaronga/Benages 1219.
 Beschnitten, Prägeschwächen, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kricheldorf 43, Stuttgart 1992, Nr. 16.</i>
 Es handelt sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der frühen Kaiserzeit. Die Zuweisung in die augusteische Regierungszeit geschieht aufgrund der Legende MVN IBER IVLIA ILERCAVONIA, welche auf den Status der Prägestätte als Municipalität hindeutet, ist jedoch nicht gesichert. Zwei motivisch sehr ähnliche Münztypen tragen auf dem Avers eine eindeutig Tiberius zuzuordnende Umschrift (vergl. RPC 207 f.).</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 199 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, Ilerda (Hispania); 6,78 g.
 Kopf r.//Wölfin r. Burgos 1487; RPC 259;
 Villaronga/Benages 3199 a.
 Schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 42, Wien 1989, Nr. 3166.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 200 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, Iulia Traducta (Hispania); 8,42 g.
 Kopf l.//In Kranz: IVLIA/TRAD. Burgos 1614; RPC 108;
 Villaronga/Benages 3343 a.
 Grüne Patina, leicht dezentriert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 35, Mannheim 1988, Nr. 14.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 201 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, nach 27 v. Chr., Municipium Calagurris Iulia (Hispania), Duumviri L. Baebius Priscus und C. Granius Brocchus; 12,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Stier steht r.
 Burgos 416; RPC 441; Villaronga/Benages 3122.
 Unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben bei der Münzen & Medaillen AG, Basel.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 202 |  | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, Segobriga (Hispania); 9,59 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2185; RPC 472; Villaronga/Benages 3242 a.
 Dunkelbraune Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 47, Köln 1988, Nr. 232.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 203  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 10,95 g. Kopf r./Geschmückter Altar. RPC 2215. Kl. Punze auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, schön-sehr schön
- Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*
- Schätzung: 100,00 €
- 204  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 36 der Siegesära von Actium und Jahr 54 der cäsarischen Ära (= 6 n. Chr.), Antiochia (Syria); 14,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 187; Prieur 57; RPC 4158. Feine Tönung, Kratzer auf dem Avers, sehr schön
- Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.*
- Schätzung: 125,00 €
- 205  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Livia, Gaius und Lucius Caesares.** Aes, ca. 2 v. Chr., Magnesia pros Sipylon, Hohepriester Dionysios Kilas, (Sohn des) Dionysios; 5,06 g. Kopf des Augustus mit Lorbeerkrantz und drapierte Büste der Livia nebeneinander r./Köpfe der Caesares einander gegenüber. Leschhorn S. 459; RPC 2449. Grüne Patina, schön-sehr schön
- Exemplar aus süddeutschem Privatbesitz, Sammlung E. L., Giessener Münzhandlung Online Auction 271, München 2020, Nr. 551.*
- Schätzung: 100,00 €
- 206  **Tiberius, 14-37.** Aes, 31, Bilbilis (Hispania), Konsul zum 5. Mal Tiberius und Konsul L. Aelius Seianus; 12,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: COS. Burgos 284; RPC 398; Villaronga/Benages 3024 a. Name des Seianus auf dem Revers eradiert, sehr schön
- Exemplar der Auktion Rauch 51, Wien 1993, Nr. 12 (Lot). Lucius Aelius Seianus war Prätorianerpräfekt unter Kaiser Tiberius, der durch dessen Rückzug aus Rom auf die Insel Capri im Jahr 26 stark an Macht gewann. Durch die Abwesenheit des Kaisers wurde er zum de facto mächtigsten Mann Roms und ließ u.a. Münzen mit seinem eigenen Namen auf dem Revers und dem Kaiserporträt auf dem Avers prägen. Nachdem er im Jahr 31 das Amt eines Konsuln erhalten hatte, versuchte Seianus wohl durch eine Intrige den künftigen Nachfolger des Kaisers, Caligula, beseitigen zu lassen. Sein Versuch blieb erfolglos, er wurde mitsamt seiner Familie hingerichtet und fiel der damnatio memoriae anheim. Aus diesem Grund ist der Legendenabschnitt SEIANO auf unserem Stück eradiert worden und nicht mehr entzifferbar.*
- Schätzung: 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 207 |  | Tiberius, 14-37. Æs, Emerita (Hispania); 23,47 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. Burgos 1037; RPC 41;
Villaronga/Benages 3407 a.
Braune Patina, Prägeschwächen, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 208 |  | Tiberius, 14-37. Æs, Emerita (Hispania); 10,83 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. Burgos 1056; RPC 44;
Villaronga/Benages 3408 e.
Braune Patina, korrodiert, schön-sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 209 |  | Tiberius, 14-37. Æ-As, Ilici (Hispania),
Duumviri M. Iulius Settal und L. Sestius Celer; 13,57 g.
Kopf l.//Altar. Burgos 1521; RPC 197; Villaronga/Benages
3207 a.
Gutes sehr schön

<i>Erworben 1985.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 210 |  | Tiberius, 14-37. Æ-Hemiobolion, Jahr 4 (= 17/18),
Alexandria (Aegyptus); 2,2 g.
Kopf r.//In Kranz: Zwei Zeilen Schrift. Dattari 94; Geissen
46; Kampmann/Ganschow 5.3; RPC 5076.
RR Fast sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
 2018, Nr. 2768 und der Auktion Münz Zentrum 52, Köln
 1984, Nr. 101.</i> | Schätzung:
40,00 € |
| 211 |  | Tiberius, 14-37. Æ-Obol, Jahr 5 (= 18/19), Alexandria
(Aegyptus); 5,07 g.
Kopf r.//Nilpferd r. Geissen 47; Dattari 101;
Kampmann/Ganschow 5.5; RPC 5082.
Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück
 2018, Nr. 2771.</i> | Schätzung:
40,00 € |
| 212 |  | Tiberius, 14-37 für Germanicus. Æs, Italica (Hispania);
6,47 g.
Kopf l.//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Burgos
1597; RPC 70; Villaronga/Benages 3339.
Grüne Patina, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 213 |  | <p>Tiberius, 14-37 für Germanicus. Æs, Sardeis (Lydia), Magistrat Mnaseas; 3,43 g. Kopf l.//Athena steht l. mit Patera, Lanze und Schild.
RPC 2993 (im RPC online unter 2993.27 dies Stück aufgeführt und abgebildet). R Min. dezentriert, sonst vorzüglich</p> <p><i>Exemplar aus süddeutschem Privatbesitz, Sammlung E. L., Giessener Münzhandlung Online Auction 271, München 2020, Nr. 582.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 214 |  | <p>Tiberius, 14-37 mit Germanicus und Drusus. Æs, Romula (Hispania); 12,91 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Köpfe des Germanicus und des Drusus einander gegenüber. Burgos 2016; RPC 74; Villaronga/Benages 3361.
R Braune Patina, Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 35, Wien 1985, Nr. 5013.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 215 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41. Æs, Acci (Hispania), 11,29 g.
Kopf r.//In Kranz: COL IVL/GEM ACCI. Burgos 41; RPC 141; Villaronga/Benages 3009.
Etwas dezentriert, Prägeschwächen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 1.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 216 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 39, Carthago Nova (Hispania),
Duumviri Cn. Atel. Flac. und Cn. Pom. Flac.; 12,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Saluskopf r. Burgos 613; RPC 185; Villaronga/Benages 3155.
Braune Patina, sehr schön</p> <p><i>Erworben bei Kroyers Münzkontor, Hamburg.
Der Frauenkopf auf dem Revers wurde von Cohen als Caesonia, die vierte und letzte Frau Caligulas identifiziert. Diese Identifizierung ist jedoch sehr zweifelhaft. Zur Diskussion siehe RPC S. 92.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 217 |  | <p>Claudius, 41-54 für Antonia. AR-Denar, 41/45, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz//Zwei Fackeln, mit Perlschnur geschmückt. BMC 114; Coh. 5; RIC² 68. R
Leichte Fassungs Spuren (?), fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1997.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 218 |  | <p>Claudius, 41-54 für Nero. Æs, 50, Mostene (Lydia), Proconsul Asia L. Pedanius Secundus; 2,24 g. Kopf r.//Demeter sitzt l. mit Ähren und Doppelaxt. RPC 2462.9 (dies Exemplar); Stumpf 204. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar aus süddeutschem Privatbesitz, Sammlung E. L., Giessener Münzhandlung Online Auction 271, München 2020, Nr. 558.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 219 |  | <p>Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8. R Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1995.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 220 |  | <p>Otho, 69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (=69), Alexandria (Aegyptus); 13,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Alexandria r. mit Elefantenskalp. Dattari 324; Geissen 245; Kampmann/Ganschow 18.1; RPC 5358. R Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2823.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 221 |  | <p>Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 3; Coh. 115; RIC² 70. Kl. Kratzer, fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1995 bei der Firma Peus, Frankfurt am Main.</i></p> <p><i>Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 222 |  | <p>Vespasianus, 69-79. Æ-Quadrans, 72/73, Rom; 3,48 g. Palme//Vexillum. BMC 626; Coh. 350; Hendin 1571; RIC² 408. R Schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 187; zuvor erworben im Dezember 1993 bei der Firma Knopek, Köln.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 223 |  | <p>Vespasianus, 69-79. Æ-Dupondius, 74, Rom; 10,82 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 696; Coh. 153; RIC² 715. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 739; zuvor erworben im Oktober 1983 bei der Münzenhandlung Ritter, Düsseldorf.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 224 |  | <p>Domitianus, 81-96 für Vespasianus und Agrippa II. Æs, Jahr 26 des Agrippa II. (= 85/86), Caesarea Paneas (Iudaea); 15,88 g.
Kopf des Vespasianus r. mit Lorbeerkranz//Fecunditas oder Tyche steht l. mit Ähren und Füllhorn. Hendin 1282 a; Meshorer, Treasury 158 b; Overbeck/Meshorer 186 (dies Exemplar); RPC 2274.
Schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Josef Samel, Auktion Fritz Rudolf Künker 341, Osnabrück 2020, Nr. 6220; der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8693 und der Auktion Sternberg 15, Zürich 1985, Nr. 151.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 225 |  | <p>Nerva, 96-98. Restitution für Divus Augustus. Æ-Dupondius, Rom; 14,35 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Steuerruder auf Globus. BMC 154; Coh. 568; Komnick 6.0; RIC 131. R Sehr schön</p> <p><i>Erworben bei der Münzen & Medaillen AG, Basel.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 226 |  | <p>Traianus, 98-117. Æ-As, 98/99, Rom; 12,07 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 727; Coh. 617; MIR 61 a; RIC 402. Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 777 und der Auktion Grün 32, Heidelberg 2001, Nr. 585.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 227 |  | <p>Traianus, 98-117. Æ-As, 112/114, Rom; 9,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad. BMC 1012; Coh. 651 var.; MIR 478 b; RIC 639 var. Grüne Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 192; zuvor erworben 1999 von privat.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 228 |  | <p>Traianus, 98-117. Æ-Semis, 116, Rom, für den Umlauf in Syrien; 3,71 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. BMC 1103 f.; Coh. -; MIR 938 v; RIC 650; RPC online 3677. Sehr selten. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 229 |  | <p>Traianus, 98-117. Æ-Hemionelion, Jahr 17 (= 113/114 n. Chr.), Alexandria (Aegyptus); 1,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hemhem-Krone. Dattari/Savio Pl. 54, 7216; Geissen 643; Kampmann/Ganschow 27.577. R Einrieb auf dem Avers, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar einer niederrheinischen Privatsammlung, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 989 und der Auktion MPO 40, Ijsselstein 2013, Nr. 182.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 230 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Quinar, 118, Rom; 1,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. 1053 var.; King 20; RIC² 141. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1995 von der Firma Lanz, München.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 231 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 22,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hadrianus sitzt l. auf Plattform, davor steht eine Frau mit zwei Kindern. BMC 1160; Coh. 949; RIC 568. R Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 232 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-As, 132/134, Rom; 11,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht r. mit Speer und Füllhorn, Fuß auf Helm. BMC 1445; Coh. 481; RIC 716. Grüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön/fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2018, Nr. 1230; zuvor erworben im April 2005 von der Münzhandlung Javorschek, München.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 233 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 25,9 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Zepter. BMC 1670; Coh. 320; RIC 767 a. Dunkelbraune Patina, schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 234 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 21,7 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva fährt l. in Elefantenbiga mit Mahouts. BMC 1435; Coh. 203; RIC 1140. RR Grüne Patina, korrodiert, schön/fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 235 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-
As, nach 141, Rom; 11,26 g.
Drapierte Büste r.//Halbmond, umgeben von sieben
Sternen.
BMC 1476; Coh. 275; RIC 1199. Grüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück
2017, Nr. 878.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 236 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 168,
Rom; 21,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas sitzt l.
mit Waage und Füllhorn. BMC 1333; Coh. 820; RIC 960.
Feine dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 237 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz,
170/171, Rom; 24,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser opfert l. über Dreifuß,
unten Opferstier.
BMC 1400; Coh. 1032; RIC 1014. Dunkelgrüne Patina,
sehr schön/fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück
2014, Nr. 7532.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 238 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius,
170/171, Rom; 14,67 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. und schreibt
auf einen auf einer Palme befestigten Schild: VIC/GER.
BMC 1390; Coh. 268; RIC 1002. Attraktives Exemplar,
gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion NAC I, Zürich 1999, Nr. 2049.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 239 |  | <p>Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 186/187, Rom; 23,32 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Die drei Monetae stehen v. v.,
Kopf l., mit Waage und Füllhorn.
BMC 599; Coh. 375; RIC 500. R Grüne Patina, leicht
korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 240 |  | <p>Pertinax, 193. AR-Denar, Rom; 2,6 g. Kopf r. mit
Lorbeerkrantz//Providentia steht l., eine Hand zu einem
Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; Lempereur 534; RIC 11
a. R Subärat. Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Juli 1988.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 241 |  | <p>Didius Julianus, 193. AR-Denar, Rom; 2,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. R Subaerat (?), sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1988 von der Firma Lanz, München. Die Dichte des Stückes beträgt 9,64 g/cm³, es handelt sich höchstwahrscheinlich um das Produkt einer irregulären Münzstätte.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 242 |  | <p>Didius Julianus, 193. AR-Denar, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 8; Coh. 15; RIC 3 a. R Subaerat (?), kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 1988 von der Firma Lanz, München. Die Dichte des Stückes beträgt 9,61 g/cm³, es handelt sich höchstwahrscheinlich um das Produkt einer irregulären Münzstätte.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 243 |  | <p>Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 2,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei gekreuzte Füllhörner. BMC S. 76 Anm.; Coh. -; RIC 13 b. RR Etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 992.</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 244 |  | <p>Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 2,7 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht v. v. mit Lanze und Schild. BMC 317 Anm.; Coh. 80; RIC 92 a. RR Leicht korrodiert, fast sehr schön/schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2000.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 245 |  | <p>Septimius Severus, 193-211. Æ-Sesterz, 195, Rom; 16,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Victoria und Speer und wird von Roma bekränzt. BMC 562; Coh. 773; RIC 693. RR Braune Patina, gutes sehr schön/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 246 |  | <p>Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 209, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter zwischen zwei Kindern. BMC 1; Coh. 525; RIC 226. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8153 und der Auktion Jean Elsen 97, Brüssel 2008, Nr. 253.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|--|------------------------------|
| 247 |  | Septimius Severus, 193-211. Aes, Nikaia (Bithynien); 2,15 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Preiskrone mit Palmzweig. Waddington, Rec. gen. 358, Pl. LXXVI, 13; Weiser -. RR
Grüne Patina, gutes sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 726.</i> | | | |
| 248 |  | Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/211, Rom; 3,46 g.
Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l., die r. Hand auf der Brust.
BMC 74; Coh. 168; RIC 576. Feine Tönung, gutes sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 249 |  | Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Drachme, Jahr 12 (= 203/204), Caesarea (Cappadocia); 2,42 g.
Drapierte Büste r.//Berg Argaios. Ganschow 470 g; Syd. -, vergl. 443.
Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 250 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 207, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Speer und Schwert zwischen Flußgott und zwei Gefangenen. BMC 555; Coh. 441; RIC 96. R
Vorzüglich/fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 954.</i> | | | |
| 251 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn, davor Globus. BMC 78; Coh. 129; RIC 217. Leicht korrodiert, gutes sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 252 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Speer und Trophäe. BMC 87; Coh. 150; RIC 223. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 955 und der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 225.</i> | | | |
| 253 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 213, Rom; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit Zepter. BMC 50; Coh. 212; RIC 208. Sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Erworben vor 2001.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 254 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 215, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides Militum steht l. mit zwei Standarten. BMC 143; Coh. 315; RIC 266. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 255 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Laodikeia pros Libanon (Syria); 9,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Men steht l. mit Zepter und Pferd. CMRDM Laodiceia ad Libanum 2; Lindgren III 1288 (Avers stempelgleich); SNG Cop. 445. R Grüne Patina, sehr schön

<i>Exemplar aus süddeutschem Privatbesitz, Sammlung E. L., Giessener Münzhandlung Online Auction 271, München 2020, Nr. 914 und der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 20, Stuttgart 2006, Nr. 699.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 256 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Julia Domna sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 12; Coh. 111; RIC 381. R Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8178.</i> | Schätzung:
60,00 € |
| 257 |  | Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Laodicea ad mare; 3,79 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 737; Coh. 14; RIC 371. Irisierende Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 258 |  | Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern. BMC 232; Coh. 276; RIC 146. Sehr schön

<i>Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).</i> | Schätzung:
25,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

259



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æs, Laodicea (Phrygia); 49,95 g.

Schätzung:
750,00 €

Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Statuette des Zeus Laodikeus und Zepter, bekränzt von Adler, zwischen zwei Gefangenen. Burrell, S. 122, Type 10; RPC online 5498 (temporary number).
Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Im RPC online sind lediglich zwei Exemplare aufgeführt.

260



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. AR-Denar, 219/220, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 173; Coh. 6; RIC 211. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 718.

Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.

261



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. AR-Denar, Rom; 2,51 g.

Schätzung:
50,00 €

Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Dazu ein Antoninian des Tacitus (3,26 g; RIC 208).

2 Stück. Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 262  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula.** AR-Denar, Rom; 2,87 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 692.*
Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.
- Schätzung: 40,00 €
- 263  **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa.** AR-Denar, 220/222, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, dahinter Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226. Kl. Kratzer, fast sehr schön
- Schätzung: 40,00 €
- 264  **Severus Alexander, 222-235.** AE-Sesterz, 223, Rom; 20,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter, davor Altar. BMC 146; Coh. 537 var.; RIC 611. Grünbraune Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8990.*
- Schätzung: 60,00 €
- 265  **Severus Alexander, 222-235.** AE-Sesterz, 227, Rom; 18,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. BMC 425 f.; Coh. -; RIC 465. Grüne Patina, etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich
- Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 246.*
- Schätzung: 30,00 €
- 266  **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 232, Rom; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 824; Coh. 83; RIC 238. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2018, Nr. 8211.*
- Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 267 |  | Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 222, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//luno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343. Feine Tönung, fast vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1000.</i> | | | |
| 268 |  | Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Aes, Jahr 149 (= 230/231), Anazarbos (Cilicia); 11,21 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Fünfsäuliger Tempel. RPC online 7403 (temporary number); Ziegler 557. Von größter Seltenheit. Grüne Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Der RPC online führt lediglich ein Exemplar auf.</i> | | | |
| 269 |  | Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Speer zwischen zwei Standarten. BMC 11; Coh. 46; RIC 1. Vorzüglich/fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1001.</i> | | | |
| 270 |  | Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236/237, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Speer zwischen zwei Standarten. BMC 157; Coh. 56; RIC 4. Leichte Patina, gutes sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| <i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 37, Osnabrück 2015, Nr. 225 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 483.</i> | | | |
| 271 |  | Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236/237, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Speer zwischen zwei Standarten. BMC 161; Coh. 64; RIC 5. Vorzüglich/sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 37, Osnabrück 2015, Nr. 226 und der Auktion Münzzentrum 77, Köln 1994, Nr. 798.</i> | | | |
| 272 |  | Balbinus, 238. AR-Denar, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Gutes sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 273  **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 240, Rom; 3,77 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Doppelfüllhorn. Coh. 130; RIC 36. Breiter Schrötling, Schrötlingsriß, Doppelschlag auf dem Avers, Prägeschwächen, sonst vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991 bei der Firma Lanz, München. **Schätzung:** 20,00 €
- 274  **Gordianus III., 238-244.** AV-Aureus, 241/243, Rom; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. und stützt Keule auf Säule. Calicó 3242; Coh. 401; RIC 108. Subaerat, kl. Kratzer, fast sehr schön
Schätzung: 400,00 €
- 275  **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 242/244, Antiochia (?); 4,76 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. Coh. 98; RIC 210. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 37, Osnabrück 2015, Nr. 248 und der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 1993, Nr. 117. **Schätzung:** 40,00 €
- 276  **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 243/244, Rom; 4,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. Coh. 296; RIC 148. Fast Stempelglanz
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8258. **Schätzung:** 50,00 €
- 277  **Gordianus III., 238-244 und Tranquillina.** Æs, Singara (Mesopotamia); 23,18 g. Beider Büsten einander gegenüber//Tyche sitzt l., darüber Kentaur, darunter Flußgott. BMC 8 ff. Attraktives Exemplar, sehr schön
*Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 256.
Der Kentaur ist das Fahmentier der Legio I Parthica, die in Singara stationiert war. Siehe Stoll, Oliver, Kentaur und Tyche - Symbole städtischer Identität? Resiana, Singara und ihre Legionsgarnisonen im Spiegel städtischer Münzprägungen, in: Blömer/Facella/Winter (Hg.), Lokale Identität im Römischen Nahen Osten, Stuttgart 2009, S. 294 ff.* **Schätzung:** 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 278  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,96 g. **Schätzung:** 50,00 €
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECLARE AVGG
 Löwe r. Coh. 173; RIC 12. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast
 vorzüglich
- Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung
 anlässlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten
 tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die
 nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung
 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die
 Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand
 jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß,
 Constantin für den Niedergang des Reiches
 verantwortlich zu machen, denn nach einer alten
 Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der
 ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem
 Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.*
- 279  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 248, Rom; 4,52 g. **Schätzung:** 25,00 €
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECLARE AVGG
 Säule mit der Aufschrift COS III. Coh. 193; RIC 24 c. Sehr
 schön
- 280  **Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 14,67 g. **Schätzung:** 60,00 €
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger
 Tempel, darin Kultstatue der Roma.
 Coh. 201; RIC 164 var. (Reverslegende). **R** Sehr schön
- Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48,
 Osnabrück 2018, Nr. 257.*
- 281  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 248, Rom; 4,57 g. **Schätzung:** 60,00 €
 Drapierte Büste r. mit Diadem auf
 Mondsichel//SAECLARE AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC
 116 b. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön
- Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung
 anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten
 tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die
 nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung
 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die
 Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand
 jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß,
 Constantin für den Niedergang des Reiches
 verantwortlich zu machen, denn nach einer alten
 Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der
 ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem
 Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 282 |  | <p>Philippus I., 244-249 für Philippus II. Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 18,92 g. Drapierte Büste r./Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Grüne Patina, Kl. Schrötlingsriß, Graffito auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 260.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 283 |  | <p>Philippus I., 244-249 für Philippus II. Æ-As, 244/246, Rom; 6,96 g. Drapierte Büste r./Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 50; RIC 256 b. Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 261.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 284 |  | <p>Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAEVLARES AVGG Ziege steht l. Coh. 72; RIC 224. R Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 285 |  | <p>Traianus Decius, 249-251. Æ-Doppelsesterz, Rom; 30,29 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. R Feilspur am Rand, schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 286 |  | <p>Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. Æ-Sesterz, 251, Rom; 15,59 g. Drapierte Büste r./Apollo sitzt l. mit Zweig und Lyra. Coh. 31; RIC 215. R Dunkelgrüne Patina, geglättet, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 262.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 287 |  | <p>Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. Æ-Dupondius, Rom; 8,52 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 24; RIC 136 d. R Schwarze Patina, etwas geglättet, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1050.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 288 |  | <p>Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 2 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 13; RIC 3 b. Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsriß, etwas korrodiert, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 289 |  | <p>Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter an Säule gelehnt. Coh. 26; RIC 8. R Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 290 |  | <p>Valerianus, 253-260. B-Antoninian, 257/260, Antiochia, 5. Emission; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser stehen einander mit Speeren und Schilden gegenüber. MIR 1598; RIC 277. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2972.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 291 |  | <p>Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 263/264, Antiochia; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer. Coh. 919; MIR 1613 g; RIC 655. Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 815.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 292  **Gallienus, 253-268.** Æs, Syedra (Cilicia); 15,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ares steht l., davor Dike, r. Hermes mit Kerykeion. SNG France 2, 663; SNG Levante 437. **R** Schrötlingsfehler, sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 820.
Im 1. Jahrhundert v. Chr. litt Syedra unter den Piraten der Region. Die Stadt suchte Hilfe beim Orakel von Klaros. Der Apollo von Klaros antwortete, die Pamphyler von Syedra sollten in ihrer Stadt eine Statuengruppe mit dem gefesselten Ares, Dike und Hermes errichten. Ferner sollten sie den Piraten energisch Widerstand leisten. Die Statuengruppe ist auf dem Revers des vorliegenden Stückes dargestellt. Siehe Nollé, Götter, Städte, Feste, München 1994, S. 23 f.
Schätzung: 60,00 €
- 293  **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 10,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Lanze. Bastien 63; Coh. 246; Elmer 213; RIC 106. Grüne Patina, Prägeschwächen, schön-sehr schön
Schätzung: 60,00 €
- 294  **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Elmer 233; RIC 123. Grüne Patina, Prägeschwächen, schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €
- 295  **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 16,89 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 81; Coh. 179; Elmer 243; RIC 143. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön
Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe <http://www.navis-lusoria.de> und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.
Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 296 |  | <p>Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 16,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 102; Coh. 379; Elmer 253; RIC 169. Kl. Randausbruch, Korrosionsstelle auf dem Revers, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 297 |  | <p>Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 102; Coh. 379; Elmer 253; RIC 169. Grüne Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 298 |  | <p>Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 633; RIC 6; Zschucke 190. R Sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2009.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 299 |  | <p>Marius, 269. Æ-Antoninian, Treveri; 2,5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 636; RIC 18; Zschucke 247 (mit falscher Avers-Abb.). R Silbersud, fast vorzüglich/sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2009.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 300 |  | <p>Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 273, Siscia, 7. Emission; 4,19 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. MIR 229 d; RIC 244. Feine Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 829.</i>
<i>Die Beschwörung der Eintracht der Soldaten auf dem Revers ist eine Reaktion auf den zweiten Aufstand Palmyras.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 301 |  | <p>Aurelianus, 270-275 für Severina. Æ-Denar, 275, Rom, 5. Offizin, 11. Emission; 2,58 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. CBN 285 ff.; MIR 141 t; RIC 6. R Fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1082; der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 838 und der Sammlung F. S. Knobloch, Auktion Stack's, New York 1.-3. Mai 1980, Nr. 1342.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 302 |  | <p>Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 3,93 g.
Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche.
Coh. 679; RIC 864; Rosenbaum 126 c. Silbersud, gutes vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1085 und der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 629.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 303 |  | <p>Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission, 2. Offizin; 3,95 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener.
Coh. 926; RIC 887; Rosenbaum 133 b. Gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 304 |  | <p>Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 98 var. (Reverslegende). Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 271.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 305 |  | <p>Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 308/313, Alexandria, 1. Offizin; 6,61 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 78. Herrliche dunkelbraune Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung, erworben im Februar 1970.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 306 |  | <p>Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 311/312, Cyzicus, 7. Offizin; 7,12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell.
RIC 89 a var. RR Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 307 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 307/308, Treveri; 6,02 g.
Gepanzerte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkrantz//Altar zwischen zwei Adlern.
RIC 789. R Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1990.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 308 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-1/4
 Follis, 317/318, Rom, 1. Offizin; 1,94 g.
 Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Adler steht l.,
 Kopf r.
 RIC 114. R Von rostigem Reversstempel, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1502 und der Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 1188.</i></p> | <p>Schätzung:
 50,00 €</p> |
| 309 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis,
 335/337, Antiochia, 9. Offizin; 1,8 g. Gepanzerte Büste r.
 mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit
 Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte.
 RIC 109. R Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Erworben vor 2001.</i></p> | <p>Schätzung:
 15,00 €</p> |
| 310 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Hannibalianus. Æ-Follis,
 336/337, Constantinopolis; 1,82 g. Dapierte Büste
 r.//Euphrates lagert r. RIC 147. RR Prägeschwächen,
 etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 3003 und der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 2360.
 Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe des Constantinus I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetrano überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.</i></p> | <p>Schätzung:
 60,00 €</p> |
| 311 |  | <p>Constantinus II., 337-361. Æ-Maiorina, 348/350, Aquileia,
 3. Offizin; 5,22 g.
 Dapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit
 Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer
 von Victoria gesteuerten Galeere.
 Paolucci/Zub 479; RIC 97. Winz. Schrötlingsriß, fast
 vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 48, Osnabrück 2018, Nr. 280.
 Zwar ist das Münzstättenigle nicht vollständig lesbar, doch sprechen die oberen Teile der Buchstaben dafür, dass die Münze in der dritten Offizin von Aquileia geprägt wurde.</i></p> | <p>Schätzung:
 20,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 312 |  | Magnentius, 350-353. Æ-Maiorina, 350, Ambianum; 6,09 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 11. Knapper Schrötling, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 902.</i> | | | |
| 313 |  | Magnentius, 350-353 für Decentius. Æ-Maiorina, 351/353, Lugdunum, 2. Offizin; 5,5 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. Bastien 166; RIC 131. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 314 |  | Julianus II. Apostata, 360-363. AV-Solidus, 361/363, Antiochia, 9. Offizin; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 199. R Gestopftes Loch, leichte Druckstelle, schön-sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 315 |  | Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Arelate; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1 a. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 316 |  | Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 e var. (ohne diese Offizin). Kl. Kratzer, schön-sehr schön | Schätzung:
400,00 € |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------|
| 317 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 317</i></p> | Römische Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind römische Münzen (106x Denare, 80x Antoniniane, 9x Sesterze, 10x Dupondii/Asse, 11x Folles, 1x Anima eines subaeraten Denars) der Republik und Kaiserzeit mit Schwerpunkt im 3. Jahrhundert, v. a. Elagabalus und Frauen, Philippus I. mit Familie (auch Saeculares-Prägungen) und Gordianus III. Dazu: eine ptolemäische Bronze (Isis/Adler) und 7 keltische (?) Bronzen. | Schätzung:
1.500,00 € |
| ca. 225 Stück Gering erhalten-fast vorzüglich | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

318



ex 318

Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind vorwiegend reichsrömische Gepräge von der Weltkrise des 3. Jahrhunderts n. Chr. bis in die Spätantike (meist Antoniniane oder Folles bzw. Follis-Teilstücke sowie Nummi). Dazu: Einige griechische Bronzemünzen.
ca. 432 Stück. Schön-fast vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

319



Reichsrömische Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind 11 Denare (teils subaerat: Traianus; Hadrianus; Diva Faustina maior; Marcus Aurelius; Caracalla; Geta), 6 Antoniniane (Gallienus; Claudius Gothicus; Probus; Diocletianus; Maximianus), ein Sesterz (Diva Faustina maior), ein Dupondius (Antoninus Pius), zwei Asses (Augustus; Commodus) sowie 17 spätrömische Kleinbronzen (meist Folles).

38 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

320



Kleines Lot antiker Münzen: Enthalten sind drei Silber- und vier Bronzemünzen, darunter eine griechische Tetradrachme, fünf römische Prägungen (ein Denar, ein Sesterz, eine Tetradrachme und zwei Folles) sowie eine orientalische Silbermünze.

7 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

321



Kleines Lot Bronzemünzen: Enthalten sind ein Doppelsesterz und zwei Dupondii des Postumus sowie ein Sesterz des Antoninus Pius.

4 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

322



Kleines Lot römischer Münzen: Enthalten sind drei Denare (Republik: C. Egnatius Maxsumus; Antoninus Pius für Marcus Aurelius; Commodus für Crispina), eine Tetradrachme des Probus aus Alexandria sowie ein Follis des Constantius II. Dazu eine unbestimmte Bronzemünze.

6 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

323



Kleines Lot römischer Münzen: Enthalten sind eine Didrachme (repariert; Republik: anonym), zwei Denare (Marcus Antonius: LEG VI; Commodus), ein Argenteus (Maximianus) sowie zwei Bronzemünzen. Dazu zwei griechische Münzen: eine makedonische Drachme (Alexander III.) und eine Bronzemünze.

8 Stück Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln (ein Stück repariert)

Schätzung:
75,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

324



Drei spätrömische Münzen: Das Lot umfasst einen B-Antoninian des Postumus und zwei Folles des Constantius II. Dazu eine orientalische Bronzemünze.
4 Stück. Gering erhalten-fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

325



Provinzialrömische Bronzemünzen: Enthalten ist je eine Prägung des Nero für Livia aus Augusta (Cilicia) und des Traianus sowie drei Tetrachmen (Aurelianus; Carinus; Diocletianus) aus Alexandria (Aegyptus).
5 Stück. Meist schön, teils besser

Schätzung:
30,00 €

VÖLKERWANDERUNG › GEPIDEN

326



AR-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I., 491/518, Sirmium; 0,67 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo Pl. 6, 70. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 8, München 2012, Nr. 605.

Zur Zuweisung siehe Metlich S. 43 f.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

327		Justinianus I., 527-565. AV-Semissis, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Christogramm. DOC 17; Sear 143. Leichte Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
328		Justinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Min. gewellt, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
329		Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,3 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, l. Stern. DOC 5 (ohne diese Offizin); Sear 346. Prägeschwächen, kl. Kratzer, fast vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
330		Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus zu 23 Siliquae, Theoupolis, 7. Offizin; 3,94 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 150 c; Sear 528. Kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
331		Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 478. Gutes sehr schön/vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
332		Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,12 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488. Leicht gewellt, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
333		Phocas, 602-610. AV-Tremissis, 603/607, Constantinopolis; 1,4 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 18; Sear 633. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 334 |  | <p>Heraclius, 610-641. AV-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 b; Sear 786. Kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 335 |  | <p>Heraclius, 610-641. AV-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 b; Sear 786. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 336 |  | <p>Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Martina. AR-1/2 Siliqua, 614/641, Carthago; 0,66 g. Drapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 16, Oslo 2019, Nr. 410 und der Auktion Elsen 58, Brüssel 1999, Nr. 270.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 337 |  | <p>Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Leichter Doppelschlag, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 338 |  | <p>Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,22 g. Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 b; Sear 1868. Kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 339 |  | <p>Alexius I., 1081-1118. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Thessalonica; 3,88 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 h; Sear 1924. Fast sehr schön/sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 340 |  | <p>Johannes II., 1118-1143. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Thessalonica; 4,53 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 4; Sear 1947. Leichte Auflagen, Doppelschlag, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 341  **Johannes II., 1118-1143.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Constantinopolis; 4,23 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 3 b; Sear 1940. Leichte Auflagen, Graffito auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

- 342  **Manuel I., 1143-1180.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 e; Sear 1956. Doppelschlag auf dem Avers, etwas gewellt, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Erworben im März 1972.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAIA

- 343  **Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperpyron (Scyphat), Magnesia; 4,28 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 4 g; Sear 2073. Min. gewellt, Graffito, leichte Auflagen, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

- 344  Lot byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind 6 Bronzemünzen, darunter drei Folles (u. a. Iustinianus I.), zwei Halbfolles und ein Æ-Trachy.
6 Stück, Meist sehr schön

Schätzung:
60,00 €

- 345  Byzantinische Münzen: Enthalten sind drei anonyme Folles und 11 Æ-Trachea (u. a. Manuel I.).
14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
30,00 €

ex 345

- 346  Kleines Lot byzantinischer Münzen: Enthalten sind ein AR-Miliaresion des Nicephorus II. sowie drei Bronzemünzen, darunter ein Follis des Iustinianus I.
4 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (ein Stück beschnitten)

Schätzung:
30,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SRI LANKA

347



Anonym. AV-Kahavanu, 980/1070; 4,33 g. König sitzt r./König steht r. Mitchiner 825. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

348



Anonym. AV-Kahavanu, 980/1070; 4,34 g. König sitzt r./König steht r. Mitchiner 825. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › Umayyaden, Kalifen in Damaskus

349



Abd al Malik, 685-705. AR-Dirham, Jahr 82 AH (= 701/702), al-Basra; 1,94 g. Album, Checklist 126; Eshrag 296; Klat 328. Beschnitten, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 9418 und der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 1424.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MYSORE

350



Haidar Ali, 1761-1763-1782. AV-Fanam; 0,37 g. Mitchiner, Karnataka-Andhra 325 ff. Vorzüglich

Schätzung:
10,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SELDSCHUKEN IN RUM

351



Kay-Khusru II., 1236-1245. AR-Dirhem, 639 AH (= 1241); 2,92 g. Löwe r., darüber Sonne//Schrift. Broome 243. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Sammlung Bernhard Terletzki, Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1328.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARTUQIDEN IN MARDIN

352

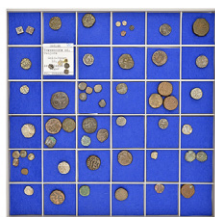


Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239. Æ-Dirhem, Jahr unleserlich; 7 g. Zentaur mit Bogen nach r., zurückblickend//Schrift; dazu eine weitere Bronzeprägung (6,14 g; Zengiden?). Album, Checklist 1830.2; S/S 38. **2 Stück.** Gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung:
10,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

353



ex 353

Lot indischer Münzen in Gold, Silber und Bronze:
Enthalten sind neben einem Fanam von Maratha einige
Silbermünzen verschiedener indischer Staaten (u. a.
Datia, Rupie 1178 AH) und zahlreiche Bronzemünzen.
Dazu: Eine kappadokische Drachme und ein Æs von
Amisos. Die Unterlegzetteln des Sammlers liegen in vielen
Fällen bei.

93 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

354



Lot Indien/Awadh: Enthalten sind 1 Rupie Stücke aus
den Jahren 1253, 1254 und 1262 AH.

3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

355



Fanams: Enthalten sind drei Fanams, u.a. von Mysore
und Cochin.

3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › MEDAILLEN

- 356  **Margarete, Herzogin von Parma, Statthalterin der Spanischen (südlichen) Niederlande 1559-1567.** Kleine Silbergußmedaille o. J. (um 1565), unsigniert, von J. Jonghelinck, auf den niederländischen Juristen und Botschafter Karls V., Viglius Zuichemus (Vigilius Ayta von Zuichem, *1507, †1577). Brustbild von Zuichemus r. mit umgelegtem Mantel//Altar, darauf Sanduhr, brennende Kerze und aufgeschlagenes Buch, unten leere Kartusche. 24,50 mm; 7,27 g. Ehrend 5/50 A b; v. Loon I, S. 42 var. (dort unter 1559). **Von großer Seltenheit.** Felder ziseliert, sehr schön **Schätzung: 500,00 €**
- 357  **Maria Elisabeth, Erzherzogin von Österreich, Statthalterin der Spanischen (südlichen) Niederlande 1724-1741.** Bronzemedaille 1740, von P. L. Roettiers, auf die Einweihung der Kapelle Mariemont in Belgien. Brustbild r./Ansicht der Kapelle. 34,11 mm; 16,59 g. Dazu: Bronzemedaille 1741, von P. L. Roettiers, auf die Nächstenliebe Maria Elisabeths. Brustbild r./Manna regnet vom Himmel auf die Juden in der Wüste herab. 34,26 mm; 12,95 g. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRÜSSEL

- 358  **Stadt.** Silbergußmedaille 1670, unsigniert, auf die 300-Jahrfeier der Verehrung des Sacrament du Miracle. Ansicht des Reliquienschreins, in dem sich drei geweihte Hostien befunden haben sollen//Fünf Zeilen Schrift. 39,56 mm; 16,13 g. v. Loon III, S. 37. Mit Trageöse, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- Im Mai 1370 sollen sich mehrere Juden der Hostienschändung strafbar gemacht haben. Sie sollen ihre Dolche in die geweihten Hostien geschlagen haben, um diese zu zerstören, doch die Hostien hätten nur geblutet, seien aber letztendlich unversehrt geblieben. Die schuldigen Juden wurden daraufhin getötet und die Verehrung der Hostien wurde fortan als "Sacrament du Miracle" begangen. Diese Tradition setzte sich noch bis zum Zweiten Weltkrieg fort; danach wurde der Kult offiziell beendet, da er sehr viele antisemitische Elemente besaß.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

- 359  **Philipp der Schöne, 1482-1506.** Florin d'or au St. Philippe o. J. (1500-1506), Brügge. 3,1 g. Delm. 510; Fb. 201; Vanhoudt 147 BG (R2). **GOLD.** Min. Fassungsspuren, fast sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

- 360  **Karl V., 1506-1555.** Florin d'or au St. Philippe o. J. (1506-1521), Brügge. 3,28 g. Delm. 513; Fb. 204; Vanhoudt 200 BG (R4). **GOLD.** R Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

- 361  **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Silbermedaille 1671, von J. Roettiers, Antwerpen, auf den Bau und die Fertigstellung der neuen Schleuse von Slijkeus im Brüggeschen Kanal bei Ostende sowie zweier Festungswerke an den Ufern. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordenskette//Ansicht von Ostende mit Schiffen auf dem Meer und den neuen Anlagen, oben eine Hand aus Wolken über zwei Putten mit Posaune, Kranz und Palmzweig, darunter Schriftband. 43,65 mm; 40,67 g. v. Loon III, S. 46. Altvergoldet, mit Trageöse, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

Der Gouverneur von Flandern hatte herausgefunden, daß die Schleuse zwischen Zwanenhoek und dem Graben von Blankenberge völlig verwahrlost war, wodurch das Meerwasser nicht mehr in den Kanal von Brügge eintreten konnte. Außerdem war die Schleuse nicht ausreichend befestigt. Nach Verhandlungen mit Brüssel wurden daraufhin neue Schleusen und Befestigungen gebaut. Auf diese Weise konnte das umliegende niedrigere Gelände überflutet und somit für den Feind unbenutzbar gemacht werden. Die vorliegende Medaille ist eine Ehrerbietung der Einwohner von Ostende, mit der sie sich bei Karl II. für den Bau der neuen Schleusen und Befestigungen bedankten.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › TOURNAI

- 362  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 2 Souverain d'or 1645. 11 g. Delm. 447; Fb. 396; Vanhoudt 637 TO (R2) . **GOLD.** Min. Fassungsspuren, Belagreste, sehr schön **Schätzung:** 800,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

- 363  **Leopold I., 1830-1865.** 2 1/2 Francs 1850. 12,48 g. Morin 48. R Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

364



Albert I., 1909-1934. Silbermedaille o. J. (graviert 1934), von A. Bonnetain, auf die Gründung des Carnegie Hero Trust Fund in Belgien. Brustbild Andrew Carnegies r./Mann rettet Mädchen vor angreifendem Ungeheuer, im Abschnitt die Gravur: M ME HAMEL-NIX / 18 MAI 1934. 65,92 mm; 96,95 g.
In Originaletui. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

*Andrew Carnegie (*1835, Dunfermline, Grafschaft Fife, Schottland; 1919, Lenox, Massachusetts) war ein US-amerikanischer Tycoon in der Stahlbranche. Als er sich 1901 zur Ruhe setzte und die Firma für 400 Millionen \$ an den Bankier Johann Pierpont Morgan verkaufte, galt er als reichster Mann seiner Zeit. Er gründete u. a. die Stiftung "Carnegie Hero Trust Fund", die besonders selbstlos handelnde Personen auszeichnete.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH

365



Ferdinand, (1887-) 1908-1918. 20 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968) Sofia, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 05. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold.
Fb. 6; Schl. 5.1. **GOLD.** Offizielle Neuprägung. Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

366



Frederik III., 1648-1670. Krone (4 Mark) 1659, Kopenhagen. 21,85 g. Dav. 3574; Hede 95 A. Reste von Vergoldung, Fassungsspuren, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

367



Frederik VI., 1808-1839. Speciedaler 1824, Kopenhagen. 28,79 g. Dav. 73; Hede 26 A. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

368



Frederik VI., 1808-1839. Speciedaler 1826, Altona. 28,82 g. Dav. 73; Hede 26 D. **R** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- 369  **Frederik VI., 1808-1839.** Rigsbankdaler (1/2 Speciedaler) 1838, Kopenhagen. 14,47 g. Hede 27 C. Etwas fleckige Patina, min. Randfehler, sehr schön **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/MEROWINGER › BRIENNOIS

- 370  **Triens.** Münzmeister Aigulfus. 0,80 g. /RIENNON E// Kopf r. mit Diadem//+AIGVLV// Kreuz. Belfort vgl. 934 f.; Grierson/Blackburn -. **GOLD.** **Unedierte?** Randabbruch, sonst sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

Exemplar der cgb Live Auction, Dezember 2019, Nr. 213.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

- 371  **Karl der Große, 768-814.** Denar, vermutlich Melle. 1,26 g. CARo / Û / LVS//Kreisförmig: mEDOLVS, in der Mitte Rosette. Depeyrot 605; M./G. 268. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 1.250,00 €**

Grierson/Blackburn legen den bei Morrison/Grunthal unter "Indeterminate Mints" verzeichneten Typ in die Münzstätte Melle, indem sie die Buchstabenverbindungen in der Umschrift zu METOLO auflösen (vgl. MEC 728).

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 372  **Charles VI, 1380-1422.** Blanc dit Guénar o. J. (1411), 4. Emission, Saint-Quentin. 3,03 g. Duplessy 377 C. Sehr schön **Schätzung: 30,00 €**

- 373  **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'argent 1643 A, Paris. 27,24 g. Dav. 3797; Duplessy 1349; Gadoury 52. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**

- 374  **Louis XIII, 1610-1643.** 1/2 Ecu 1643 A, Paris. 13,6 g. Duplessy 1350; Gadoury 50. Min. berieben, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 375 |  | Louis XIII, 1610-1643. 1/12 Ecu d'argent 1643, A, Paris. 2,28 g. Duplessy 1352; Gadoury 46. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 376 |  | Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 2,24 g. Duplessy 1464; Gadoury 111. Etwas korrodiert, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 377 |  | Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Louis d'or aux quatre L 1697, Münzzeichen nicht erkennbar. Réformation. 3,33 g. Duplessy 1441 A; Fb. 434; Gadoury 240. GOLD. Überprägungsspuren, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| 378 |  | Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 B, Rouen. Réformation. 6,65 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. GOLD. Überprägungsspuren, kl. Belagreste, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 379 |  | Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1704, Münzzeichen nicht lesbar. Réformation. 27,17 g. Überprägt auf einem Ecu 1694. Dav. 1320; Duplessy 1551 A; Gadoury 224. Überprägungsspuren, min. Belagreste, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 380 |  | Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1704, Münzzeichen nicht lesbar. Réformation. 26,94 g. Überprägt auf einem Ecu 1697. Dav. 1320; Duplessy 1551 A; Gadoury 224. Überprägungsspuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 381 |  | Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1712 A, Paris. 30,24 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | |
|-----|---|--|
| 382 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu "vertugadin" 1716 E, Tours. Schätzung: 100,00 €</p> <p>Réformation. 15,07 g.
Duplessy 1652 A; Gadoury 308. Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich</p> |
| 383 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1718 A, Paris. Schätzung: 75,00 €</p> <p>24,25 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318.
Gereinigt, dunkle Patina, sehr schön</p> |
| 384 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/3 Ecu de France (Louis d'argent) 1721 E, Tours. 7,98 g. Duplessy 1667; Gadoury 306. R Fast vorzüglich</p> |
| 385 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu au bandeau 1764, Pau. Schätzung: 100,00 €</p> <p>5,78 g. Duplessy 1682; Gadoury 299 a. R Kl. Belagreste, sehr schön</p> |
| 386 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu "à la vieille tête" 1772 L, Bayonne. 29,09 g. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323. Min. berieben, sehr schön</p> |
| 387 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1784 A, Paris. 14,64 g. Duplessy 1709; Gadoury 355. Feine Tönung, min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich</p> |
| 388 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1788 L, Bayonne. 29,21 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Leicht justiert, min. berieben, fast vorzüglich</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 389 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ecu de Béarn aux rameaux d'olivier 1788, Pau. 29,18 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 390 |  | <p>Constitution, 1791-1792. 1/2 Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 14,69 g. Duplessy 1719; Gadoury 43. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 391 |  | <p>Convention, 1792-1795. 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,34 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 392 |  | <p>Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille 1803, von R. V. Jeuffroy, auf den Bruch des Vertrages von Amiens und die Besetzung von Hannover durch Consul Napoléon. Leopard nach l. zerfetzt eine Papierrolle//Victoria mit Kranz in der erhobenen Rechten sitzt auf einem r. springenden Roß. 40,91 mm; 32,34 g. Müseler 10.6.5./41 b; Slg. Julius 1168; Zeitz 27. Min. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 393 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 2 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 10 g. Gadoury 495; Mazard 454. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 394 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,01 g. Gadoury 443; Mazard 471. Herrliche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 395 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von J. P. Droz, auf den Besuch von Papst Pius VII. in der Pariser Münze. Büste des Papstes r. im kirchlichen Ornat und mit Tiara//Vier Zeilen Schrift, oben Schirm, unten gekreuzte, miteinander verbundene Schlüssel. 41,05 mm; 41,25 g. Slg. Julius 1363; Zeitz 48. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 396 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 396</i></p> | <p>Louis Philippe, 1830-1848. Kl. Sammlung von acht Bronzemedailen, geprägt unter der Regenschaft von Louis Philippe.</p> <p>8 Stück. Vorzüglich und besser</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 397 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit glattem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468 a; Schl. 317. GOLD. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 398 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1855 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1469; Schl. 319. GOLD. Min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 399 |  | <p>Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1856 A, Paris. 24,97 g. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1485. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

- | | | | |
|-----|--|--|---------------------------------------|
| 400 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 400</i></p> | <p>Kl. Sammlung französischer Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Herrscher und Anlässe.</p> <p>29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 401 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 401</i></p> | <p>Kl. Sammlung französischer Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.</p> <p>32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › PERSONENMEDAILLEN

- 402  **De Croy, Philippe, Comte de Solre, Marquis de Renti, *1562, †1612.** Zinkgußmedaille 1599, unsigniert, Werkstatt J. Jonghelinck, auf seine Unterstützung des Herzogs d'Arschot gegen die Truppen Henris IV. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Schiff auf bewegter See zwischen Felsen. 36,47 mm; 17,76 g. Smolderen (Jacques Jonghelinck) E24; v. Loon -. Späterer Guß. Sehr schön
- Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BEARN

- 403  **Immobilisiert.** Denier. 0,79 g. Boudeau 525; Duplessy 1241; PdA 3233. Sehr schön
- Schätzung:** 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

- 404  **Stadt.** Reichstaler 1661, mit Titel Karls V. 27,58 g. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1661b; Dav. 5070. Kl. Randfehler, fast sehr schön
- Schätzung:** 100,00 €

- 405  **Stadt.** Reichstaler 1664, mit Titel Karls V. 27,31 g. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1664; Dav. 5070. Fast sehr schön
- Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › LOTS

- 406  Kl. Sammlung von Feodalmünzen aus der Bretagne (Duplessy 321), aus Celles (Duplessy 611), aus Poitier (Duplessy 920) und aus der Provence (Duplessy 1651). Dazu: ITALIEN. Robert von Anjou, 1309-1343. Gigliato (2x Biaggi 1634) und Barberino 1632 von Papst Urban VIII., 1623-1644 (Muntoni 221). **7 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön
- Schätzung:** 250,00 €

- 407  Kl. Sammlung von Feodalmünzen vor allem aus Straßburg, aus Angoulême, Nancy und Vienne. Dazu: Königlicher Denar von Raymond VII., 1222-1249, Otto-Adelheid-Pfennig sowie ein merowingischer Denar. **9 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön
- Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

- 408  **Ludwig Constantin von Rohan, 1756-1777.** 1/12 Taler 1759, Oberkirch. 1,45 g. Engel/Lehr 308. R Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

- 409  12 Kreuzer (Dreibätzner) o. J. (um 1623). 5,11 g. Engel/Lehr 475. Kl. Zainende, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

- 410  **Charles II., 1390-1431.** Gros o. J., Nancy. 2,11 g. Herzog steht v. v. mit geschultertem Schwert und Wappenschild//Kreuz in doppelter Umschrift. Flon 33. R Schön-sehr schön **Schätzung:** 80,00 €

- 411  **Anton, 1508-1544.** Silbergußmedaille o. J., unsigniert, auf den Herzog und seine Frau Renée de Bourbon. Brustbild r. mit Hut//Brustbild l. mit Haube. 41,53 mm; 23,43 g. Kress Coll. vgl. 539. Späterer Guß. Teilweise nachgraviert, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 412  **Karl IV. zum zweiten Mal, 1661-1670.** Teston 1669, Nancy. 8,57 g. Flon 45. Kl. Stempelfehler, fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM

- 413  **Theoderich II., 1005-1046.** Denar. Prägung mit König Heinrich II. (1005-1014). 1,14 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Viersäuliges Kirchengebäude. Dannenberg 19; Kluge (CNG) 5. Prägeschwäche, kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

Erworben im April 2005 von Münzen Müller, Hans-Bernhard Müller, Buxheim.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

414



Charles II, 1660-1685. Satirische Silbermedaille 1678, unsigniert, von G. Bower, auf die Ermordung von Sir Edmundbury Godfrey. Brustbild Godfreys r. mit umgelegtem Mantel, er wird von zwei Händen mit seinem eigenen Schal erdrosselt//Mann mit Leichnam reitet l., davor eine weitere Person, im Hintergrund von Sternen beschienene Landschaft. Mit Randschrift. 39,56 mm; 29,74 g.
Eimer 258 a. R Min. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Sir Edmundbury Godfrey (*1621, †1678) war Friedensrichter in Westminster. Im Jahr 1678 veröffentlichte ein anglikanischer Geistlicher, Titus Oates (*1649, †1705), den Plan einer angeblichen Verschwörung der Katholiken - im Zuge der gewaltsamen Rekatholisierung Englands - Protestanten umzubringen, London niederzubrennen, den König zu ermorden und den späteren James II als dessen Nachfolger zu ernennen. Aufgrund dieser Anschuldigungen, die Oates vor Godfrey beschwor, wurden einige Katholiken hingerichtet. Godfrey, aktiver Gegner der Intrigen des Papsttums, wurde danach unter mysteriösen Umständen tot aufgefunden, man brachte die Katholiken mit diesem Mord in Verbindung. Titus Oates hingegen wurde unter James II des Meineids überführt und streng bestraft; erst König William setzte ihn wieder frei.*

415



James II, 1685-1688. Silbermedaille 1685, von J. Roettier, auf seine Krönung. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Lorbeerkranz auf Kissen, aus den Wolken hält eine Hand die Krone. 34,30 mm; 16,18 g.
Eimer 273. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

416



William III und Mary, 1688-1694. Silbergußmedaille 1689, unsigniert, von G. Bower, auf ihre Krönung. Beider Brustbilder nebeneinander r. mit umgelegten Mänteln//William und Mary unter einem Baldachin und einer Krone, die von zwei Bischöfen gehalten wird. 52,63 mm; 22,03 g.
Eimer 310 b. Etwas verbogen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

417



George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. 55,25 g. Seaby 3776. Min. Belagreste, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 418  **Victoria, 1837-1901.** Ku.-Penny 1853, London. 19,54 g. **Schätzung:** 40,00 €
Seaby 3948. Feine Kupferpatina, vorzüglich +

- 419  **Victoria, 1837-1901.** Silbermedaille 1863, von L. C. Wyon. Preismedaille der Königlichen Gesellschaft zur Förderung der Künste sowie der Hersteller- und Handelskammer (Royal Society of Arts). Büste ihres Sohnes und Präsident der Gesellschaft, Prinz Albert Edward (*1841, †1910, von 1901-1910 König Edward VII), Enkel des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha, r./Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. Mit Randgravur: ¼ G Ü W Ü CHRISTISON , FOR HIS PAPER ON ÆÆ TEA PLANTING IN DARJEELING ÜÆÆ SESSION 1895-6. 56,17 mm; 83,68 g. **Schätzung:** 75,00 €
Eimer 1567. In Etui. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
ex 419

Die Königliche Gesellschaft zur Förderung der Künste, Hersteller- und Handelskammer (RSA) ist eine britische Institution mit Sitz in London und wird normalerweise als Royal Society of Arts bezeichnet. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1754 gegründet. Zu den Medaillengewinnern der RSA gehört u. a. Nelson Mandela.

- 420  **Victoria, 1837-1901.** Crown 1888, London. 28,18 g. **Schätzung:** 100,00 €
Jubilee head. Narrow date.
Dav. 107; Seaby 3921. Vorzüglich-Stempelglanz

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

- 421  **Kl. Sammlung von britischen Ku.-Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, bestehend aus Prägungen aus der Regentschaft von George III. (1760-1820); Victoria (1837-1901); George V. (1910-1936): Twopence 1797 (Seaby 3776); Penny 1806, 1853, 1861, 1936 (Seaby 3780, 3823, 3954, 4055). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Schätzung:** 50,00 €
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

422



ex 422

Kl. Sammlung von britischen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISLAND

423



ex 423

Republik seit 1944. Proof Set 1994, bestehend aus dreimal 1000 Kronen 1994. Silver Proof Set.
 K./M. PS 5. **3 Stück.** In Originaletui. Polierte Platte

Schätzung:
 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISLAND › LOTS

424



ex 424

Kl. Sammlung isländischer Münzen des 20. Jahrhunderts, darunter drei 500- und sechs 1000 Kronen Stücke.
 Ca. 216 g Feinsilber.
35 Stück. In Originaletuis. Fast Stempelglanz-polierter Platte

Schätzung:
 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILA

425



Renato d'Angio, 1435-1442. Cella o quartarola o. J. 0,87 g. Biaggi 110. RR Sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

426



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. Scudo stretto 1694, Genua. 38,47 g.
 Mit Münzzeichen ITC auf der Rückseite.
 Dav. 3901; Lunardi 260 (R1). Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 427 |  | Clemens XIV., 1769-1774. Bronzemedaille o. J. (1769), von F. Cropanese, auf seine Wahl. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Christus I. bricht unter der Last des Kreuzes zusammen. 50,65 mm; 57,94 g. Patrignani 25. Stempelfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Für die Rückseite dieser Medaille wurde der Stempel einer von Ermengildo Hamerani gefertigten Medaille aus der Zeit von Clemens XI. verwendet (Miselli 11).</i> | | | |
| 428 |  | Pius VI., 1775-1799. Ku.-2 Baiocchi A XIV (1788), Rom. 23,2 g. Muntoni 105 a. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 429 |  | Pius VI., 1775-1799. Ku.-2 Baiocchi A XVIII (1792), Rom. 19,09 g. Muntoni 110. Von etwas abgenutzten Stempeln geprägt, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 430 |  | Gregor XVI., 1831-1846. 10 Scudi A VI/1836 R, Rom. 15,57 g Feingold. Fb. 263; Pagani 157 c; Schl. 32. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
800,00 € |
| 431 |  | Pius IX., 1846-1878. Ku.-5 Baiocchi ANN IV/1849 R, Rom. 39,79 g. Pagani 475. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 432 |  | Pius IX., 1846-1878. Ku.-2 Baiocchi ANN IV/1849 R, Rom. 19,62 g. Pagani 488 b. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 433 |  | Pius IX., 1846-1878. Ku.-5 Baiocchi ANN IV/1850 R, Rom. 40,08 g. Pagani 476. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 434  **Pius IX., 1846-1878.** Ku.-5 Baiocchi ANNO VI/1851 R, Rom. 38,62 g. Pagani 480. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 435  **Pius IX., 1846-1878.** Ku.-4 Soldi (20 Centesimi) ANN XXI/1866 R, Rom. 20,79 g. Pagani 590. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 436  **Pius IX., 1846-1878.** Ku.-4 Soldi (20 Centesimi) ANN XXIII/1868 (3x), ANN XXIV/1869, alle Münzstätte R, Rom. Pagani 593, 595. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser **Schätzung:** 50,00 €
- 437  **2. Römische Republik, 1848-1849.** Ku.-3 Baiocchi 1849 R, Rom. Pagani 343 a. **3 Stück.** Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 438  **Pius X., 1903-1914.** Silbermedaille AN X (1913), von F. Bianchi, auf die Einrichtung des Seminario Kalabrese in Rom. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Gebäudes. 44,01 mm; 35,69 g. Rinaldi 107. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 439  **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Sammlung von Medaillen (alle Neuprägung) der Päpste Pius XII., Johannes XXIII., Paul VI., Johannes Paul I. und Johannes Paul II. **12 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte **Schätzung:** 50,00 €
- ex 439
- 440  **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kl. Serie von italienischen Ku.-5 Baiocchi-Stücken aus der Zeit von Papst Pius IX. (1846-1878). **5 Stück.** Mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

441



LOTS KIRCHENSTAAT. Kl. Serie von Testone-Stücken der Päpste Gregor XIII. (1572-1582), Paul V. (1605-1621) und Innocenz XI (1676-1689) (2x). Muntoni 33 var., 25 var., 78, 79.

4 Stück. Bearbeitungsspuren (3x), Korrosionsspuren (2x), sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön (3x)

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

442



Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,87 g. Dav. 203; Pagani 251 d. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

443



Philipp V. von Spanien, 1700-1706. Filippo 1702, Mailand. 27,77 g. Crippa 1/A; Dav. 1379; Toffanin 393/1. R Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

444



Franz II., 1859-1861. Piastra (120 Grana) 1859, Neapel. 27,42 g. Dav. 176; Pagani 481. Etwas fleckig, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

445



Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** Stark bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
420,00 €

Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

446



Maria Louisa, 1815-1847. 2 Lire 1815, Mailand. 9,98 g. Pagani 8. R Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

447



Maria Louisa, 1815-1847. Bronzemedaille 1816, auf ihre Ankunft in Parma. Stempel von G. A. Santarelli. Diademiertes Brustbild r./Sechs Zeilen Schrift in Kranz. 41,20 mm; 35,43 g.
Bramsen 1780 (dort in Silber); Slg. Julius 3573. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › REGGIO EMILIA

448



Ercole II d'Este, 1534-1559. Giulio o. J. 3,28 g. Varesi 1308/1. RR Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

449



Victor Emanuel II., 1849-1861. 2 Lire 1854, Turin. 9,91 g. Pagani 397. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

450



Andrea Contarini, 1368-1382. Ducato o. J. 3,48 g. Fb. 1227; Montenegro 123. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

451



Antonio Venier, 1382-1400. Ducato o. J. 3,49 g. Fb. 1229; Montenegro 135. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

452



Domenico Contarini, 1659-1674. Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. 1332; Montenegro 1820. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › Venedig

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 453 |  | Domenico Contarini, 1659-1674. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1332; Montenegro 1820 leicht var. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 454 |  | Alvise Contarini, 1676-1684. Scudo o. J. (1679-1681). 31,45 g. Münzmeister Gerolamo Zorzi. Dav. 4272; Montenegro 1985 (R4). Von großer Seltenheit. Kl. Zainende, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 455 |  | Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778. Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 1421; Montenegro 2896. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 456 |  | Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. GOLD. Prägeschwäche, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 457 |  | Lodovico Manin, 1789-1797. 1/2 Zecchino o. J. 1,74 g. Fb. 1446; Montenegro 3324. GOLD. R Gelocht, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 458 |  | Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 2 Lire 1863 T, Turin. 9,99 g. Pagani 509. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 459 |  | Kl. Serie von Ku.-10 Tornesi-Stücken aus dem 19. Jahrhundert von Neapel und Sizilien. Darunter die Münzen folgender italienischer Regenten: Ferdinand IV. (I.) von Bourbon (1816-1825), Franz I. (1825-1830), Ferdinand II (1830-1859), Franz II. (1859-1861). 7 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

460



ex 460

Kl. Sammlung italienischer Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

461



Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1910, Wien. 24,01 g.
 Dav. 216; Divo 64. Fast vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

462



Johann II., 1858-1929. Lot. 5 Kronen 1904; 2 Kronen 1915; Krone 1904; Franken 1924; 1/2 Franken 1924.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

463



Charlotte, 1919-1964. 100 Francs 1946, Brüssel, von A. Bonnetain, auf den 600. Jahrestag der Schlacht von Crécy und zur Erinnerung an den Heldentod von Johannes des Blinden. 24,98 g.
 K./M. 49; Probst L 385-1 (dort in Gold). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

464



Silbergußmedaille 1587, unsigniert, auf die Rückkehr des Grafen von Leicester, Robert Dudley, nach England. Geharnischtes Brustbild Dudleys fast v. v. mit Hut//Einzelnes Schaf wendet sich von Schafherde ab. 44,74 mm; 51,86 g.
 Eimer 54 b; v. Loon I, S. 382. Späterer Guß aus dem 18./19. Jahrhundert. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

*Robert Dudley, 1. Earl of Leicester, *1532, †1588, wurde 1585 von Elisabeth I. als Gouverneur der englischen Truppen in die Niederlande geschickt. Er sollte dort die rebellischen Sieben Vereinigten Provinzen der Niederlande gegen Spanien unterstützen. Die aufständischen Provinzen ernannten ihn zum Generalgouverneur. Nachdem er sich 1587 mit den Generalstaaten zerstritten hatte, kehrte er nach England zurück.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

465  **Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande 1672-1702 (König von Großbritannien 1688-1702).** **Schätzung:** 125,00 €

Silbermedaille 1674, unsigniert, auf den niederländischen Gesandten am schwedischen Hof, Dirk Schaep und die Erweiterung seines Wappens durch den schwedischen König. Brustbild Schaeps r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes und behelmtes, vierfeldiges Wappen, darüber gekrönter Löwe I. mit Schwert und Lorbeerzweig. 39,41 mm; 31,40 g.
v. Loon II, S. 139. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

466  **Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802.** **Schätzung:** 100,00 €

Silbermedaille 1787, von B. C. V. Calker, auf die Unterdrückung der Unruhen in den Niederlanden. Am Fuße eines Orangenbaums entrißt der preußische Adler dem niederländischen Löwen eine Axt, oben strahlendes Gottesauge//Neun Zeilen Schrift, darüber Jahreszahl zwischen Palm- und Lorbeerzweig. 43,29 mm; 23,70 g.
Verv. v. Loon 706. Herrliche Patina, vorzüglich +

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

467  **Stadt.** Silbermedaille 1696, **Schätzung:** 75,00 €

von J. Boskam, auf die Beilegung der Unruhen in der Stadt. Neptun steht r. in einem Wagen, der in bewegter See von zwei Pferden gezogen wird und an dessen Heck der gekrönte Amsterdamer Stadtschild angebracht ist//Zwei Seevögel in einem auf ruhiger See schwimmenden Nest, am Horizont aufgehende Sonne, oben Schriftband mit sechs Zeilen Schrift. 37,63 mm; 25,99 g.
KPK 1820 (dort mit anderem Durchmesser); v. Loon IV, S. 161 var. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

468  **Provinz.** Dukat 1650. 3,45 g. Delm. 649; Fb. 237. **GOLD.** **Schätzung:** 150,00 €

Sehr schön-vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

469



Provinz. 3 Gulden 1794. 31,6 g. Dav. 1852; Delm. 1150.
Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

470



Provinz. Reichstaler 1620. Dav. 4842; Delm. 940. Min.
Belag, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

471



Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht.
26,13 g. Dav. 228; Schulman 149. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

472



Wilhelm I., 1813-1840. Silbermedaille 1816,
von H. Simon, auf die Huldigung der ehemaligen
Grafschaft Hennegau. Ritter, Stadtgöttin und Bauer
stehen an einem Altar und beschwören die
Verfassung//Sechs Zeilen Schrift. 46,28 mm; 57,40 g.
Dirks 95. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

473



Wilhelm I., 1813-1840. Silbermedaille o. J. (graviert
1828),
von J. G. Holtzhey. Preismedaille der Nederlandsche
Huishoudelijke Maatschappij. Männliche Personifikation
in antiker Rüstung bekränzt weibliche Personifikation mit
Füllhorn und Bienenkorb//Sieben Zeilen gravierte
Schrift, umher Lorbeerkrantz. 49,11 mm; 53,16 g.
Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

474



Wilhelm III., 1849-1890. 1 Gulden 1865, Utrecht. 9,99 g.
Schulman 617. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 475  **Wilhelmina, 1890-1948.** 1 Gulden 1892, Utrecht. 9,99 g. **Schätzung:** 50,00 €
Schulman 795. Vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › VEREINIGTE OSTINDISCHE KOMPANIE IN VORDERINDIEN UND CEYLON

- 476  **Ceylon.** Ku.-2 Stuiver 1788, Galle. 26,51 g. Scholten 1336 **Schätzung:** 60,00 €
c. Sehr schön-vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- 477  **Christian VII., 1766-1808.** Speciedaler 1778, Kongsberg. **Schätzung:** 200,00 €
28,73 g. Ahlström 5; Dav. 1308. Etwas poröser
Schrötling, sehr schön +

- 478  **Karl XV., 1859-1872.** 4 Skilling 1871, Kongsberg. 2,98 g. **Schätzung:** 60,00 €
Ahlström 17. Vorzüglich-Stempelglanz

- 479  **Karl XV., 1859-1872.** 3 Skilling 1868, Kongsberg. 2,23 g. **Schätzung:** 50,00 €
Ahlström 18. Vorzüglich

- 480  **Karl XV., 1859-1872.** 3 Skilling 1869, Kongsberg. 2,27 g. **Schätzung:** 60,00 €
Variante mit Rosetten zu den Seiten der Wertzahl.
Ahlström 19 A. **Seltene Variante.** Winz. Kratzer, vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 481 |  | Karl XV., 1859-1872. 2 Skilling 1870, Kongsberg. 1,45 g.
Ahlström 20. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 482 |  | Oskar II., 1872-1905. 3 Skilling 1872, Kongsberg. 2,21 g.
Variante mit Rosetten zu den Seiten der Jahreszahl.
Ahlström 15 A. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 483 |  | Oskar II., 1872-1905. 3 Skilling 1873, Kongsberg. 2,23 g.
Ahlström 16. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 484 |  | Oskar II., 1872-1905. 2 Kroner 1878, Kongsberg. 14,94 g.
Ahlström 17. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 485 |  | Oskar II., 1872-1905. Krone 1877, Kongsberg. 7,33 g.
Ahlström 31. Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 486 |  | Oskar II., 1872-1905. Krone 1895, Kongsberg. 7,27 g.
Ahlström 44. Schön-sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 487 |  | Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1877, Kongsberg. 4,93 g.
Ahlström 52. Seltener Jahrgang. Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

488		Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1889, Kongsberg. 4,93 g. Ahlström 57. Sehr schön	Schätzung: 50,00 €
489		Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1891, Kongsberg. 4,98 g. Ahlström 58. Feine Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
490		Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1893, Kongsberg. 5 g. Ahlström 59. Hübsche Patina, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
491		Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1895, Kongsberg. 5 g. Ahlström 60. Sehr schön	Schätzung: 50,00 €
492		Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1898, Kongsberg. 4,89 g. Ahlström 63. Fast sehr schön	Schätzung: 30,00 €
493		Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1899, Kongsberg. 2,42 g. Ahlström 72. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
494		Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1901, Kongsberg. 2,4 g. Ahlström 74. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

495		Oskar II., 1872-1905. 25 Öre 1902, Kongsberg. 2,43 g. Ahlström 75. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
496		Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1883, Kongsberg. 1,45 g. Ahlström 85. Vorzüglich +	Schätzung: 50,00 €
497		Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1888, Kongsberg. 1,45 g. Ahlström 86. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
498		Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1892, Kongsberg. 1,44 g. Ahlström 89. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
499		Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1894, Kongsberg. 1,45 g. Ahlström 90. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
500		Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1897, Kongsberg. 1,44 g. Ahlström 91. Feine Patina, winz. Haarlinien, fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
501		Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1898, Kongsberg. 1,44 g. Ahlström 92. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 502 |  | Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1899, Kongsberg. 1,42 g. Ahlström 93. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 503 |  | Oskar II., 1872-1905. 10 Öre 1903, Kongsberg. 1,45 g. Ahlström 95. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 504 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-5 Öre 1875, Kongsberg. 8,05 g. Ahlström 96. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 505 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-5 Öre 1876, Kongsberg. 8,07 g. Ahlström 97. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 506 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-5 Öre 1896, Kongsberg. 7,83 g. Ahlström 99. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 507 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-5 Öre 1899, 1902, beide Münzstätte Kongsberg. 7,85 g und 7,86 g. Ahlström 100, 101. 2 Stück. Sehr schön und vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 508 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-2 Öre 1877, Kongsberg. 4,19 g. Ahlström 103. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

509		Oskar II., 1872-1905. Ku.-2 Öre 1884, Kongsberg. 4,03 g. Ahlström 104. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
510		Oskar II., 1872-1905. Ku.-2 Öre 1889, Kongsberg. 4,11 g. Ahlström 105. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
511		Oskar II., 1872-1905. Ku.-2 Öre 1891, Kongsberg. 4,08 g. Ahlström 106. Fast Stempelglanz	Schätzung: 80,00 €
512		Oskar II., 1872-1905. Ku.-2 Öre 1893, Kongsberg. 3,99 g. Ahlström 107. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz	Schätzung: 80,00 €
513		Oskar II., 1872-1905. Ku.-2 Öre 1897, Kongsberg. 4,04 g. Ahlström 108. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 80,00 €
514		Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1876, Kongsberg. 2,01 g. Ahlström 111. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
515		Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1877, Kongsberg. 1,93 g. Ahlström 112. Vorzüglich +	Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 516 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1878, Kongsberg. 2,01 g. Ahlström 113. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 517 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1884, Kongsberg. 1,96 g. Ahlström 114. Vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 518 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1889, Kongsberg. 1,98 g. Ahlström 116. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 519 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1891, 1899, beide Münzstätte Kongsberg. 2,06 g und 2,02 g. Ahlström 117, 120. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 520 |  | Oskar II., 1872-1905. Ku.-1 Öre 1893, 1902, beide Münzstätte Kongsberg. 2,02 g und 1,95 g. Ahlström 118, 121. 2 Stück. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 521 |  | Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1914, Kongsberg. 14,96 g. Ahlström 10. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 522 |  | Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1915, Kongsberg. 14,97 g. Ahlström 12. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 523 |  | Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1916, Kongsberg.
14,97 g. Ahlström 13. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 524 |  | Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1917, Kongsberg.
14,99 g. Ahlström 14. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 525 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1908, Kongsberg. 7,5 g.
Variante mit Münzstättenzeichen ohne Schild.
Ahlström 15 B. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 526 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1912, Kongsberg. 7,49 g.
Ahlström 17. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 527 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1914, Kongsberg. 7,49 g.
Ahlström 19. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 528 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1915, Kongsberg. 7,52 g.
Ahlström 20. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 529 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1936, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 6,93 g.
Ahlström 26. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 530 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1938, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 7,04 g.
Ahlström 28. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 531 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1939, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 7,00 g.
Ahlström 29. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 532 |  | Haakon VII., 1905-1958. Krone 1940, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 6,99 g.
Ahlström 30. Vorzüglich

<i>Erworben von Oslo Mynthandel, Oslo.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 533 |  | Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1911, Kongsberg. 4,99 g.
Ahlström 43. Fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 534 |  | Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1912, Kongsberg. 4,97 g.
Ahlström 44. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 535 |  | Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1914, Kongsberg. 5 g.
Ahlström 46. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 536 |  | Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1919, Kongsberg. 5,01 g.
Ahlström 50. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

537



Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1922, 1923, beide Münzstätte Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 4,59 g und 4,53 g.
Ahlström 56, 58. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

538



Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1923, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 4,98 g.
Ahlström 57. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

539



Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1927, 1928, beide Münzstätte Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 4,85 g und 4,82 g.
Ahlström 60, 61. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

540



Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1929, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 4,77 g.
Ahlström 62. **Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

541



Haakon VII., 1905-1958. 25 Öre 1909, Kongsberg. 2,4 g.
Ahlström 76. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

542



Haakon VII., 1905-1958. 25 Öre 1911, Kongsberg. 2,41 g.
Ahlström 77. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

543



Haakon VII., 1905-1958. 25 Öre 1914, Kongsberg. 2,41 g.
Ahlström 80. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 544 |  | Haakon VII., 1905-1958. 10 Öre 1909, Kongsberg. 1,46 g.
Ahlström 107. Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 545 |  | Haakon VII., 1905-1958. 10 Öre 1911, Kongsberg. 1,43 g.
Ahlström 108. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 546 |  | Haakon VII., 1905-1958. 10 Öre 1912, Kongsberg. 1,45 g.
Ahlström 109. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 547 |  | Haakon VII., 1905-1958. 10 Öre 1914, Kongsberg. 1,44 g.
Ahlström 111. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 548 |  | Haakon VII., 1905-1958. 10 Öre 1920, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 1,50 g.
Ahlström 117. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 549 |  | Haakon VII., 1905-1958. 10 Öre 1923, Kongsberg.
Kupfer-Nickel. 1,56 g.
Ahlström 120. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 550 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-5 Öre 1907, Kongsberg. 8 g.
Ahlström 143. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 551 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-5 Öre 1908, Kongsberg. 7,91 g. Ahlström 144. Sehr seltener Jahrgang. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 552 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-5 Öre 1912, Kongsberg. 7,85 g. Ahlström 146. Sehr seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 553 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-5 Öre 1913, Kongsberg. 7,98 g. Ahlström 147. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 554 |  | Haakon VII., 1905-1958. 5 Öre 1919, Kongsberg. Eisen. 6,81 g. Ahlström 153. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 555 |  | Haakon VII., 1905-1958. 5 Öre 1920, Kongsberg. Eisen. 6,71 g. Ahlström 154. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 556 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-5 Öre 1921, Kongsberg. 7,91 g. Ahlström 155. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 557 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-5 Öre 1928, Kongsberg. 8,08 g. Ahlström 158. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- 558  **Haakon VII., 1905-1958.** Ku.-5 Öre 1931, Kongsberg. 7,89 g. Ahlström 161. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €
- 559  **Haakon VII., 1905-1958.** Ku.-5 Öre 1935, Kongsberg. 7,95 g. Ahlström 164. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €
- 560  **Haakon VII., 1905-1958.** Ku.-5 Öre 1937, Kongsberg. 7,94 g. Ahlström 166. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €
- 561  **Haakon VII., 1905-1958.** Ku.-5 Öre 1939, Kongsberg. 8,03 g. Ahlström 168. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 562  **Haakon VII., 1905-1958.** Ku.-5 Öre 1940, 1952, beide Münzstätte Kongsberg. 8,05 g und 8,02 g. Ahlström 169, 172. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 563  **Haakon VII., 1905-1958.** Ku.-2 Öre 1907, Kongsberg. 3,95 g. Ahlström 180. Vorzüglich + **Schätzung:** 50,00 €
- 564  **Haakon VII., 1905-1958.** Ku.-2 Öre 1914, Kongsberg. 4 g. Ahlström 186. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
Erworben im April 1995 von Oslo Mynthandel, Oslo.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 565 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-2 Öre 1915, Kongsberg. 3,96 g. Ahlström 187. Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 566 |  | Haakon VII., 1905-1958. 2 Öre 1918, Kongsberg. Eisen. 3,42 g. Ahlström 189. Seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 567 |  | Haakon VII., 1905-1958. 2 Öre 1920, Kongsberg. Eisen. 3,42 g. Ahlström 191. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 568 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-2 Öre 1921, Kongsberg. 3,9 g. Ahlström 192. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Erworben im Oktober 1995 von Oslo Mynthandel, Oslo.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 569 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-2 Öre 1928, Kongsberg. 4,03 g. Ahlström 195. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 570 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-2 Öre 1932, Kongsberg. 3,98 g. Ahlström 198. Seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 571 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-1 Öre 1906, 1907, beide Münzstätte Kongsberg. 1,93 g und 1,97 g. Ahlström 220, 221. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 572 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-1 Öre 1908, Kongsberg. 1,95 g. Ahlström 222. Seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 573 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-1 Öre 1910, 1911, beide Münzstätte Kongsberg. 2,00 g und 1,98 g. Ahlström 223, 224. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 574 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-1 Öre 1912, Kongsberg. 1,95 g. Ahlström 225. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 575 |  | Haakon VII., 1905-1958. 1 Öre 1919, Kongsberg. Eisen. 1,63 g. Ahlström 230. Seltener Jahrgang. Winz. Korrosionsfleck, kl. Stempelfehler, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 576 |  | Haakon VII., 1905-1958. 1 Öre 1920, Kongsberg. Eisen. 1,64 g. Ahlström 231. Seltener Jahrgang. Min. Korrosionsspuren, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 577 |  | Haakon VII., 1905-1958. Ku.-1 Öre 1927, Kongsberg. 1,95 g. Ahlström 238. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 578 |  | Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1941, Kongsberg. Zink. 4,13 g. Ahlström 269. Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

579



Haakon VII., 1905-1958. 5 Öre 1945, Kongsberg.
Eisen. 6,83 g.
Ahlström 286. **Sehr seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

580



Olav V., 1958-1991. Krone 1958, Kongsberg. 7,03 g.
Ahlström 18. **Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

581



Republik, 1919-1939. 1 Zloty o. J.
Token in Aluminium. 1,71 g.
Vorzüglich

Schätzung:
35,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LEMBERG

582



Stadt. Silbermedaille 1817,
von J. Lang, auf die Gründung der öffentlichen Bibliothek
durch Graf Joseph Maximilian Ossolinski. Brustbild
Ossolinskis I.//Ansicht der Bibliothek. 45,07 mm; 26,28 g.
H.-Cz. 3965. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

583



Maria II., 1834-1853. Ku.-20 Reis 1849, Lissabon.
24,90 g. Dazu: Ku.-20 Reis 1874 aus der Regentschaft
Ludwig I. (1861-1889). 25,32 g.
Gomes 34.03, 06.05. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › LOTS

584



Kl. Sammlung von portugiesischen Kurs- und
Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts, darunter
komplette Serie der 5, 10- und 20 Escudos 1960, geprägt
zum 500. Todestag von Heinrich dem Seefahrer (1394-
1460), Gomes 36.01, 45.01, 50.01.
12 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

ex 584

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 585 |  | Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,31 g. Bitkin 34; Dav. 1664; Diakov 21 leicht var. Unregelmäßige, fleckige Patina, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 586 |  | Peter II., 1727-1730. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,49 g. Bitkin 21 var.; Dav. 1667; Diakov 7 var. Dunkle Patina, etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 587 |  | Anna, 1730-1740. Rubel 1732 (Jahreszahl im Stempel aus 1731 geändert), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,99 g. Bitkin 57 var.; Dav. 1670; Diakov 17 var. Dunkle Patina, etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 588 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1745, St. Petersburg. 25,91 g. Bitkin 260; Dav. 1677; Diakov 133. Dunkle Patina, min. berieben, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 589 |  | Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,55 g. Bitkin 718 ff. var.; Diakov 718 ff. var.; Olding 454. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 590 |  | Elisabeth, 1741-1761. Schilling 1759, 1760, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 0,48 g, 0,52 g. Bitkin 780 (R1), 800 (R1); Diakov 666, 698; Olding 460. 2 Stück. R Korrosionsspuren, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 591 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1784, Suzun (Kolyvan). 53,32 g. Bitkin 787; Diakov 494. Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 592  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-10 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,51 g. Bitkin 1040; Diakov 1084. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 593  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 69,87 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. R Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 594  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1769, 1774. 39,38 g und 33,43 g. Bitkin 1064, 1074. **2 Stück.** Etwas berieben (1x), sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 595  **Paul I., 1796-1801.** Ku.-2 Kopeken 1799, Ekaterinburg. 20,79 g. Bitkin 115. Vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €
- 596  **Paul I., 1796-1801.** Ku.-2 Kopeken 1797, Anninskoye. 23,22 g. Ku.-2 Kopeken 1797, Ekaterinburg. 19,94 g. Bitkin 111, 182. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- 597  **Paul I., 1796-1801.** 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,05 g. Dazu: Silberjeton 1739, auf den Frieden mit der Türkei aus der Regentschaft von Anna, 1730-1740. 1,83 g. Bitkin 79, 418. **2 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 598  **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 52,11 g. Bitkin 287. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 599 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 54,45 g. Bitkin 290. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 600 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1805, Ekaterinburg. 49,03 g. Bitkin 292. Belagreste, sonst vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 601 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1807, Ekaterinburg. 49,73 g. Bitkin 294. Belagreste, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 602 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-3 Groszy 1817, Warschau, für Polen. 8,3 g.
Dazu: Ku.-Grosz 1824, Warschau, für Polen. 2,92 g. Bitkin 868, 900. 2 Stück. Fast sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 603 |  | Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander I., umher Lorbeerkranz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 49,98 mm; 68,15 g. Diakov 409.1 (R1). Min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 604 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 5 Kopeken 1853, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 412. Herrliche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
30,00 € |
| 605 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1832, Ekaterinburg. 42,08 g. Bitkin 461. Etwas poröser Schrötling, sonst vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

606



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1832, 1833, beide Münzstätte Ekaterinburg. 43,35 g und 47,88 g. Bitkin 461, 463. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
50,00 €

607



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1831, Ekaterinburg. 24,25 g. Bitkin 482. Vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

608



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-5 Kopeken 1834, Ekaterinburg. 23,24 g. Bitkin 482. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

609



Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-3 Kopeken 1842, Izhora. 32,4 g. Bitkin 811. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

610



Nikolaus I., 1825-1855. 10 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 2,91 g. Bitkin 1182. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

611



Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille o. J. (1835), von M. Sizorsky, A. Klepikow und V. Baranov. Prämie der Mädchenschule für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone // Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,04 mm; 25,60 g. Diakov 523.1 var. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

612



Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 90; Dav. 289. Etwas fleckig, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 613 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-5 Kopeken 1866, Ekaterinburg. 26,76 g. Bitkin 315. Min. Kratzer am Randstab, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 614 |  | Alexander II., 1855-1881. Ku.-10 Penniä 1866, Helsinki, für Finnland. 12,53 g. Bitkin 652. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 615 |  | Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1890, unsigniert, von A. Griliches jr. und M. Gabe, auf den 4. internationalen Strafrechtskongreß zum Thema Sicherheitsverwahrung in St. Petersburg. Büste r. zwischen zwei Sternen//Fünf Zeilen Schrift. 66,09 mm; 141,76 g. Diakov 1045.1. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 616 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-2 Kopeken 1911, St. Petersburg. 6,32 g. Bitkin 241. Fast Stempelglanz | Schätzung:
25,00 € |
| 617 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 29,98 mm; 17,22 g. Diakov 1138.3. Selten in dieser Erhaltung. Am Band, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 618 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1902, von A. Griliches Jr. Preismedaille der Gesellschaft für Fischzucht. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone//Fischerboot auf hoher See, oben Fischernetz, unten Sterlet. 51,09 mm; 55,59 g. Diakov 1357.2 (R1). Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 619  **Katharina II., 1762-1796.** Kl. Sammlung von Ku.-5 Kopeken verschiedener Jahrgänge, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 619, 642, 646, 648. **4 Stück.** Sehr schön (1x) und vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 620  **Paul I., 1796-1801.** Kl. Serie russischer Münzen aus der Regierungszeit Paul I., u. a. Denga 1798 (Bitkin 130); Ku.-Kopeke 1798, 1799 (2x), 1801 (Bitkin 122, 123, 125); Ku.-2 Kopeken 1800, 1801 (2x) (Bitkin 116, 118). Alle Münzstätte Ekaterinburg. **8 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- 621  **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1802, 1803, beide Münzstätte Ekaterinburg. 49,01 g und 48,95 g. Bitkin 283, 284. **2 Stück.** Etwas berieben, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 622  **Nikolaus I., 1825-1855.** Nikolaus I., 1825-1855. 5 Zlotych 1829, Warschau, für Polen. 15,02 g; Ku.-3 Grosze 1826, Warschau, für Polen. 8,28 g; 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1840, Warschau, für Polen. 14,96 g. Bitkin 985, 1025, 1147. **3 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 623  **Allgemein.** Kl. Sammlung von russischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.- 2 Kopeken bis zum Rubel-Stück in Silber. Darunter sind die Prägungen aus der Zeit von Katharina II. (Bitkin 219; 228; 252; 642), Alexander I. (Bitkin 290), Nikolaus I. (Bitkin 487; 493) und Alexander II (Bitkin 343). **8 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- ex 623

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › SONSTIGE OBJEKTE

- 624  **Sammlung von russischen Gußikonen und -kreuzen.** **33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 750,00 €
- ex 624
- Nur an Selbstabholer oder Versand innerhalb Deutschlands!*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- 625  **Erik XIV., 1560-1568.** Klippe zu 16 Öre 1565, Stockholm. 23,12 g. Ahlström 46. Fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 626  **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** 4 Mark 1617, Stockholm. 18,6 g. Ahlström 48. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 627  **Christina, 1632-1654.** Ku.-1 Öre 1645, Avesta. 55,92 g. Ahlström 110. Kl. Rand- und Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 628  **Christina, 1632-1654.** Bronzegußmedaille o. J. (um 1685), unsigniert, von Giovanni Battista Guglielmada, auf die Förderung der Bildung des schwedischen Volkes. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kybele mit Pfeil zügelt vier Löwen, im Abschnitt SDG (= Soli Deo Gloria). 60,44 mm; 78,11 g. Hildebrand I, S. 307, 94 a. Zeitgenössischer Guß. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

Die Rückseitenumschrift greift eine Textstelle Ovids auf und betont in Bezug auf die durch höhere Bildung kultivierten Schweden: NEC SINIT ESSE FEROS (= "Sie erlaubt ihnen nicht, wild zu sein"). Unklar ist, was die vier Löwen versinnbildlichen. Während Hildebrand in ihnen die vier Reichsstände erkennt, sah der Historiker von Meiern darin die vier Temperamente (sanguinisch, cholerisch, melancholisch und phlegmatisch).

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

629



Karl X. Gustav, 1654-1660. Bronzemedaille 1658 (hergestellt 1694),

von A. Karlsteen, zur Erinnerung an den Zug des schwedischen Heeres auf dem Eis über den Großen Belt von Fünen nach Seeland im Februar 1658. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs Karl X. Gustav r. mit umgelegtem Mantel//Der Zug über das Eis, im Vordergrund die Insel Fünen, am Horizont die Insel Seeland. 69,08 mm; 105,62 g.
Hildebrand I, S. 350, 28; Stenström (NNÅ 1945) 91. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Am 30. Januar 1658 überquerte der schwedische König von Jütland aus den zugefrorenen Kleinen Belt nach Fünen. Dort schlug er das dänische Heer und nahm einen Teil gefangen. In der Nacht vom 5. auf den 6. Februar setzte er seinen Zug über die zugefrorene Ostsee über Langeland und Falster nach Seeland fort und kam am 12. Februar im seeländischen Vordingborg an. Dieser Überraschungsangriff, der als eine der wagemutigsten Taten der Militärgeschichte gilt, brachte die erschrockenen Dänen zur Einwilligung in den für sie ungünstigen Frieden von Roskilde vom 26. Februar 1658.

630



Friedrich I., 1720-1751. Silbermedaille o. J. (1723),

von J. C. Hedlinger, auf die königliche Familie. Die Brustbilder Friedrichs I. und seiner Gemahlin Ulrika Eleonora, Tochter Karls XI. von Schweden (*1688, †1741), nebeneinander r.//Gekrönter Löwe mit Schwert hält ein Medaillon mit dem Bildnis Friedrichs I., umher ein Kranz bestehend aus 11 Medaillonbildern der Könige und Königinnen aus den Familien Vasa und Pfalz: Gustav I., Erik XIV., Johann III., Sigismund, Karl IX., Gustav II. Adolf, Christina, Karl X. Gustav, Karl XI., Karl XII. und Ulrika Eleonora. 61,97 mm; 94,12 g.
Felder 49; Hildebrand II, S. 39, 28; Müller 2532 a; Schütz 1715. **RR** Gestopftes Loch, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

631



Friedrich I., 1720-1751. Kupferplatte zu 1/2 Daler

Silvermynt 1736, Avesta. 368,36 g.
99,50 x 92,50 mm.
Ahlström 288. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- 632  **Gustav III., 1771-1792.** Einseitiges Messing-Ehrenzeichen 1788, unsigniert, für Teilnehmer an der russisch-schwedischen Seeschlacht bei Hogland am 17. Juni 1788. Die gekrönte Initiale C (= Herzog Karl, der spätere schwedische König Karl XIII.), davor Palmzweig und die schwedische Flagge. 33,75 mm; 8,63 g. Hildebrand II, S. 278, 4 ("RR"). **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön
Exemplar der Slg. Bonde, Auktion Fritz Rudolf Künker 145, Osnabrück 2008, Nr. 7581.
Dieses Ehrenzeichen wurde von Teilnehmern an der Seeschlacht bei der Insel Hogland auf der Brust getragen.
Schätzung: 500,00 €
- 633  **Gustav IV. Adolf, 1792-1809.** Ku.-Skilling 1802, Stockholm. 27,98 g. Ahlström 46. Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €
- 634  **Oskar I., 1844-1859.** Ku.-4 Skilling banco 1849, Stockholm. 26,04 g. Ahlström 71. Min. Belagreste, sehr schön +
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

- 635  Kl. Serie schwedischer Kupfermünzen aus der Regentschaft von Christina, 1632-1654, bestehend aus Ku.-1 Öre 1645 (2x), 1646, 1651. Dazu: Ku.-1 Öre 1630 von Gustav II. Adolf, 1611-1632 (Ahlström 138). **5 Stück.** Mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €
- 636  Kl. Serie schwedischer Kupfermünzen aus der Regentschaft von Karl XI., 1660-1697, bestehend aus Ku.-1 Öre 1677, 1680, 1684, 1686. **4 Stück.** Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

- 637  **Stadt.** Goldgulden o. J. (1452-1478), mit Titel Friedrichs III. als Kaiser. 3,33 g. Fb. 9; Winterstein 151. **GOLD.** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

638



Stadt. Taler 1640. 27,54 g. D./T. 1337; Dav. 4606. Rand bearbeitet, min. berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

639



Stadt. Silbermedaille (Sechzehnerpfennig) 1776, von J. C. Mörikofer. Schulprämie. Der Berner Bär mit einem Schuppenpanzer steht nach l. mit Schwert und Schild, auf dem Boden sitzender Affe mit Spiegel und Apfel und Krebs//Gekreuztes Schwert und Zepter, umher Lorbeerkrantz. 37,33 mm; 19,06 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, 639. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE

640



Stadt. Silbermedaille 1896, von G. Hantz, auf die Schweizerische Nationalausstellung in Genf. Kopf der Helvetia l. mit Lorbeerkrantz//Stadtwappen zwischen Lorbeerzweigen, darüber strahlenbekränzter Gottesname. 29,84 mm; 10,87 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze. 30,00 mm; 11,53 g. Dazu: Besancon, Stadt. Ku.-Jeton 1624. 32,70 mm; 6,14 g. Cavalho/Clairand/Kind S. 175,2.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
20,00 €

641



Kanton. Sol 1833. 0,88 g. D./T. 274 b. Fast Stempelglanz
Exemplar der Slg. Horn, Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Berlin 2016, Nr. 2315.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

642



Stadt. Taler 1559. 28,5 g. Dav. 8778; HMZ 2-1123 h. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

643



Aargau/Zofingen. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-153; 1-159). Bistum Basel. Runder Turmpfennig (2x HMZ 1-221), vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-259). Schaffhausen. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-432). Bistum Lausanne. Quart (HMZ 1-535 d). Zürich/Frauenmünsterabtei. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-627). Dazu: Colmar, Rappen o. J. (Engel/Lehr 37 var.).
9 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

644



ex 644

Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1776 M-PJ, Madrid. Calicó 1264; Fb. 290. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (4631120-007). Kl. Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, fast vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

645



Republik. Dukát 1930, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 21. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 1.200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

646



Mustafa III., 1757-1774. 1 Piaster 1772 (= 1186 AH), Konstantinopel (Istanbul). 19,1 g. K./M. 321. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

647



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934).
Sun Yat-Sen. 26,69 g.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

648



Volksrepublik. 100 Yuan 1986. Tibetischer Grunzochse (Yak). 10,38 g Feingold. Fb. 18; K./M. 151; Wang/Chan/Lin 106. **GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung:
500,00 €

649



ex 649

Volksrepublik. 1/2 Unze 1992. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) X MB 72; Wang/Chan/Lin S. 686. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
800,00 €

650



ex 650

Volksrepublik. 1/2 Unze 1993. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) X MB 76; Wang/Chan/Lin S. 687. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
800,00 €

651



ex 651

Volksrepublik. 1/2 Unze 1994. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) X MB 78; Wang/Chan/Lin S. 688. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
800,00 €

652



ex 652

Volksrepublik. 1/2 Unze 1995. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) X MB 81; Wang/Chan/Lin S. 689. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
800,00 €

653



ex 653

Volksrepublik. 1/2 Unze 1997. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold.
Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) X MB 85; Wang/Chan/Lin S. 691. **GOLD. R Nur 880 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
800,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

- 654  Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Fu Xin Qing Ji Hui Hao Wen Yin ("Fu Xin Qing Ji Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu She Kan (amtlicher Prüfstempel). 191,21 g. Cribb Class LXVI, Group I, 954 ff. Vorzüglich **Schätzung:** 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

- 655  **Zentralamerikanische Republik, 1823-1839.** 8 Reales 1840 NG-M-A, Guatemala. 26,93 g. K./M. 4. Leicht berieben, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

- 656  **Mutsuhito, 1867-1912.** 1 Yen Jahr 30 Meiji Ära (1897), Osaka. 26,88 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 26. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

- 657  **Norodom I., 1860-1904.** 50 Centimes 1860. 1,41 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Europäisches Porträt. Lecompte 50. Prägeschwäche, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

- 658  **Republik.** 50 Cents 1889. Probe in Kupfer; 14,79 g. Dickabschlag. K./M. vgl. Pn34. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Kupferpatina, vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

- 659  **Republik.** 50 Cents 1889. Probe in Kupfer; 10,69 g. K./M. Pn34. **RR Nur 275 Exemplare geprägt.** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SRI LANKA (CEYLON)

660



Republik. 5 Rupien 1957.
2.500 Jahre Buddhismus. 28,25 g.
K./M. 126. Sehr schön

Schätzung:
20,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

661



Südafrikanische Republik. 5 Shillings 1892. 28,23 g.
Wagen mit einer Deichsel. Dav. 60; K./M. 8.1. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

662



Republik seit 1960. 1 Rand 1969.
3,66 g Feingold.
Fb. 12. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

663



Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 50 Baht 2513 (1970),
auf das 20-jährige Jubiläum in der buddhistischen
Mitgliedschaft. 25,03 g.
K./M. 95. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
25,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

664



Föderation. 1/2 Dollar 1925 S, San Francisco. 12,47 g.
California Diamond Jubilee. Yeo. 2021, S. 304.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 665 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Ensisheim. 28 g. Dav. 8092 var.; Voglh. 84 Var. 6 var. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 666 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,29 g. Dav. 8097 leicht var.; M./T. 270 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 667 |  | Rudolf II., 1576-1612. 1/4 Reichstaler 1586, Kuttentberg. 7,15 g. Dietiker 313; Halacka 373. RR Kräftige Patina, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 668 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1588 KB, Kremnitz. 27,91 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Korrodiert, etwas bearbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 669 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1602, Hall. 28,34 g. Dav. 3005; M./T. 323; Voglh. 96 I var. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 670 |  | Rudolf II., 1576-1612. 6 Kreuzer 1604, Hall. 2,55 g. M./T. R 316. RR Fassungsspuren, schön | Schätzung:
150,00 € |
| 671 |  | Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Dukat o. J., Hall. 3,45 g. Fb. 3379; M./T. 389; Prokisch 55 A/a. GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
600,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 672 |  | Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1611 KB, Kremnitz. 27,83 g. Dav. 3051; Voglh. 110 I. Min. Graffito, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 673 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1629, Ensisheim. 27,75 g. Dav. 3353; Voglh. 181 IV. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 674 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1629, Ensisheim.
27,41 g. Dazu: Reichstaler 1632, Hall, (Dav. 3338). 28,68 g.
Dav. 3353; M./T. 612; Voglh. 181 IV. 2 Stück.
Schrötlingsfehler (1x), etwas bearbeitet, sehr schön und fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 675 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,06 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 676 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,52 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV. Fast sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 677 |  | Leopold I., 1657-1705. Breiter Schautaler 1686, von C. H. Roth, auf die Einnahme von Ofen (Buda), geprägt auf Veranlassung des Kammergrafen der ungarischen Bergstädte, Jacob Viechter de Grueb. Leopold I. sitzt fast v. v. in Quadriga, hinten gefangene Türken, im Vordergrund r. ein Genius, der das Pferdegespann am Zügel führt und einen Wappenschild trägt, am Boden der zerbrochene türkische Halbmond, oben strahlendes Gottesauge in Wolken//Ansicht der belagerten und unter Beschuß stehenden Stadt, im Vordergrund Zelte, Reiter und Fußtruppen der Belagerer, oben Adler mit Schwert und Blitz. 53,35 mm; 28,23 g. Slg. Montenuovo 1017; Voglh. 240. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 678 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691 KB, Kremnitz.
28,25 g. Dav. 3261; Voglh. 225 IV var. Rand min.
bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 679 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. 28,4 g.
Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 680 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 28,5 g.
Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 681 |  | Josef I., 1705-1711. Schraubtaler 1710, Hall. 10,83 g.
Ohne Inhalt.
Dav. 1018; M./T. 811 a; Preßler 675; Voglh. 245 II.
Hübsche Patina, durchgehender Schrötlingsfehler, sehr
schön | Schätzung:
50,00 € |
| 682 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1710, Hall. 28,08 g. Dav.
1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Hübsche Patina, sehr
schön | Schätzung:
150,00 € |
| 683 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,61 g. Dav.
1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 684 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,43 g. Dav.
1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 685 |  | Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1733, Siebenbürgen.
14,22 g. Herinek 571. Hübsche Patina, winz. Kratzer,
leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 686 |  | Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1738 NB,
Nagybanja. 7,1 g. Herinek 624. Kl. Belagreste, sehr
schön | Schätzung:
50,00 € |
| 687 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741 KB,
Kremnitz. 28,67 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 688 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741 KB,
Kremnitz. 28,68 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Winz.
Kratzer, min. Belagreste am Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 689 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB,
Kremnitz. 28,73 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Min.
Kratzer, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 690 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB,
Kremnitz. 28,25 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Fast sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 691 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Reichstaler 1742 KB,
Kremnitz. 14,28 g. Eypeltauer 244. Min. berieben, sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 692 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1751 KB, Kremnitz. 28,01 g. Dav. 1131; Eypeltauer 260. Min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 693 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1764, Wien. 27,82 g. Dav. 1112; Eypeltauer 74. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 694 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günstzburg. 28,07 g. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münzzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 695 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Kronentaler 1767, Brüssel. 29,23 g. Dav. 1282; Delm. 388; Eypeltauer 438. Sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |
| 696 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1780, von J. N. Würth, auf die Verlegung der ungarischen Universität von Tyrnau nach Ofen. Die Brustbilder Maria Theresias und Josefs II. nebeneinander r.//Ansicht des Universitätsgebäudes aus der Vogelperspektive. 49,39 mm; 43,72 g.
Serfas 254; Slg. Horsky 2987; Slg. Montenuovo 2097. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 697 |  | Franz I., 1745-1765. Kronentaler 1764, Brüssel. 29,10 g. Dav. 1283, Delm. 384, Herinek 224. Dazu: Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1786 M, Mailand. 29,22 g.
2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 698 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1783 B, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1168; J. 27. Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 699  **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**

- 700  **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1787 A, Wien. Insgesamt 8,24 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** In Einfassung mit Henkel und drei goldenen Anhängern mit roten Steinen. Bearbeitet, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**

- 701  **Franz II., 1792-1804.** 2 Dukaten 1792, auf seine Krönung zum römischen Kaiser in Frankfurt. 6,80 g. Fb. -; Förschner 405; J. u. F. 942. **GOLD.** R Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön **Schätzung: 300,00 €**

- 702  **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1797 H, Günzburg. 29,51 g. Dav. 1180; J. 134. Etwas rauher Schrötling, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 703  **Franz I., 1804-1835.** Ku.-30 Kreuzer 1807 A, Wien. J. 167 (3x). Dazu: Ku.-6 Kreuzer 1800 S, Schmöllnitz aus der Regentschaft von Franz II. (1792-1804). Herinek 1037. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**

- 704  **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1839 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 263. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 300,00 €**

- 705  **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1841 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 291. **GOLD.** Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 706 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 26,00 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 707 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1857 A, Wien. 18,47 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Min. Randfehler und Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 708 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1875. Gedenkmünze auf die "Saigerteufe in Pribram" (im Albrechts-Schacht wurde eine Tiefe von 1.000 m erreicht). 12,33 g. J. 365; Müseler 6/44. Min. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 709 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,50 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
15,00 € |
| 710 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Kissing, auf das neue Jahrhundert. Gott thront v. v. in Wolken zwischen zwei Engeln, darunter reicht Engel sitzendem Wanderer die Hand//Im Hintergrund schraffiert 1900, davor acht Zeilen Schrift. 44,19 mm; 26,34 g. Heidemann 854; Strothotte 1900-32. Dunkle Patina, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 711 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Lot. 5 Korona 1900, 1908, 1909 (J. 407) sowie 5 Coronae 1907 (J. 377). 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

712



ex 712

2. Republik seit 1945. Lot. Sammlung von zahlreichen 25-, 50-, 100- und 500-Schilling-Gedenkmünzen. Dazu: Kleinmünzen des 20. Jahrhunderts, drei Maria-Theresia-Taler-Neuprägungen sowie zwei Taler des 18. Jahrhunderts.

Ca. 313 Stück. Meist vorzüglich-polierete Platte

Schätzung:
2.000,00 €

713



ex 713

Lots Republiken. Diverse Gedenkmünzen zu 25- und 50 Schilling. Dazu: einige Kursmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen!

41 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

714



ex 714

Kl. Sammlung von habsburgischen Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.

26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

715



Kl. Sammlung österreichischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts vom 20 Kreuzer-Stück bis zum Konv.-Taler, u. a. Dav.-Nrn.: 3005, 3078, 1018, 6.

6 Stück. Alle mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

716



Ernst von Bayern, 1540-1554. Guldiner 1553. 28,36 g. Dav. 8168; Zöttl 398. Hübsche Patina, min. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

717



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1620. 28,75 g. Dav. 3497; Zöttl 1462. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 718 |  | Paris von Lodron, 1619-1653. 1/9 Talerklippe 1644. 3,17 g. Zöttl 1616. Min. berieben, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 719 |  | Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1694 geändert). 29,22 g. Dav. 3510; Zöttl 2168. Broschierspuren, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 720 |  | Franz Anton von Harrach, 1709-1727. Reichstaler 1710. 29,14 g. Variante mit Stern unter dem Brustbild. Dav. 1237; Zöttl 2403. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 721 |  | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1763. 27,64 g. Dav. 1257; Zöttl 2997. Kl. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 722 |  | Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1778. 27,9 g. Dav. 1263; Zöttl 3214. Min. gereinigt, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 723 |  | Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1788. 27,90 g. Mit großer Jahreszahl auf der Rückseite. Dav. 1264; Zöttl 3225. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN

724



Silbermedaille 1714,
von M. Hofmann, auf das Ende der Pestepidemie.
Stadtansicht mit Befestigungsanlagen//Sieben Zeilen
Schrift, umher Lorbeerzweige, oben strahlender Name
Jehovas. 44,19 mm; 29,72 g.
Slg. Brettauer 1458; Slg. Julius 948; Slg. Montenuovo
1436. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker
15, Osnabrück 1990, Nr. 1556.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALSLEBEN › HERREN

725



Anonym, 12. Jahrhundert. Brakteat, Zerst. 0,44 g.
NRI - ALSL Gerüsteter Weltlicher steht v. v. mit Schwert
und Schild.
Mehl S. 49 Nr. 1; Slg. Bahrfeldt 1095; Slg. Löbbbecke 389.
Von größter Seltenheit. Schrötlingsriß am Rand, sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

*Erworben im Juli 1993 von dem Auktionshaus Karla W.
Schenk-Behrens, Essen.*

*Die Genealogie der Herren von Alsleben ist nicht
zweifelsfrei gesichert. Hinter dem in der Umschrift
genannten NRI verbirgt sich höchstwahrscheinlich ein
"Heinrich von Alsleben" (heiNRIcvs ALSLebens).*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

726



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/4 Konv.-Taler
1799, Silberhütte. 6,88 g. J. 41 a; Mann 728. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

727



Alexander Carl, 1834-1863. Silbermedaille 1834,
von D. Lüders, auf seine Vermählung mit Friederike von
Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Doppelwappen unter
Herzogskrone//Aufgehende Sonne bescheint Eichbaum
in Bergwerkslandschaft. 42,07 mm; 34,35 g.
Mann 793; Müseler 1.2/9. R Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

728



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,27 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

729



Leopold Friedrich, 1817-1871. 1/6 Taler 1865. 5,34 g.
AKS 31; J. 78. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

730



Einseitige Bleigußmedaille o. J. (1603),
von Jan de Vos, auf den Augsburger Arzt Adolph Occo
VII. Brustbild r. 48,70 x 39,47 mm; 32,84 g.
Habich II, 1, 3063. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

731



Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,03 g.
Dav. 5024; Forster 182. Hübsche Patina, Felder leicht
berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

732



Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,03 g.
Dav. 5024; Forster 182. Kl. Stempelfehler, etwas
berieben, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

733



Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,83 g.
Dav. 5039 A; Forster 286. Gereinigt, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

734



Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III. 28,76 g.
Dav. 5039; Forster 292. Hübsche Patina, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

735



Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III. 28,97 g.
Dav. 5039; Forster 292. Min. berieben, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

736



Silbermedaille o. J. (um 1700), von P. H. Müller, auf das apostolische Glaubensbekenntnis. Das Glaubensbekenntnis, schneckenartig nach innen laufend//Drei Medaillons mit dem Sündenfall, der Auferstehung und der Ausgießung des heiligen Geistes, im Zwischenraum Engelsköpfe, Laubwerk und die Initialen des Medailleurs. 40,34 mm; 19,78 g.
Forster 867; Slg. Goppel 2811; Slg. Opitz 4427. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Das religiöse Bekenntnis ist die Bezeugung des persönlichen Glaubens wie auch das Glaubenszeugnis einer religiösen Gemeinschaft (apostolisch = was von den Aposteln herkommt oder deren Lehre entspricht).

737



ex 737

Silbermedaille o. J. (um 1700), von P. H. Müller, auf die Hochzeit. Mann und Frau reichen sich die Hände, die durch Kette und Schloß verbunden sind, in der Linken halten beide ein brennendes Herz, im Hintergrund Ölbaum, an dem ein Weinstock emporrankt, am Boden liegt der personifizierte Neid, der sein Herz verzehrt, und Amor//Altar in Parkanlage, darauf zwei Herzen, aus denen Ringe hervorragen, vor dem Altar ein schnäbelndes Taubenpaar, im Hintergrund Gebäude, oben Wolken und Strahlen, aus denen Blumen auf die Herzen fallen. Mit Randschrift von F. Kleinert: È DES HIMMELS SEGNE Û BLEIB REICHLICH IMMERDAR Û AVF ALLEN WEGEN Û BEI DEM VERLOBTEN PAAR! (FK). 49,80 mm; 44,15 g.
Forster 880; Slg. Goppel 4075. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

738



ex 738

Silberne Schraubmedaille 1765/1753, von J. Thiebaud, auf die Gründung der Stadt durch die Römer. Ein gekrönter Aufbau aus 11 Wappen in drei Reihen, in der Mitte Stadtpyr, zu den Seiten die Flußgötter Lech und Wertach//Ansicht des Augustusbrunnens auf dem Rathausplatz. Ohne Inhalt. 44,85 mm; 15,71 g.
Forster 123; Preßler 213 (dort mit Inhalt). Hübsche Patina, winz. Loch, kl. Kratzer in der Deckelinnenseite, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

739



Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,87 g.
Dav. 1930; Forster 656. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

740



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Gulden 1840, 1849.
10,51 g und 10,52 g.
AKS 92, 95. **2 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

741



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Gulden 1852.
Ausbeute. 10,53 g.
AKS 96; J. 66. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

742



Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1856.
Prinz und Regent. 10,55 g. Dazu: Gulden 1856. 10,55 g.
AKS 117, 125. **2 Stück.** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

743



Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1863.
1. Badisches Landesschießen in Mannheim. 10,53 g.
AKS 136; J. 78. Vorzüglich/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

744



Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1867.
2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. 10,56 g.
AKS 138; J. 84. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

745



Lothar Franz von Schönborn, 1693-1729. 4 Kreuzer
(Batzen) 1698, Nürnberg. 2,08 g. Krug 364.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

746



Franz Konrad von Stadion, 1753-1757. 3 Kreuzer
(Groschen) 1757, Nürnberg,
auf seinen Tod. 2,10 g.
Krug 409. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 747 |  | Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1675, München. 3,22 g. Fb. 210; Hahn 166. GOLD. Leichte Fassungsspuren, Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 748 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 1/2 Max d'or 1715, München. 3,18 g. Fb. 227; Hahn 204. GOLD. Stempelfehler, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 749 |  | Karl Albert, 1726-1745. 1/2 Karolin 1728 (Jahreszahl im Stempel aus 1727 geändert), München. 4,87 g. Fb. 230; Hahn 255. GOLD. Kl. Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 750 |  | Karl Albert, 1726-1745. Dukaten 1739, München. 3,43 g. Fb. 236; Hahn 251. GOLD. R Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 751 |  | Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1792, von J. M. Bückle. Huldigung der bayerischen Landstände auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz. Palatina und Bavaria, jede mit ihrem Wappenschild zur Seite, bekränzen gemeinsam die Büste des Kurfürsten, die v. v. auf einem Postament steht//Der bayerische Rautenschild an einem Obelisk, zu den Seiten je zwei Palmbäume, an denen die Wappen der bayerischen Hauptstädte München, Landshut, Burghausen und Straubing befestigt sind, oben Gottesauge in Wolken und Strahlen. 46,53 mm; 36,48 g. Forster 512; Slg. Memmesh. 2583; Stemper 610; Witt. 2308. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 752 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kreuzer 1802, für die Rheinpfalz. 0,63 g. Variante ohne "FE" auf der Vorderseite und mit "KREUZ" auf der Rückseite. AKS 25 Anm; Schön 210 var. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, min. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 753 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer
1809. 6,67 g. AKS 50; J. 11. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 754 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Dukat 1812.
3,44 g. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 55. GOLD. Felder bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 755 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,95 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 756 |  | Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1827. 27,38 g. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 757 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,84 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Sehr schön

<i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 758 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,99 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Hübsche Patina, Felder altgeglättet, fast vorzüglich

<i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i> | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 759 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,94 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Felder geglättet,
sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i> | | | |
| 760 |  | Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1832. 29,44 g. AKS 76;
Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Feine Patina, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 761 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Denkmal bei Oberwittelsbach. 27,97 g.
AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 762 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Bayerische Hypotheken-Bank. 28,01 g.
AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Berieben,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 763 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839.
Reitersäule. 37,00 g. Mit Randschrift: m m DREY-
EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Randfehler,
kl. Druckstelle, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 764 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842.
Walhalla. 37,10 g.
AKS 103; Dav. 587; Kahnt 107; Thun 80. Kl. Kratzer,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 765 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842.
Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von
Preußen. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB
GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 104b; Dav. 588; Kahnt 108b; Thun 81. Berieben, sehr
schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 766 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,09 g.
AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 767 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 36,94 g.
AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 768 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1848. 37,06 g.
AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 769 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1850. 21,18 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 770 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855.
Mariensäule. 21,16 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 771 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1864. 18,52 g.
AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 772 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler o. J.
18,43 g. Dazu: Vereinstaler 1871. Sieg. 18,52 g.
AKS 176, 188; Dav. 611, 615; Kahnt 131, 132; Thun 104, 107. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 773  **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1866. 18,51 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 774  **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1866. 18,47 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Rückseite min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 775  **Ludwig II., 1864-1886.** Silbermedaille 1882, von J. Ries, auf die 300-Jahrfeier der Universität Würzburg. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//11 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darauf drei Wappen, oben strahlender Stern. 44,16 mm; 34,85 g. Laverrenz 47; Witt. 2972. In Etui. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €
ex 775
- 776  **Ludwig II., 1864-1886.** Lot. Vereinstaler o. J. (Thun 104); Vereinstaler 1866, 1869 (2x), 1870 (Thun 105); Siegesvereinstaler 1871 (2x, Thun 107). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

- 777  **Kl. Sammlung von Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts mit Bezug zu Bayern, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige Stücke in Etui.** **30 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
ex 777
- 778  **Konv.-Taler 1813 (Thun 43); Kronentaler 1816 (Thun 44); Kronentaler 1832 (Thun 48); Konv.-Taler 1828 (Thun 56).** **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 779  **Ludwig I., 1825-1848.** 1 Gulden 1847 (AKS 78); Maximilian II., 1848-1864. 1 Gulden 1858 (AKS 151); Ludwig II., 1864-1886. 1 Gulden 1868 (AKS 178). **3 Stück.** Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

780



Konv.-Taler 1762, München (Dav. 1953); Konv.-Taler 1781, München (Dav. 1965); Kronentaler 1816 (Thun 44).
3 Stück. Leicht justiert (2x), fast sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSAFT

781



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,96 g. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4039; Slg. Wilm. 797. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

782



Przibislaw Heinrich, 1127-1150. Dünnpfennig. 0,83 g. Fürst reitet r. mit Fahne, dahinter Kreuz//Viertürmiges Gebäude.
 Bahrf. 1; Berger 1650; Slg. Bonhoff 783; Slg. Hohenstaufenzeit 364. **R** Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

783



Otto I., 1157-1184. Brakteat, Brandenburg. 0,95 g. BRA - N - DEBVRG Markgraf steht v. v. mit Fahne, Schild und Schwert zwischen zwei Gebäuden mit Kuppeltürmen, im Feld OTO und mehrere Kugeln.
 Bahrf. 38; Berger 1661. Sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

784



Otto I., 1157-1184. Brakteat 1170-1184, Brandenburg. 1,03 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen Kirchengebäude und Turmgebäude.
 Bahrf. 60 a; Berger 1673. **R** Sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

785



Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 0,9 g. OTTO - MARCIO Markgraf steht v. v. mit Schwert, Lanze und Schild zwischen zwei Türmen.
 Bahrf. 65; Berger 1675. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 786 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 0,87 g.</p> <p>OTO MARI Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild.</p> <p>Bahrf. 70; Berger 1676. R Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 787 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 0,87 g.</p> <p>OT - O Markgraf steht v. v. mit Fahne und Schild, über dem Schild ein Ringel.</p> <p>Bahrf. 87; Berger -. R Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 788 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Dünnpfennig um 1185, Bardowick oder Salzwedel. 0,52 g.</p> <p>Trugschrift. Behelmtes Brustbild l. mit Lilie und Schwert//Gebäude mit drei Kuppeltürmen, zu den Seiten des Mittelturms je eine Kugel.</p> <p>Bahrf. 99; Dannenberg 2 B; Eberhagen 2. R Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 789 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, Salzwedel. 0,53 g.</p> <p>Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnturm, darin Bogen mit Schlüssel.</p> <p>Bahrf. 104; Berger 1690. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 790 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, Salzwedel. 0,45 g.</p> <p>Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnturm, darin Bogen mit Schlüssel.</p> <p>Bahrf. 104; Berger 1690. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 791 |  | <p>Friedrich II., 1440-1470. Groschen o. J. (1459-1464), Havelberg. 2,07 g.</p> <p>Kreuz, in den Winkeln drei Wappenschilde und ein Stern//Adler v. v., den Kopf nach l. gewandt.</p> <p>Bahrf. 36 d var. R Klebereste, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 792 |  | <p>Friedrich II., 1440-1470. Kl. Serie von Hohlpfennigen aus verschiedenen Münzstätten. Dazu: Joachim I., Hohlpfennig und Pfennig.</p> <p>8 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 793 |  | Joachim und Albrecht, 1499-1514. Groschen 1503, unbekannte Münzstätte; Groschen 1509, Frankfurt; Groschen 1512, Krossen; Groschen 1514, Berlin. Bahrf. 107, 138, 182, 262. 4 Stück. Meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 794 |  | Joachim I., 1499-1535. Groschen 1516, Berlin. 2,3 g. Bahrf. 196 e. Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 795 |  | Joachim II., 1535-1571. Groschen 1540; Dreier 1557, 1563, unleserliches Jahr, alle Berlin. Dazu: Johann von Küstrin, Groschen 1545, Krossen und Johann Sigismund, 1/24 Taler 1614, 1615, Driesen. 7 Stück. Sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 796 |  | Georg Wilhelm, 1619-1640. Kipper-3-Gröschler 1622, Krossen. 1,86 g. Kipper-6-Gröschler 1622, Krossen. 3,12 g. Bahrf. 677 a, 682 f; Slg. Kraaz -, 152. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 797 |  | Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 7,95 g. Marienb. 1448; Olding 41 a. Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 798 |  | Georg Wilhelm, 1619-1640. Lot. Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrichs (III.) I., vom Kipper-Pfennig bis zum Ort (1/4 Taler), aus verschiedenen Münzstätten. 12 Stück. Kl. Schrötlingsrisse (1x), Gesamteindruck sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 799 |  | Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 18-Gröschler 1657 NB, Königsberg. 6,11 g. v. Schr. 1590. R Zainende, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 800 |  | Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3
Taler 1668 GF, Krossen. 8,81 g.
Dazu: 1/3 Taler 1670 GF, Krossen. 11,00 g.
v. Schr. 563, 592. 2 Stück. Zainende (1x), sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 801 |  | Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3
Taler 1671, 1672 IW, Minden.
Dazu: 1/3 Taler 1672 IL, Berlin.
v. Schr. 469, 770, 776. 3 Stück. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 802 |  | Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3
Taler 1671 TT, Königsberg. 9,59 g.
Dazu: 1/3 Taler 1675 HS, Königsberg. 9,36 g.
v. Schr. 667, 725. 2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 803 |  | Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3
Taler 1674, 1675 IA, Halberstadt.
19,00 g und 18,61 g.
Dav. 265, 267; v. Schr. 336, 348 a. 2 Stück. Tuscheschrift am Rand, sehr schön und kl. Stempelfehler, sehr schön

<i>Die vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das später aber in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 804 |  | Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3
Taler 1675 GDZ, Minden. 18,98 g. Dav. 261; v. Schr. 382.
Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 805 |  | Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3
Taler 1688 LCS, Berlin. 17,14 g. Dav. 252; v. Schr. 313.
Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

806



ex 806

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Lot. Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrich Wilhelms, vom Ku.-Schilling bis zum 18-Gröschler, aus verschiedenen Münzstätten.
23 Stück. Gesamteindruck sehr schön

Schätzung:
300,00 €

807



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 LCS, Berlin. 17,23 g. Dav. 270; v. Schr. 66. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

808



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 IE, Magdeburg. 16,69 g. Dav. 273; v. Schr. 166. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

809



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 IE, Magdeburg. 16,98 g. Dav. 273; v. Schr. 167. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

810



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691, 1695 WH, Emmerich. 17,11 g und 16,78 g. Dav. 281, 282; v. Schr. 302, 340. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

811



Friedrich III., 1688-1701. 1/3 Taler 1691 LCS, Berlin. 8,55 g. v. Schr. 364. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

812



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 15,92 g. Dav. 273; v. Schr. 174. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 813 |  | Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 17,36 g. Dav. 273; v. Schr. 174. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 814 |  | Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1694 ICS, Magdeburg. 17,2 g. Dav. 274; v. Schr. 179. Feine Patina, winz. Zainende, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 815 |  | Friedrich III., 1688-1701. 18-Grösch 1699 SD, Königsberg. 6,19 g. v. Schr. 752 f. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 816 |  | Friedrich III., 1688-1701. 18-Grösch 1699 SD, Königsberg. 6,69 g. v. Schr. 753 c. Etwas Belag, fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 817 |  | Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689, 1690, 1693 (2x) BH, Minden. Dav. 277 (3x), 280; v. Schr. 220, 231a, 272, 280. 4 Stück. Min. Zainende (1x), meist sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 818 |  | Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 (2x), 1691, 1692, 1693, 1698, LCS, Berlin. Dav. 270 (2x), 271 (3x), 272; v. Schr. 74a, 90 var., 101, 118, 119, 139. 6 Stück. Zainende (1x), meist sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 819 |  | Friedrich III., 1688-1701. Lot. Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrichs III., vom 6-Pfennig-Stück bis zum 1/12 Taler, aus verschiedenen Münzstätten. 18 Stück. Gesamteindruck sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 820  **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 1/2 Dukat 1706 HFH, Magdeburg, auf die Hochzeit seines Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm I.) mit Sophie Dorothea, Prinzessin von Hannover. 1,68 g. Fb. 2315; v. Schr. 413 var. **GOLD.** RR Hitzespuren, bearbeitet, fast sehr schön
- Sophie Dorothea, *26.3.1687 in Hannover, war die Tochter des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Calenberg-Hannover und dessen Gemahlin Sophie Dorothea. Am 16. Juni 1706 kam Friedrich I. als Brautwerber für seinen Sohn Friedrich Wilhelm persönlich nach Hannover. Am 18. Juni wurde dann die Verlobung in festlicher Form verkündet und gefeiert. Als Königin fühlte sich die braunschweigische Prinzessin, die barockem Repräsentationsbedürfnis und barocker Kultur verpflichtet war, am Berliner Hofe ihres puritanischen Gatten nie richtig wohl. Sophie Dorothea starb im Alter von 70 Jahren am 28. Juni 1757 im Schloß Monbijou in Berlin und wurde im Berliner Dom beigesetzt.*
- Schätzung: 250,00 €
- 821  **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 2/3 Taler 1707 CS, Berlin. 17,15 g. Dav. 287; v. Schr. 100. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
- Schätzung: 200,00 €
- 822  **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 2/3 Taler 17__ (die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl nicht lesbar) HFH, Magdeburg. 16,37 g. Dav. 292; v. Schr. 121 ff. Schön-sehr schön
- Schätzung: 75,00 €
- 823  **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** Lot. Kl. Serie von 6-Gröschern (5x) und 6 Pfennigen (1x) aus der Regierungszeit Friedrichs (III.) I. **6 Stück.** Schön-sehr schön
- Schätzung: 50,00 €
- 824  **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,86 g. Fb. 2347; v. Schr. 168. **GOLD.** Vorzüglich
- Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 825 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 18-Grösch 1717 CG, Königsberg. 6,41 g. v. Schr. 430. R
Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 826 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.
Dukat 1737 EGN, Berlin. 3,42 g. Fb. 2338; v. Schr. 87.
GOLD. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 827 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Lot.
Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit
Friedrich Wilhelms I., u. a. 6-Grösch 1715 CG,
Königsberg.
5 Stück. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 828 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Dicker
Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im
Gewicht eines 1/4 Talers 1740, Berlin,
auf seine Huldigung in Berlin. 7,27 g.
Kluge 1.2; Olding 374 Anm. Kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 829 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1750 A, Berlin. 21,9 g. Dav. 2582; Kluge 56.1; Olding 9 a
2. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 830 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler
preuß. 1750 A, Berlin. 10,83 g. Kluge 66.2; Olding 13 b.
Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 831 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler
preuß. 1752 B, Breslau. 11,05 g. Kluge 68; Olding 31. Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 832 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 4 Mariengroschen 1752 F, Magdeburg. 4,98 g. Kluge 254; Olding 272. R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 833 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18 Kreuzer 1755 B, Breslau. 5,44 g. Preußischer Typ. Kluge 294.1; Olding 294. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 834 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 10,98 g. Kluge 140.1; Olding 122. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 835 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 2-Gröschler 1768 E, Königsberg. 1,32 g. Kluge 241.7; Olding 229. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 836 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1769 B, Breslau. 8,27 g. Kluge 144.4; Olding 88. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 837 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1771 A, Berlin. 21,96 g. Dav. 2586; Kluge 121.3; Olding 69 d. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 838 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1774 A, Berlin. 8,25 g. Kluge 142.5; Olding 75. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 839  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1784 E, Königsberg. 22,02 g. Dav. 2590; Kluge 132.4; Olding 111 b 2. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**
- 840  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1786, von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod. Brustbild I. in Uniform//Gekrönte, rauchende Urne auf Postament, umher Symbole des Friedens und des Krieges, oben fliegender Adler unter strahlendem Sternenkranz. 45,20 mm; 24,57 g. Olding 753. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 841  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Lot. Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrichs II., vom 1/48 Taler bis zum 1/3 Taler, aus verschiedenen Münzstätten. **24 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 400,00 €**
- 842  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Lot. Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrichs II., vom Pfennig bis zum 18-Gröschler, aus verschiedenen Münzstätten. **23 Stück.** Schön-fast vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**
- 843  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Lot. Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin (Dav. 2590); Reichstaler preuß. 1786 B, Breslau (Dav. 2590); 1/2 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau (Olding 30); 1/3 Reichstaler preuß. 1770 B, Breslau (Olding 88). **4 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 844  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Dukaten 1787 A, Berlin. Handelsmünze. 3,44 g. Fb. 2419; J. 181; Olding 62. **GOLD.** Henkelspur, berieben, sehr schön **Schätzung: 600,00 €**
- Die offiziellen Goldmünzen Preußens waren die "Pistolen" (Friedrichs d'or) zu 5 Talern. In vielen Teilen Europas (norddeutsche Küstenländer, Süddeutschland, Niederlande und Osteuropa) war jedoch der Dukaten die gängige Goldmünze. Der Handel mit diesen Ländern führte daher zur Ausprägung von Dukaten.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------|
| 845 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 1/3 Reichstaler preuß.
1789 E, Königsberg. 8,18 g. J. 22; Olding 11. Etwas
poröser Schrötling, sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 846 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 1/3 Reichstaler preuß.
1791 A, Berlin. 8,28 g. J. 22. Fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 847 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß.
1796 A, Berlin. 22,07 g. Dav. 2599; J. 25; Old. 3.
Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 848 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Friedrichs d'or 1797 A,
Berlin. 6,61 g. Fb. 2417; J. 100; Olding 60. GOLD. Fast
sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 849 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Lot. Kl. Serie von
Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrich Wilhelm
II., vom Pfennig bis zum 1/3 Taler, aus verschiedenen
Münzstätten.
15 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 850 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1797
A, Berlin.
Friedenstyp. 6,54 g.
Fb. 2425; J. 101; Olding 207; Schl. 524. GOLD. Fassungs-
und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

<i>Der vorliegende Friedrichs d'or wird als "Friedenstyp"
bezeichnet, da auf der Rückseite der preußische Adler
ungekrönt mit Zepter, Lorbeer- und Palmzweig (statt
sonst gekrönt auf Waffengruppe) dargestellt ist.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 851 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. 22,07 g.
AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244.
Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 852  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1818 A. 22,05 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. Fast vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 853  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1823, von C. Voigt und Chr. Pfeuffer, auf den Einzug von Elisabeth Ludovika (*1801, †1873), Tochter des Königs Maximilian I. von Bayern und zukünftige Gemahlin seines ältesten Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861) in Berlin am 28. November. Kopf der Kronprinzessin r./Darstellung einer Ehrenpforte. 37,45 mm; 18,96 g. Marienb. 3912; Sommer P 6; Witt. 2816. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich
- Elisabeth Ludovica wurde am 29. November 1823 mit dem preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm IV.) vermählt. Die auf der Rückseite dieser Medaille dargestellte Ehrenpforte war vor der Schloßbrücke für den Empfang der Braut errichtet worden.*
- 854  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Vereinsdoppeltaler 1839 A. 36,96 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Etwas berieben, fast sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 855  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Lot. Kl. Serie von Ku.-Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrich Wilhelms III., vom Pfennig bis zum 4-Pfennig-Stück. **10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 856  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Goldmedaille zu 6 Dukaten 1840, von K. Fischer und Chr. Pfeuffer. Kleine Huldigungsmedaille für Berlin. Kopf r., darunter zwei Zeilen Schrift//Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 30,40 mm; 20,21 g. Bannicke/Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, Numismatisches Heft 10, 2002, S. 105-106, Nr. 1; Hüskens 7.176.1; Sommer P 68/1. **GOLD.** Broschierspuren, Kratzer, sehr schön **Schätzung: 1.000,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 857 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1840, von K. Fischer und Chr. Pfeuffer, auf seine Huldigung in Königsberg. Büste r., darunter zwei Zeilen Schrift//Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 42,03 mm; 29,10 g. Marienb. 2581; Sommer P 67/2. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 858 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1848 A. 22,22 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Etwas fleckig, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 859 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,62 g. AKS 20; J. 23. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 860 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1855 A. 22,25 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260. Kl. Belagreste, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 861 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Vereinstaler 1859 A. 37,04 g. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 862 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1860 A. 18,52 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 863 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1860 A. 18,30 g. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,36 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. 2 Stück. Fast sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 864  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Lot. Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrich Wilhelms IV., vom Pfennig bis zum Silbergroschen. Dazu: Wilhelm I., Pfennig 1866, 2 Pfennige 1867. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, teilweise besser **Schätzung:** 50,00 €
- 865  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A. Krönung. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Old. 403; Thun 265. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 866  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 A. Sieg. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Old. 408; Thun 272. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 867  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vergoldete Bronzemedaille 1880, von K. Schwenzer, auf die internationale Fischereiausstellung in Berlin. Uniformiertes Brustbild des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später Friedrich III.) I.//Weibliche Figur sitzt l. mit Kranz, Ruder und Fischernetz vor Meeresansicht mit Schiffen, darüber eingepunzt: ZUR ERINNERUNG. 73,96 mm; 201,34 g. Marienb. 10409. Vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €
- 868  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1882, von E. Weigand und F. W. Kullrich, auf das 50jährige Bestehen des schlesischen Rennvereins in Breslau. Köpfe Wilhelms I. und Friedrich Wilhelms III. I.//Silesia sitzt nach l. mit Kranz und Wappenschild, im Hintergrund Rennpferde und Stadtansicht. 50,29 mm; 58,59 g. F. u. S. 4787; Marienb. 6191; Sommer K 104 und W 41. Feine Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €
- 869  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1886, von W. Uhlmann und G. Loos, auf das 100jährige Jubiläum der Kunstausstellung in Berlin. Brustbild Kaiser Wilhelms I. r.//Brustbild Friedrichs II. des Großen, l. 47,44 mm; 108,30 g. Marienb. 6246. Felder berieben, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

870



Wilhelm I., 1861-1888. Tragbare Neusilbermedaille o. J. (1888),

Schätzung:
30,00 €

unsigniert, auf den Kaiser und seine Ahnherren. Brustbild r. mit Kaiserkrone und umgelegtem Mantel, darunter gekreuzte Lorbeerzweige//Brustbilder seiner Vorfahren, Friedrich II., der Große und Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst nebeneinander r. 33,25 mm; 14,95 g.

Marienb. 6341 (dort in Bronze). Fast vorzüglich

871



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Krönungsvereinstaler 1861 (Thun 265); Ausbeutevereinstaler 1861 (Thun 267); Siegesvereinstaler 1866 (Thun 271); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272).

Schätzung:
75,00 €

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

872



Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1880, von K. Schwenzer, auf die Internationale Fischereiausstellung in Berlin. Geharnischtes Brustbild Friedrichs III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm I.//Weibliche Gestalt mit Lorbeerkrantz, Ruder und Fischernetz sitzt l. auf einem Sockel vor Meer mit Schiffen, im Abschnitt ein Aal zwischen zwei Fischen. 74,13 mm; 198,78 g.

Schätzung:
100,00 €

Klein (Schwenzer) 92; Marienb. 10409 (dort in Bronze). RR Winz. Kratzer am Rand und auf der Rückseite, min. Randfehler, fast vorzüglich

873



ex 873

Friedrich III., 1888. Bronzemedaille 1880, von K. Schwenzer, auf die Internationale Fischereiausstellung in Berlin. Geharnischtes Brustbild Friedrichs III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm I.//Weibliche Gestalt mit Lorbeerkrantz, Ruder und Fischernetz sitzt l. auf einem Sockel vor Meer mit Schiffen, im Abschnitt ein Aal zwischen zwei Fischen. 74,22 mm; 194,89 g.

Schätzung:
60,00 €

Klein (Schwenzer) 92; Marienb. 10409. In defektem Originalletui. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

874



Wilhelm II., 1888-1918. Goldmedaille o. J. (1893), unsigniert. Prämienmedaille des Verbands Deutscher Briefftauben Liebhaber. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Festung mit wehender Fahne und Stadtansicht, darüber eine nach r. fliegende Briefftaube. Mit Randpunze: GOLD 585. 33,37 mm; 20,22 g.

Schätzung:
750,00 €

GOLD. Berieben, sehr schön-vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 875  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Aussöhnung mit Fürst Otto von Bismarck am 26. Januar. Uniformiertes Brustbild r. mit Helm//Uniformiertes Brustbild von Bismarcks r. Mit Randgravur: EIN GEDÄCHTNISSTHALER, dazwischen Sternchen und Arabesken. 33,55 mm; 19,10 g.
Bennert 117; Marienb. -. Zaponiert und berieben, vorzüglich
- 876  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1895, unsigniert, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Uniformiertes Brustbild l.//Kartenansicht des Nord-Ostsee-Kanals mit umliegenden Gebieten. Mit Randschrift. 34,49 mm; 19,13 g.
Lange 1377; Marienb. 7020. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, hübsche Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz
- 877  **Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag seines Großvaters Wilhelm I. Brustbild Wilhelms I. r. mit Helm und umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift über Lorbeerzweigen, die mit Krone, Reichsapfel, Zepter und Schwert belegt sind. 39,53 mm; 33,40 g.
Marienb. 7086 (dort in Silber). Min. Bearbeitungsstelle im Rand, vorzüglich +
- 878  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1904, unsigniert, zu Ehren des Talers. Medaillonköpfe der letzten fünf preussischen Könige//Sieben Zeilen Schrift. 33,10 mm; 14,94 g.
Marienb. 7211. Prüfstelle am Rand, vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 879  **Kl. Sammlung von preußischen Talern, Ausbeute- und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind u. a. die Thun-Nrn.: 246; 248 (2x); 251 (2x); 262; 263 (2x); 265 (4x); 270 (2x); 272 (4x).**
18 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich
- 880  **Kl. Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 246, 251, 257, 262, 265 (2x), 271, 272.**
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- | | | | |
|---------------|---|--|-------------------------------|
| 881 |  | Kl. Sammlung von preußischen Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| <i>ex 881</i> | | | |
| 882 |  | Kl. Serie von brandenburgischen Brakteaten und Denaren des 12.-14. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
19 Stück. Randausbruch (1x), meist sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 883 |  | Reichstaler preuß. 1784 A (Dav. 2590); Taler 1818 A (Thun 246); Ausbeutetaler 1831 (Thun 251); Ausbeutevereinstaler 1861 (Thun 267); Siegesvereinstaler 1866 (Thun 271).
5 Stück. Meist sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 884 |  | Kl. Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 18.-19. Jahrhunderts.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 885 |  | Kl. Sammlung von preußischen Talern und 1/2 Talern von Friedrich II., dem Großen (1740-1786), Friedrich Wilhelm II. (1786-1797) und 1/4 Taler von Georg Wilhelm (1619-1640).
4 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 886 |  | Kl. Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind u. a. die Thun-Nrn.: 246 D; 257; 261; 265; 272 (2x).
6 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 887 |  | Taler 1829 A (Thun 250); Vereinstaler 1861, Krönung (Thun 265); Vereinstaler 1866, auf den Sieg über Österreich (Thun 271); Vereinstaler 1871, Sieg (Thun 272).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › LOTS BRANDENBUR-PREUSSEN

- 888 Reichstaler preuß. 1789 B, Breslau (Dav. 2597); Taler 1814 A (Thun 244); Taler 1817 A (Thun 246). **Schätzung:** 75,00 €
3 Stück. Henkelspur (1x), schön-sehr schön
- 

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

- 889 **Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** Groschen 1532, 1545, 1547, Königsberg. **Schätzung:** 60,00 €
 Dazu: 3-Gröschler 1537, Königsberg.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
- 

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

- 890 Reichstaler (24 Groschen) 1624, mit Titel Ferdinands II. 29,25 g. **Schätzung:** 100,00 €
 Dav. 5127; Jesse 132. Fassungsspuren, sehr schön
- 

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BILLUNGER IN (NIEDER-) SACHSEN

- 891 **Thietmar, Ó1048.** Denar, unbestimmte Münzstätte im Niederelberaum. **Schätzung:** 75,00 €
 0,89 g. EH-Monogramm//Kreuz, in den Winkeln V - I - H - C.
 Dannenberg vgl. 1290; Jesse zu 43. Sehr schön
- 

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 892 **Heinrich der Jüngere, 1514-1568.** Taler 1554, Riechenberg. 28,46 g. Dav. 9046; Welter 391. R Hübsche Patina, fast sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 

- 893 **Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1576, Goslar. **Schätzung:** 100,00 €
 Lichttaler. 28,62 g.
 Dav. 9060; Welter 576. Berieben, fast sehr schön
- 

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 894  **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1596, Goslar. 28,82 g. Lügentaler. Dav. 9089; Welter 628. Leichte Korrosionsspuren und Belagreste im Randbereich, sehr schön-vorzüglich
- Auch dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.*
- Schätzung: 150,00 €
- 895  **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1597, Goslar. 28,75 g. Wahrheitstaler. Dav. 9091; Welter 629. Henkelspur, schön-sehr schön
- Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.*
- Schätzung: 50,00 €
- 896  **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1604, Zellerfeld. 28,41 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Min. Randfehler, sehr schön
- Schätzung: 125,00 €
- 897  **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1611, Zellerfeld. 28,96 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Leicht berieben, fast sehr schön
- Schätzung: 75,00 €
- 898  **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1626, Goslar oder Zellerfeld. 28,3 g. Dav. 6303 Anm.; Welter 1057 A. Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön
- Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 899 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,82 g.
Dav. 6375 D/J; Welter 816. Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 900 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1647, Zellerfeld. 28,71 g. Dav. 6338 A; Welter 819. Bearbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 901 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1687, Zellerfeld. 28,82 g. Dav. 6393; Welter 2068. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 902 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/2 Reichstaler 1687, Zellerfeld. 14,18 g. Welter 2084. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 903 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1695 HCH, Braunschweig. 17,27 g. Dazu: 24 Mariengroschen 1792 HCH, Braunschweig. 15,23 g.
Dav. 332, 337 d; Welter 2082, 2080. 2 Stück. Min. berieben (2x), leicht korrodiert (1x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 904 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1697, Zellerfeld. 29,15 g. Dav. 6389 A; Welter 2069. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 905 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1698, Zellerfeld. 13,02 g. Dav. 336; Welter 2079. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 906 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1700, Zellerfeld. 29,13 g. Dav. 6391; Welter 2070. Hübsche Patina, min. Graffito, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 907 |  | Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. Reichstaler 1733, Zellerfeld. 29,12 g. Dav. 2137; Welter 2462. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 908 |  | Ferdinand Albrecht II., 1735. Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des 2 Pfennig-Stückes 1735, Braunschweig. 0,85 g. Welter 2672. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 909 |  | Karl I., 1735-1780. 2/3 Taler 1765, Braunschweig. 13,97 g. Welter 2733. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 910 |  | Karl I., 1735-1780. 2 1/2 Taler 1770, Braunschweig. 3,08 g. Fb. 715; Welter Nachtrag 2698. GOLD. Leichte Fassungs Spuren, schön | Schätzung:
300,00 € |
| 911 |  | Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 5 Taler 1800 MC. 6,56 g. Divo/S. 44; Fb. 726; Schl. 160.1. GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Winz. Henkelspur und Kratzer, sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 912 |  | Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1834 CvC. 13,24 g. Mit runder "3" in der Jahreszahl und großer Schleife am Kranz. Divo/S. 64; Fb. 745; Schl. 212. GOLD. Kl. Henkelspur, leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

913



Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1871 B.
18,42 g. Dazu: Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B.
18,31 g.
AKS 81, 144; Dav. 636, 682; Kahnt 155, 239; Thun 123,
174. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

914



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1633, Clausthal. 28,97 g. Dav. 6475; Welter 924. Leicht
berieben, kl. Bearbeitungsspuren am Rand, Reste von
Zaponlack, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

915



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1643, Clausthal. 28,95
g. Dav. 6494; Welter 1414. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

916



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1649,
Clausthal. 27,66 g. Dav. 6521; Welter 1511. Hitze- und
Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

917



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1665,
Clausthal. 28,48 g. Dav. 6521; Welter 1511. Leichte
Bearbeitungsspuren am Rand, min. berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

918



Georg, 1636-1641. Reichstaler 1641, Zellerfeld. 28,92 g.
Dav. 6508; Welter 1454. Kl. Kratzer im Feld der
Rückseite, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------|
| 919 |  | Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1671, Zellerfeld. 29,16 g. Dav. 6547; Welter 1715. Seltener Jahrgang. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 920 |  | Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1710, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,94 g. Dav. 2062; Müseler 10.5/56 (dieses Exemplar); Welter 2138. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 921 |  | Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1712, Zellerfeld. 29,14 g. Dav. 2066; Welter 2144. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich/sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 922 |  | Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1796, 1797, 1800, alle Münzstätte Clausthal. Welter 2817. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 923 |  | Georg III., 1760-1820. Taler 1801, Hannover. Cassengeld. 24,57 g. Dav. 660; Kahnt 197; Smith 223; Thun 150; Welter 2804. RR Nur 126 Exemplare geprägt. Getilgtes Graffito im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
1.000,00 € |
| 924 |  | Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1806, 1807 (2x), alle Münzstätte Clausthal. Welter 2815. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 925 |  | Georg III., 1760-1820. 10 Taler 1814 CHH. 13,17 g. Divo/S. 84; Fb. 621; Schl. 351. GOLD. Probierspür am Rand, fast sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 926 |  | Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1814 C. 13,11 g. AKS 6; J. 1 a. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 927 |  | Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1820. 11,73 g. AKS 31; J. 23 a. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 928 |  | Georg IV., 1820-1830. 2 1/2 Taler 1821 B. 3,28 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 372. GOLD. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 929 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. 16 Gute Groschen 1831, 1832. 11,65 g und 11,77 g. AKS 66; J. 33 a, b. 2 Stück. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 930 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. 2 1/2 Taler 1837 B. 3,3 g. Divo/S. 99; Fb. 1168; Schl. 390. GOLD. Min. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 931 |  | Ernst August, 1837-1851. 10 Taler 1846 B. 13,18 g. Divo/S. 104; Fb. 1175; Schl. 400. GOLD. RR Gestopftes Loch, Felder bearbeitet, sonst sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 932 |  | Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 B. 22,21 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 933 |  | Ernst August, 1837-1851. 2 1/2 Taler 1850 B. 3,28 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 934 |  | Ernst August, 1837-1851. Lot. Taler 1838 (Thun 157); Taler 1848 (Thun 167); Ausbeutetaler 1850, 1851 (Thun 169). Dazu: Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 (Thun 154).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 935 |  | Georg V., 1851-1866. Taler 1856 B. Ausbeute. 22,27 g. AKS 158; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Etwas Grünspan, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 936 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1862 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Min. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 937 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,50 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 938 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,50 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
80,00 € |
| 939 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,48 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

940  **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1866 B. 18,48 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Fast vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

941  **Georg V., 1851-1866.** Lot. Ausbeutetaler 1855 (Thun 174); Vereinstaler 1866 (Thun 174, 5x); Vereinstaler 1865 (Thun 176). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

942  **Allgemein.** Braunschweig-Wolfenbüttel, Taler 1841 (Thun 117); Braunschweig-Calenberg-Hannover, Ausbeutetaler 1851 (Thun 169); Vereinstaler 1862, 1866 (Thun 174). **4 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

943  **Allgemein.** Kl. Sammlung von Talern und Vereinstalern von Braunschweig-Wolfenbüttel und des Königreiches Hannover des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 123, 157, 169, 174, 176. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

944  **1/4 Reichstaler 1651,** mit Titel Ferdinands III. 7,18 g. Jungk 541. Herrliche Patina, feiner Prägeglanz, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

945  **24 Grote 1749,** mit Titel von Franz I. 8,66 g. Jungk 609. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 326.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 946 |  | <p>Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,49 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 947 |  | <p>Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,49 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 948 |  | <p>36 Grote 1864. 8,77 g. AKS 2; J. 25. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 949 |  | <p>Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 950 |  | <p>Taler 1871.
Sieg. 17,53 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 951 |  | <p>Taler 1864, Eröffnung der Neuen Börse (Thun 125); Taler 1865, 2. Deutsches Bundesschießen (Thun 126); Taler 1871, Sieg (2x, Thun 127).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
|-----|---|---|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 952 |  | <p>13. Jahrhundert. Brakteat. 0,19 g.
Stilisierter Arm mit Fahne, in der Mitte Kreuz, l. im Feld sechs Kugeln.
Neumann 1 a; Waschinski 2. R Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
|-----|---|--|--------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

953



Silbergußmedaille 1550,
nach Concz Welcz, auf Kaiser Karl V. (1520-1556).
Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Schwert und
Reichsapfel//Christus thront v. v. mit Zepter und
Reichsapfel. 45,87 mm; 26,29 g.
Bernhart 116; Katz 212. Späterer Guß. Henkelspur, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

954



Um 1260/1270. Brakteat. 0,53 g.
Gekrönter König mit Kreuzstab und Doppelapfel sitzt v. v.
auf Gitterbank. Eine Kugel im Feld I. und vier Kugeln
außen im Rand.
Berger -; Hävernich 207. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

955



Friedrich III. von Habsburg, König 1440-1451.
Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452.
Goldgulden o. J. (1440-1451). 3,36 g. Fb. 940; J. u. F. 112.
GOLD. Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

956



Dukat 1637. 3,38 g. Fb. 972; J. u. F. 423 c. **GOLD.**
Zainende, fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

957



Konv.-Taler 1765. 27,78 g. Dav. 2223; J. u. F. 858 a. Winz.
Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

958



Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 28,06 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Feine Tönung, min.
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

959



Dukat 1817,
auf die 300-Jahrfeier der Reformation. 3,46 g.
Fb. 1026; J. u. F. 1016; Schl. 244.10; Slg. Opitz 3151; Slg.
Whiting 551. **GOLD**. Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

960



Vereinsdoppeltaler 1841. 37,06 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Etwas Grünspan, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

961



Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (37755045). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

ex 961

962



Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,21 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

963



Doppelgulden 1848. 21,16 g.
Erzherzog Johann.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Kl. Randfehler, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

964



Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes. 21,21 g.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Winz. Haarlinien, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

965



Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,11 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

966 Vereinstaler 1860 (2x), 1862. AKS 8; 10. **3 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €



967 Doppelter Vereinstaler 1861. 36,96 g und 36,92 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön **Schätzung:** 175,00 €



968 Doppelter Vereinstaler 1866. 36,93 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Min. Belagreste, fast vorzüglich **Schätzung:** 80,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

969 Vereinstaler 1860 (AKS 8); 1 Gulden 1838 (AKS 11); 1 Gulden 1843 (AKS 12). **3 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDLAND › STADT

970 Witten o. J. (ab 1379/1381). 0,87 g. Stierkopf//Kreuz, im Zentrum Kreis, darin Stern. Jesse 372; Oertzen 452. **RR** Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

971 **Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** 1/12 Taler (10 Kreuzer) 1763, Fulda. 3,89 g. Buchonia 34; Eichelmann 138. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GNOIEN › STADT

972



Witten o. J. (vor 1379). 0,63 g.
Greif//Kreuz, im Zentrum Vierpaß.
Jesse 319; Oertzen 435. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GREVENBROICH › STADT

973



Bronzemedaille 1876,
von H. Wittig, auf die Vollendung der 200.
Münzmaschine mit Kniehebeldruck, erfunden von
Dietrich Uhlhorn. Büsten Dietrich Uhlhorns und seines
Sohnes Heinrich nebeneinander I./Fünf Zeilen Schrift.
Mit Randschrift. 41,67 mm; 36,62 g.
Weiler 2616. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÜSTROW › STADT

974



Witten o. J. (vor 1379),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. 1,12
g. Der Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum Vierpaß.
Jesse 326 var; Oertzen 462. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der WAG Online Auktion 97, April 2019, Nr.
927.*

975



1/4 Witten o. J. (ab 1389),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. 0,35
g. Der Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum Kreis,
darin Rosette.
Jesse 395; Oertzen 476. **R** Hübsche Patina, kl.
Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

976



1/4 Witten o. J. (ab 1389),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. 0,34
g. Der Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum Kreis,
darin Rosette.
Jesse 395; Oertzen 476. **R** Winz. Schrötlingsriß, sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der WAG Online Auktion 97, April 2019, Nr.
929.*

977



1/4 Witten o. J. (ab 1389),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. 0,29
und 0,21 g. Der Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum
Kreis, darin Rosette.
Jesse 395; Oertzen 476. **2 Stück. R** Randausbruch (1x),
schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÜSTROW › STADT

978



1/4 Witten o. J. (ab 1389),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. 0,20
g. Der Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum Kreis,
darin drei Punkte.
Jesse 396; Oertzen 481. **RR** Kl. Randausbruch, fast sehr
schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

979



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J.,
unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln
nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Vier Zeilen
Schrift, oben strahlende Sonne mit Wolken. 24,63
mm; 3,41 g.
Slg. Goppel - (vgl. 1143). **GOLD**. Winz.
Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

980



Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 28,62 g. Dav. 9217;
Gaed. 298 a. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am
Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

*Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf
Künker, Osnabrück.*

981



Taler 1566. 26,9 g. Dav. 9217; Gaed. 314 var. **Seltener
Jahrgang**. Hübsche Patina, Doppelschlag, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

982



Reichstaler (32 Schilling) 1588,
mit Titel Rudolfs II. 28,85 g. Münzmeister Jacob Schmidt.
Dav. 9223; Gaed. 343 var. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Sammlung Müller-Alinhof, Auktion
Grabow 1938, Nr. 154 und Exemplar der Slg. Dr. Stalling,
Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 517.*

983



Reichstaler (32 Schilling) 1606,
mit Titel Rudolfs II. 28,58. Münzmeister Matthias Moers.
Dav. 5358; Gaed. 354. Hübsche Patina, kl.
Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück
1991, Nr. 2453.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

984



Reichstaler (32 Schilling) 1607, mit Titel Rudolfs II. 28,30 g. Münzmeister Matthias Moers. Variante mit der Jahreszahl am Ende der Rückseitenumschrift.
Dav. - (vgl. 5358); Gaed. 359 var. **R** Feine Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 525.

985



Reichstaler (32 Schilling) 1608, mit Titel Rudolfs II. 28,65 g. Münzmeister Matthias Moers.
Dav. 5360; Gaed. 366 var. **Sehr seltener Jahrgang dieses Typs.** Feine Patina, min. Fassungsspuren, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 527.

986



Reichstaler (32 Schilling) 1610, mit Titel Rudolfs II. 28,87 g.
Dav. 5360; Gaed. 368. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 529.

987



Reichstaler (32 Schilling) 1610, mit Titel Rudolfs II. 28,68 g. Münzmeister Matthias Moers.
Dav. 5360; Gaed. 370 c/372 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 3135.

988



1/2 Reichstaler (16 Schilling) o. J. (1610), mit Titel Rudolfs II. 13,96 g. Münzmeister Matthias Moers.
Gaed. 545. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 2454.

989



Reichstaler (32 Schilling) 1611, mit Titel Rudolfs II. 28,49 g.
Dav. 5360; Gaed. 373. Min. Belag, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück 1990, Nr. 1539.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 990 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1611,
mit Titel Rudolfs II. 28,69 g. Münzmeister Matthias
Moers.
Dav. 5360; Gaed. 374 a/376. Kl. Prägeschwäche, sehr
schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück
1991, Nr. 2464.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 991 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1620,
mit Titel Ferdinands II. 28,86 g.
Dav. 5364; Gaed. 391 c. Feine Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück
1991, Nr. 2472.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 992 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1621,
mit Titel Ferdinands II. 14,43 g.
Gaed. 554 a. Feine Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück
1991, Nr. 2478.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 993 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,95 g.
Dav. 5365; Gaed. 429 b. Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3140.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 994 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1626,
mit Titel Ferdinands II. 26,68 g.
Dav. 5365; Gaed. 433. Min. Belag, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker
15, Osnabrück 1990, Nr. 540.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 995 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1629 (im Stempel aus 1621
geändert),
mit Titel Ferdinands II. 14,41 g.
Gaed. 573 var. RR Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr
schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück
1991, Nr. 2495; Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion
Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 557 und der
Slg. Roeper, Teil 3, Auktion Hans Meus, Hamburg,
November 1937, Nr. 2772.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 996 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1632,
mit Titel Ferdinands II. 28,94 g.
Dav. 5365; Gaed. 455. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 2497.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 997 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1635,
mit Titel Ferdinands II. 28,95 g. Münzmeister Matthias Freude.
Dav. 5365; Gaed. 465 var. Feine Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 3142.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 998 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1636,
mit Titel Ferdinands II. 13,93 g. Münzmeister Matthias Freude.
Gaed. 578 b. RR Hübsche Patina, min. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1992, Nr. 2499.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 999 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1638,
mit Titel Ferdinands III. 28,88 g.
Dav. 5366; Gaed. 485. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 2500.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1000 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1673,
mit Titel Leopolds I. 28,86 g. Münzmeister Matthias Freude.
Dav. 5368; Gaed. 518. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön</p> <p><i>Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1001 |  | <p>2/3 Taler (2 Mark) 1679,
mit Titel Leopolds I. 19,28 g.
Dav. 534; Gaed. 626. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 554.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1002 |  | <p>1/4 Reichstaler o. J. (1687),
mit Titel Leopolds I. 7,23 g.
Gaed. 612. R Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 559.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1003 |  | Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,01 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Min. berieben, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1004 |  | 2 Mark 1694,
mit Titel Leopolds I. 22,38 g.
Dav. 537; Gaed. 627. R Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 1005 |  | Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,33 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Hübsche Patina, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück
1991, Nr. 2523.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 1006 |  | Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,27 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler,
vorzüglich +

<i>Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf
Künker, Osnabrück.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 1007 |  | Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,10 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1008 |  | Dukat 1750,
mit Titel von Franz I. 3,38 g.
Fb. 1125; Gaed. 150. GOLD. Seltener Jahrgang.
Henkelspur, berieben, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1009 |  | 12 Schilling (1/4 Speciestaler) 1762,
mit Titel von Franz I. 7,22 g. Münzmeister Otto Heinrich
Knorre.
Gaed. 613. R Nur 2.960 Exemplare geprägt. Winz.
Kratzer, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3157.</i> | Schätzung:
175,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1010



Reichstaler (48 Schilling) 1763,
mit Titel von Franz I. 29,16 g.
Dav. 2285; Gaed. 528. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3159.*

1011



Reichstaler (48 Schilling) 1764,
mit Titel von Franz I. 29,25 g. Münzmeister Otto Heinrich
Knorre.
Dav. 2285; Gaed. 529. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß,
vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

*Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker
15, Osnabrück 1990, Nr. 568.*

1012



Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln
des Schillings 1778. 1,73 g. Gaed. - (zu 995); J. 31 a Anm.
GOLD. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, kl. Kratzer, sehr
schön

Schätzung:
250,00 €

1013



32 Schilling 1795,
mit Titel von Franz II. 18,37 g. Münzmeister Otto
Heinrich Knorre.
Gaed. 652; J. 37. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf
Künker, Osnabrück.*

1014



Dukat 1849. 3,49 g. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 323.
GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

1015



**Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz,
1612-1626.** Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,77 g.
Dav. 6688; Suchier 83. Leichte Belagreste, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

1016



Tauftaler o. J. (1723) EPH, Zellerfeld. 29,12 g.
Münzmeister Ernst Peter Hecht, 1723-1731.
Katsouras 15. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HEINSBERG › HERRSCHAFT

1017



Gottfried II., 1303-1331. Denar (Köpfchen). 0,53 g. Lucas
6; Menadier 9. RR Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 71, Essen
1996, Nr. 1450.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › ABTEI

1018



Siegfried von Westeburg, 1275-1297. Pfennig,
Nachahmung eines münsterischen Pfennigs um 1290,
Herford. 1,06 g.

Schätzung:
50,00 €

Bischof mit Mitra, Buch und Schlüssel thront v. v. auf
einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Dreieck,
darin Kopf des heiligen Petrus v. v., in den Winkeln je ein
Kreuz.

Berghaus -; Grote 21; Hävernack 1062. R Sehr schön

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft
1, Dortmund 1993, Nr. 919.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1019



Friedrich II., 1760-1785. 1/8 Reichstaler 1767, Kassel.
4,88 g. Schütz 1876. Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1020



Friedrich II., 1760-1785. 1/4 Reichstaler 1771, Kassel.
7,74 g. Müller 2746; Schütz 1906. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1021



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1776, Kassel.
Sterntaler. 23,29 g.

Schätzung:
100,00 €

Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1945. Kl. Probierspuren am
Rand, min. berieben, sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1022



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1776, Kassel.
 Sterntaler. 23,23 g.
 Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1945. Fast sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

1023



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Taler
 1835. 22,01 g. AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184.
 Sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

1024



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 1/6 Taler
 1842. 5,41 g. AKS 47; J. 31. **Prachtexemplar.** Fast
 Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1025



Ernst Ludwig, 1678-1739. 1/4 Dukaten 1705 (Jahreszahl im
 Stempel aus 1703 geändert), Darmstadt. 0,87 g. Fb. 1203
 var.; Müller 3411 a; Schütz 2846. **GOLD. R**
 Broschierspuren, fast sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

1026



Ludwig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Kronentaler 1819.
 29,34 g. AKS 71; Dav. 699; Kahnt 260; Thun 192. Winz.
 Randfehler und Grünspanfleck, sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

1027



Ludwig II., 1830-1848. Gulden 1839.
 10,56 g. Dazu: 1 Gulden 1856. 10,57 g.
 AKS 105, 123. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

1028



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. 36,95 g.
 AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1029



Ludwig III., 1848-1877. Gulden 1848.
Pressefreiheit. 10,58 g.
AKS 134; J. 48. Stark berieben, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1030



Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1869. 18,51 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

1031



Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. Gulden 1838.
10,48 g. AKS 164; J. 2. Etwas berieben, fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

1032



Hessen-Kassel. Kl. Serie der hessischen Münzen aus der Regentschaft von Friedrich II. (1760-1785), darunter 1/4 Reichstaler 1767 (Schütz 1873.1), 1/2 Taler Landmünze 1776 (Schütz 1946) und 20 Kreuzer 1764 (Schütz 2043). Alle Münzstätte Kassel.

3 Stück. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich und sehr schön (2x)

Schätzung:
75,00 €

1033



Hessen-Kassel. Taler 1819 (Thun 182); Taler 1834, 1837 (Thun 184).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

1034



Carl, 1831-1848. Gulden 1839. 10,5 g. AKS 12; J. 13 b.
Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM

1035



Adolf IX., 1408-1423 (-1437). Weißpfennig o. J. (1420), Mülheim. 2,06 g. Noss 115. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › ABTEI

1036



Engelbert von Sirgenstein, 1747-1760. Reichstaler 1748, Augsburg. 29,07 g. Dav. 2372; Forster 1127; Haertle 230. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT

1037



Taler 1545, mit Titel Karls V. 28,54 g. Dav. 9365; Haertle 135. Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1038



Adolf I. von Altena und von der Mark, 1193-1205. Pfennig, 1194-1204/1205, Köln. Erzbischof thront fast v. v. mit Mitra, Buch und Krummstab, über dem Buch Kugel//Breites Gebäude mit sechs Arkaden und Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei Kreuzfahnen. Dazu: Frankfurt, Reichsmünzstätte. Friedrich II., 1215-1250. Obol (Hälbling). Brustbild mit Kreuzstab und Lilienzepter//Löwe I. unter Bogen mit drei Türmen. Hävernack 588, 253. **2 Stück.** Min. gewellt (1x), schön und sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1039



Konrad von Hochstaden, 1238-1261. Pfennig, 1244-1261, Attendorn. Prägung als Erzbischof. 1,33 g. [+CONRA - D]VSAR Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Mondsichel//[+SANCTA] COL[ONIA] Gebäude, darauf Turm zwischen zwei Fahnen. Hävernack 800. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

1040



Dukat 1750,
mit Titel von Franz I. 3,46 g.
Fb. 777; Noss 635 c. **GOLD.** Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

1041



Simon I., 1275-1344. Pfennig um 1290/1310, Lippstadt.
1,42 g.
Brustbild eines Weltlichen mit erhobener Rechten und
mit Rose v. v. unter Dreibogen, darauf ein hoher Turm
zwischen zwei kleineren Türmen und zwei
Fahnen//Fünflättrige Rosette in Dreieck, in den
Winkeln je ein Kreuz.
Berghaus, Lippstadt 37; Grote 44; Slg. Weweler 82. Sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

1042



Otto, 1344-1360. Pfennig auf Wiedenbrücker Schlag um
1350, Horn. 1,13 g.
Vorderseitenumschrift mit Namen des Otto.
(Schriftreste) Bischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab
und Buch, links Rosette// (Schriftreste) Ein spitzer Giebel,
darunter ein sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein
spitzer Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen.
Ihl EM 1 D 6 e; Slg. Weweler 99. **R** Min. gewellt, schön-
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Erworben im September 2000 von der Münzhandlung
Hanfried Bendig, Bremen.*

1043



Paul Alexander Leopold, 1802-1851. 1/2 Silbergroschen
1847. 0,96 g. AKS 8; J. 11. Hübsche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1044



Goldgulden o. J. (1341-1500).
Florentiner Typ. 3,52 g.
Behrens 66 e; Fb. 1472. **GOLD.** Min. Fassungsspuren,
sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1045 |  | <p>Taler 1549,
mit den Abzeichen der Bürgermeister Anton von Stiten
und Nicolaus Bardewik. 28,32 g.
Behrens 96 c; Dav. 9405. Hübsche Patina, min.
Schrötlingsfehler, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hess 259, Zürich 1990, Nr. 416.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1046 |  | <p>1/2 Taler 1549. 13,98 g. Behrens 201 d. RR Min.
berieben, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3320.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1047 |  | <p>Mark 1549 (Jahreszahl im Stempel aus 1546 geändert).
19,07 g. Behrens 75 e. Winz. Randfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rosenberg 70, Frankfurt 1931, Nr.
1677 und Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz
Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 799.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1048 |  | <p>Mark 1549. 18,4 g. Behrens 75 a. Bearbeitungsspuren
am Rand, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 1049 |  | <p>Taler 1559,
mit Abzeichen des Bürgermeisters Ambrosius Meyer.
28,68 g.
Behrens 100 b; Dav. 9408. Selten in dieser Erhaltung.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl.
Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3322.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 1050 |  | <p>1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1583,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Johann Brokes. 14,77 g. Münzmeister
Claes Roethusen.
Behrens 211. R Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück
1991, Nr. 2785.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1051 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1585,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Hermann von Dorne. 29,10 g.
Behrens 113 b; Dav. 9411. Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hess 259, Zürich 1990, Nr. 418.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1052



1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1585,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Hermann von Dorne. 13,93 g.
Behrens 212. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am
Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1053



Reichstaler (32 Schilling) 1592,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Hermann von Dorne. 28,99 g.
Behrens 119 var.; Dav. 9413. **Selten in dieser Erhaltung.**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Cahn 70, Frankfurt 1931, Nr. 1667
und Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf
Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 807.*

1054



Reichstaler (32 Schilling) 1619,
mit Titel von Matthias und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 27,96 g.
Behrens 149 a; Dav. 5447. Belagreste und Kratzer, sehr
schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3333.*

1055



Reichstaler (32 Schilling) 1621,
mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 29,06 g.
Behrens 151 c; Dav. 5449. **Selten in dieser Erhaltung.**
Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Hess 259, Zürich 1990, Nr. 420.

1056



Reichstaler (32 Schilling) 1626,
mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 28,32 g.
Behrens 156 a var.; Dav. 5449. **R** Feine Tönung, kl.
Schrötlingsfehler, winz. Sammlerpunze im Rand,
vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Hess 259, Zürich 1990, Nr. 421.

1057



Reichstaler (32 Schilling) 1629,
mit Titel Ferdinands II. und den Abzeichen der
Bürgermeister Heinrich Köhler und Lorenz Möller. 28,57
g.
Behrens 159 d var.; Dav. 5449. **R** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3337.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1058



Reichstaler 1730,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich
Balemann, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. 28,65 g.
Behrens 193 a; Brozatus 1059; Dav. 2416; J. 33; Slg.
Whiting 405. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast
vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3344.*

1059



Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
27,31 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben 1990 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

1060



Reichstaler 1776,
mit Titel Josefs II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Daniel Haeks. 29,21 g.
Behrens 197 b; Dav. 2422; J. 37. Hübsche Patina, winz.
Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück
1992, Nr. 3348.*

1061



Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln
des Schillings 1789. 1,73 g. Behrens 418 c; J. 30 Anm.
GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1062



32 Schilling 1797,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg
Bünekau. 18,25 g.
Behrens 303 b; J. 31. Etwas Belag, min. Kratzer, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1063



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,9 g.
MAVRIC - IVS DVX Der heilige Moritz steht v. v. mit
Kreuzstab und Palmzweig.
Berger 1523; Mehl 356; Slg. Hohenstaufenzeit 336. R
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1064



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,86 g.
MAVRIC - IVS DVX Der heilige Moritz steht v. v. mit
Kreuzstab und Palmzweig.
Berger 1523; Mehl 356; Slg. Hohenstaufenzeit 336. **R**
Hübsche Patina, kl. Doppelschlag, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1065



Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat.
M - A - IDE - B - VR (kaum zu erkennen) Brustbild des
heiligen Moritz v. v. mit Schild und quer vor ihm
liegenden Schwert unter Dreibogen, darauf vier Türme
mit Stern in der Mitte.
Mehl 360; Slg. Hauswaldt 322. **2 Stück. R** Sehr schön und
sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1066



Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat.
SÛMAVRICIVS Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuz
und Fahnenlanze.
Mehl 361. **2 Stück. RR** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1067



Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat. 0,9 g.
SC Û MAVRICIVS Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit
Kreuzstab und Palmzweig unter Bogen, darauf vier
Türme.
Mehl 382; Slg. Bonhoff 688; Slg. Hauswaldt 319.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

1068



Silbermedaille 1805,
unsigniert, von C. Enhörning, auf den Tod des Pastors
Christoph Wilhelm Lüdeke, geprägt auf Veranlassung von
Freunden und Angehörigen im Jahre 1806. Brustbild
Lüdekes r./Neun Zeilen Schrift, umher Sterne. 44,76
mm; 34,33 g.
Hildebrand S. 257. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Christoph Wilhelm Lüdeke, *3. März 1737 in Schöneberg,
war vier Jahre lang Pastor der Stadt Magdeburg, bevor
er 1773 nach Stockholm ging.*

1069



Goldmedaille 1979.
Neuprägung 1979 nach dem Vorbild eines Guldiner 1525
von Albrecht IV. von Brandenburg (Dav. 9428).
Goldprobe 585. Brustbild Martin Luthers r./Verziertes
Wappen. 22,92 mm; 3,51 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1070



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig, Erfurt. 1 g.
Gekrönter Kopf v. v./Kirchengebäude mit zwei Türmen
und Tor, darin bärtiger Kopf v. v.
Dannenberg 883; Slg. Walther -. **R** In zwei Teile
zerbrochen und mit Klebestreifen zusammengehalten,
schön-sehr schön

Schätzung:
10,00 €

*Erworben im Juni 1997 von der Münzhandlung Karla W.
Schenk-Behrens, Essen.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1071



Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J.
(1414-1417), Bingen. 3,36 g. Fb. 1616; Link 33 leicht var.;
Slg. Pick 137; Slg. Walther 104 leicht var. **GOLD.** Leicht
berieben, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

1072



Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Dukat 1652,
Mainz. 3,46 g. Fb. 1656; Slg. Pick 412; Slg. Walther 297.
GOLD. Leichte Prägeschwäche, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

1073



Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg, 1729-1732. Groschen
1732,
auf seinen Tod. 2,10 g.
Slg. Walther 496. **R** Etwas poröser Schrötling, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1074



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1769, Mainz. 27,96 g. Dav. 2427; Slg. Pick
742; Slg. Walther 617. Min. Schrötlingsfehler am Rand,
fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › DOMKAPITEL

1075



Doppelter Goldgulden o. J.
Neuprägung 1976. Goldprobe 333. 8,99 g. Der verzierte Radschild in Dreipaß//Der nach l. reitende St. Martin teilt seinen Mantel mit einem am Boden sitzenden Bettler.
Fb. zu 1689; Slg. Walther zu 707 var.; Zepernick zu 20.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

Der Typ des vorliegenden Stückes deutet auf eine Ausprägung in den ersten Jahren des 17. Jahrhunderts hin. Vielleicht wurde das Original des doppelten Goldguldens während der Sedisvakanz von 1604 geprägt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

1076



Goldmedaille 1976.
Neuprägung 1976, nach dem Vorbild eines Halbtalers 1567 von Bischof Daniel Brendel von Homburg (Slg. Walther 200). Goldprobe 333. Vierfeldiger Wappenschild mit Kreuzstab, Schwert und Krummstab hinterlegt//Hl. Martin reitet l. und teilt seinen Mantel mit dem Bettler, unten kl. Wappen. 29,00 mm; 7,88 g.
GOLD. Polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1077



Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1813. 17,28 g. Vaterlandsgulden. AKS 7; J. 21. Gereinigt, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.

1078



Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1828. 17,3 g. AKS 11; J. 31. Gereinigt, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1079



Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1840. 12,88 g. AKS 32; J. 45. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

1080



Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1840.
13,22 g. AKS 32; J. 45. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1081



Friedrich Franz II., 1842-1883. Bronzemedaille 1849,
von H. Wilck, auf die Errichtung des Denkmals für seinen
Vater, Großherzog Paul Friedrich, in Schwerin. Kopf Paul
Friedrichs r./Ansicht des Denkmals. 45,83 mm; 63,99 g.
Kunzel 71. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

1082



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,42
g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Winz.
Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1083



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,35
g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1084



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Dukat 1647,
Münster. 3,47 g. Fb. 1767; Schulze 64 a. **GOLD. RR**
Gewellt, winz. Kratzer, winz. Bearbeitungsstelle, sonst
fast vorzüglich

Schätzung:
2.000,00 €

1085



Sedisvakanz 1719. 1 1/2facher Reichstaler 1719,
Münster. 43,44 g. Schulze 212; Zepernick 221. Kl.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

1086



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, unsigniert, von E. Ketteler, auf den Spanisch-Niederländischen Frieden am 31. Januar in Münster. Pax mit Füllhorn und Merkurstab sitzt nach r. in Sonnenwagen, der von zwei gekrönten Löwen mit Zepter (Spanien) und Pfeilbündel (Niederlande) gezogen wird, am Boden verstreute Waffen//Neun Zeilen Schrift. 58,84 mm; 35,81 g.
Deth./Ord. 31; Pax in Nummis 97; v. Loon II, S. 312. Feine Patina, Felder altgeglättet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

1087



Wilhelm, 1816-1839. Gulden 1838, 1839. Dazu: Adolph, 1839-1866. 1 Gulden 1855. AKS 43, 66. **3 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1088



Adolph, 1839-1866. Gulden 1846. 10,6 g. AKS 65; J. 49. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1089



Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1090



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,33 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1091



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863. 18,43 g. AKS 64; Dav. 749; Kahnt 314; Thun 236. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUBRANDENBURG › STADT

1092



Witten o. J. (ab 1410). 0,83 g.
CIVITAS MAGNOPO Gekrönter Stierkopf / MONETA
BRANDEPO Kreuz, in den Winkeln zwei Sterne.
Jesse 323; Oertzen 455; Slg. Gaettens 1657. **RR** Hübsche
Patina, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUKALEN › STADT

1093



1/4 Witten o. J. (nach 1389),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. 0,31
g. Der Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum
Vierpaß(?).
Jesse 338; Oertzen -. **Von allergrößter Seltenheit.** Schön-
sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1094



1/8 Dukatenklippe o. J. (1700).
Lammprägung. 0,43 g.
Fb. 1894; Kellner 99. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1095



Zinnmedaille 1745,
von A. R. und P. P. Werner, auf die Kaiserkrönung von
Franz I. in Frankfurt, gestiftet von der Stadt Nürnberg.
Die Brustbilder von Franz I. und Maria Theresia mit
Lorbeerkränzen nebeneinander r. auf
Postament//Dreitoriger Triumphbogen, darauf Quadriga.
43,64 mm; 21,60 g.
Förschner 330 (dort in Silber); J. u. F. 783; Slg. Erlanger
1126; Slg. Montenuovo 1770. Etwas berieben, sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

1096



Konv.-Taler 1759,
mit Titel von Franz. I. 27,86 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1097



Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,96 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1098



Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. 27,96 g.
Dav. 2494; Kellner 344 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1099



1/2 Dukat 1773. 1,76 g. Fb. 1912; Kellner 92. **GOLD.**
Fassungsspuren, berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

1100



Ludwig XI. und Friedrich III., 1370-1423. Händelsheller
o. J. 0,43 g.
"O" r. neben der Hand.
Löffelholz 1. **Von großer Seltenheit.** Winz.
Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung,
Herbert Grün 29, Heidelberg 2000, Nr. 2781.*

1101



Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler
1543,
mit Titel Karls V. 28,80 g.
Dav. 9617; Löffelholz 144 var. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1102



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (15 Schaf) o. J.,
Jever.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-
1622). 20,31 g.
Bendig 2; Dav. 711; Kalvelage/Trippler 172. Fast sehr
schön

Schätzung:
125,00 €

1103



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Mark (12 Grote) 1659,
Jever.
5,54 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann
(1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 192. **Von größter Seltenheit.**
Gelocht, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

1104

**Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.**

24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. 16,01 g. l.

Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta".

Dav. 411 (dort unter Braunschweig-Lüneburg);

Kennepohl 303; Welter 1887. Sehr schön +

Schätzung:

75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › LOTS

1105



Kl. Sammlung von Silbermünzen vom 3 Pfennig bis zum 2

Mariengroschen. Zum Teil mit alten Sammlerkärtchen.

Dazu: RAVENSBERG, Grafschaft. 6 Heller (Körtling) o. J.

16 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön**Schätzung:**

150,00 €

1106



ex 1106

Kl. Sammlung von Kupfermünzen vom Ku.-Pfennig bis

zum Ku.-9 Pfennig. Zum Teil mit alten Sammlerkärtchen.

37 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön**Schätzung:**

150,00 €

1107



Kl. Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen, darunter verschiedene Regenten und Typen.

6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PARCHIM › STADT

1108



Witten o. J. (vor 1379). 0,94 g.

Der Mecklenburger Stierkopf//Kreuz, in der Mitte Vierpaß, darin Punkt.

Jesse 333; Oertzen 516. **R** Min. Prägeschwäche, sehr schön +**Schätzung:**

150,00 €

1109



1/4 Witten o. J. (nach 1389). 0,3 g.

Der Mecklenburger Stierkopf//Kreuz, in der Mitte Kreis, darin Rosette.

Jesse 400; Oertzen 529. **R** Sehr schön**Schätzung:**

125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1110


Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler Feinsilber 1750, Mannheim.

 Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,85 g.
 Dav. 750; Haas 91; Müseler 46.1/3; Noss 2; Slg.
 Kömmerling (Auktion UBS 65) 455. Fast sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1111


 Dukat o. J. (1745-1765),
 mit Titel von Franz I. 3,33 g.
 Beckenb. 451; Fb. 2538; Slg. Bach (Auktion Künker 238)
 4802. **GOLD.** Henkelspur, berieben, leicht gewellt, fast
 sehr schön

Schätzung:
 300,00 €

1112


 1/32 Dukat o. J. (1750). 0,1 g. Beckenb. 527; Fb. 2547.
GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

1113


 1/ 4 Witten o. J. (ab 1403/1406). 0,3 g.
 ♂OneT ROSKCeS Greif I.// CIVITa ♂AaGnOPOL Greif I.
 Grimm 824; Jesse 440; Oertzen 375. **RR** Kl.
 Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

1114


Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat. 0,79 g.
 Aufrechter Löwe I.
 Berger -; Schwinkowski 763; Slg. Bonhoff -.
 Schrötlingsriß, schön-sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

Erworben von der Münzhandlung Udo Gans, Arnsberg.
DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1115


Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1588, Dresden.
 29,07 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731.
 Leichte Broschierspuren, Felder min. berieben, sehr
 schön

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1116 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1592, Dresden. 28,69 g. Dav. 9820 A;
Keilitz/Kahnt 185; Schnee 750. Bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1117 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1593, Dresden.
28,87 g. Mit Münzmeisterzeichen HB.
Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1118 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1594, Dresden. 28,95 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1119 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1599, Dresden. 29,24 g.
Mit Münzmeisterzeichen HB.
Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1120 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1599, Dresden. 28,87 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Bearbeitungsspuren am
Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1121 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1605, Dresden. 29,16 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Kl. Schrötlingsfehler und
Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1122 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1607, Dresden. 28,93 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Rand bearbeitet, kl.
Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1123 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1609, Dresden. 28,85 g. Dav. 7566; Schnee 767. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1124 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1614, Dresden. 28,94 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1125 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1614, Dresden. 28,78 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Min. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1126 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,99 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1127 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1627, von S. Dadler, auf die Elternliebe. Drei Störche über Stadtansicht von Dresden//Die Tochter des Cymons gibt ihrem an den Händen angeketteten Vater die Brust. 44,62 mm; 22,11 g. Maué 158; Slg. Merseb. 2406. Henkelspur, sehr schön

<i>Bei der vorliegenden Silbermedaille wurde die letzte Ziffer der Jahreszahl nachträglich in eine 7 umgeändert.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1128 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1631, Dresden. 28,77 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Rand leicht bearbeitet, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1129 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1634, Dresden. 29,1 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Min. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1130



Johann Georg II., 1656-1680. Ovale Silbergußmedaille o. J.,
unsigniert. Gnadenpfennig. Geharnischtes Brustbild fast
v. v. mit Perücke//Drei Zeilen Schrift, umher
Lorbeerkrantz. 61,59 x 47,31 mm; 57,98 g.
Slg. Merseb. - (vgl. 1180 Vorderseite). **RR**
Zeitgenössischer Guß mit altem Henkel. Ziseliert und
graviert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

*Die Vorderseite der vorliegenden Medaille erinnert an
die von Balthasar Lauch 1669 gefertigte Medaille, die die
Verleihung des Hosenbandordens an Johann Georg II.
zum Anlaß hat (Slg. Merseb. 1180).*

1131

Entfällt.

Schätzung:
Zurückgezogen

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1132 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1677, Dresden.
15,5 g. Clauß/Kahnt 405; Dav. 805. Berieben, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 1133 |  | Johann Georg III., 1680-1691. Silberne Miniaturmedaille o. J.,
unsigniert, von M. H. Omeis, auf die Feldzüge gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekreuzte Kurschwerter, umher Lorbeerkrantz, oben Fürstenhut. 11,27 mm; 1,07 g.
Slg. Merseb. 1244. Fast vorzüglich | Schätzung:
35,00 € |
| 1134 |  | Johann Georg IV., 1691-1694. Taler nach Leipziger Fuß 1694, Dresden,
auf seinen Tod. 25,58 g.
Clauß/Kahnt 695; Dav. 7650; Schnee 982. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1135 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/4 Dukaten 1696, Dresden. 0,84 g. Fb. 2771; Kahnt 82. GOLD.
Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 1136 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Dresden. 17,35 g. Dav. 817; Kahnt 111. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1137 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2 Dukaten 1697, Dresden,
auf seine Krönung zum König von Polen in Krakau. Insgesamt 6,92 g.
Fb. 2826; Kahnt 243. GOLD. Mit später angefertigter Trageöse. Hitzespuren, fast sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 1138 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1698, Leipzig. 17,12 g. Dav. 820; Kahnt 117. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1139

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Dukat 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 4,55 g.
Fb. 2822; Kahnt 281. **GOLD.** In goldener Einfassung,
leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

1140

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Dukat 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 3,33 g.
Fb. 2822; Kahnt 281. **GOLD.** Henkelspur, bearbeitet,
schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1141

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Silbermedaille 1719,
unsigniert, auf die Vermählung seines Sohnes, Kurprinz
August (später König Friedrich August II.), mit
Erzherzogin Maria Josepha (*1699, Ó1757),
Tochter Josefs I. von Österreich. Ausbeute. Geflügelter, r.
schreitender Cupido mit Bergmannsmütze, Arschleder,
umgehängtem, gefüllten Köcher und Grubenlampe hält
in den Händen eine Wünschelrute; neben ihm im Gras
liegt sein Bogen//Geflügelter Cupido sitzt nach l. vor
einem mit der Jahreszahl 1719 versehenen Münzamboß
und prägt, vor dem Amboß ist eine mit den neu
geprägten Münzen gefüllte Mulde, neben ihm im Gras
liegen Bogen und Köcher. 28,86 mm; 7,26 g.
Müseler 56.1.2/10 a; Slg. Merseb. 1538; Slg.
Montenuovo 1553. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Durch die Heirat mit Maria Josepha von Österreich trat der Kurprinz in den engeren Kreis der Anwärter auf die deutsche Kaiserkrone. Friedrich August scheute keine Kosten, um die Hochzeit aufs Prachtvollste auszustatten, er bereitete persönlich die Feierlichkeiten vor, die sich mit Opern, Schauspielen, Schaujagden und Turnieren den ganzen Monat September 1719 über hinziehen sollten. Auch das Volk sollte an den Feierlichkeiten teilnehmen, allerdings ging Friedrich August bei der Beschaffung der finanziellen Mittel rücksichtslos vor: Er ließ sie aus seinen Untertanen herauspressen. Hauptthema des Festes bildeten die sieben Planeten und ihre Einwirkung auf das menschliche Leben; das beginnende 18. Jahrhundert war stark vom Glauben an die Macht der Gestirne geprägt. Den Abschluß bildete das Fest des Saturn, welches das arbeitende, den Reichtum des Landes schaffende Volk in den Mittelpunkt stellte: die Berg- und Hüttenleute, deren Arbeit unter Tage höchsten Respekt genoß. Die vorliegende Münze, welche die Münzprägung per Hand darstellt, wurde während des Festes auf der mitgeführten Münzmaschine geprägt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1142



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1722, Dresden. 17,14 g. Dav. 826; Kahnt 129. Seltener Jahrgang. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1143



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1765, Dresden. 0,84 g. Kahnt 1060; Schl. 959. **GOLD.** Starke Broschierspuren, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1144



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1777, Dresden. 27,91 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1145



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1792, Dresden. 27,9 g. Dav. 2698; Kahnt 1085; Schnee 1089. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1146



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1792, Dresden, auf das Vikariat. 14,00 g. Buck 184; Kahnt 1160. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1147



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1797, Dresden. 27,92 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1148



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1801, Dresden. 3,06 g. Kahnt 1124. Dazu: Anton, 1827-1836. Ku.-Pfennig 1831 S. 1,74 g. AKS 80; J. 46. **2 Stück.** Vorzüglich +

Schätzung:
20,00 €

Exemplare der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1149



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Kl. Sammlung von Münzen von Friedrich August III. (I.), vom 1/6 Taler bis zum Konv.-Taler.

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1150



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1818 IGS. 28,07 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Herrliche Patina, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1151



Friedrich August I., 1806-1827. Bronzemedaille 1825, von H. Gube, Werkstatt Loos. Widmung der deutschen Physiologen zum 50jährigen Doktorjubiläum des Göttinger Naturforschers und Professors J. Fr. Blumenbach, *1752 Gotha, †1840 Göttingen. Brustbild Blumenbachs I. mit umgelegtem Mantel//Drei Totenschädel der kaukasischen, afrikanischen und mongolischen Rasse. 50,47 mm; 81,62 g. Slg. Brettauer 125; Slg. Merseb. 4481 (dort in Eisen). Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

Die Forschungen Blumenbachs waren bahnbrechend auf den Gebieten der vergleichenden Anatomie und Anthropologie.

1152



Friedrich August I., 1806-1827. 1/24 Taler 1826 S. 1,89 g. AKS 44; J. 38. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1153



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,87 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

1154



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,94 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1155 |  | Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G, auf seinen Tod. 27,93 g.
AKS 85; Dav. 870; Kahnt 441; Thun 315. Patina, vorzüglich/Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 1156 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1845 F. 22,2 g. Ausbeute.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326 F. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1157 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 36,95 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1158 |  | Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,29 g.
AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1159 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1864 B. 18,49 g. Ausbeute. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1160 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,51 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1161 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,00 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1162



Johann, 1854-1873. Lot. Ausbeutevereinstaler 1860 (Thun 342 B); Vereinstaler 1869, 1871 (Thun 348); Ausbeutevereinstaler 1863 (Thun 349); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 351).

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1163



ex 1163

Albert, 1873-1902. Silbermedaille o. J. (geprägt von 1877-1897), von M. Barduleck. Schulprämie der königlichen Kunstakademie und Kunstgewerbschule in Leipzig, für erfolgreiches Streben, verliehen an Otto Strützel aus Dessau. Gekröntes sächsisches Wappen, umher Lorbeerzweige//Verzierte Gravurtafel, in die der Name des Prämierten eingraviert ist, unten Eichenzweige. 41,67 mm; 33,73 g. Barduleck 70. **RR Nur 25 Exemplare geprägt.** In Etui. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1164



Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1906, von F. W. Hörnlein, gestiftet zur 450-Jahrfeier der Dresdner Vogelwiese. Brustbild des Kurfürsten Friedrich des Sanfmütigen im Kurornat mit Schwert I.//Elf Zeilen Schrift. 30,35 mm; 13,51 g. Arnold 22. Prachtvolle Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1165



Kl. Sammlung von Konv.- und Vereinstalern, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 298, 325 F, 329, 342 B, 349, 351 (2x). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1166



Friedrich August II. (1733-1763), 2 Groschen (1/12 Taler) 1742, Dresden, auf das Vikariat (Kahnt 641); Friedrich August III./I. (1763-1806-1827), Konv.-Taler 1776, Dresden, Ausbeute (Dav. 2691), 2/3 Taler 1785, Dresden (Kahnt 1105).

3 Stück. Henkelspur (3x), Felder geglättet (1x), fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

1167



Crimmitschau. Silberne Verdienstmedaille 1895, unsigniert, verliehen an Mitkämpfer des Krieges von 1870/1871. Uniformierte Brustbilder Kaiser Wilhelms und König Alberts nebeneinander I.//Acht Zeilen Schrift, die oberste bogig, umher Lorbeerkranz. 36,13 mm; 19,18 g. Gebauer 1895.2; Slg. Merseb. -. **R** Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

1168



Gotha. 1/32 Konv.-Taler 1772, Gotha.
2,09 g. (Steguweit 289). Dazu: 2/3 Taler 1768, Dresden
aus der Regentschaft Friedrich Augusts III. (1763-1806-
1827). 13,83 g. (Buck 124 d; Kahnt 1102).
2 Stück. Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MERSEBURG, HERZOGTUM

1169



Moritz Wilhelm, 1694-1731. Silbermedaille 1717,
von Chr. Wermuth, auf die 200-Jahrfeier der
Reformation. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem
Mantel//Christus mit Jüngern in Boot auf stürmischer
See. 43,93 mm; 29,21 g.
Slg. Merseb. - (vgl. 2381, dort in anderem Durchmesser);
Slg. Opitz 2644; Slg. Whiting - (vgl. 287, dort in anderem
Durchmesser); Wohlfahrt 17012. **RR** Broschier- und
Henkelspur, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

1170



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Silbergußmedaille o. J. (um 1599),
unsigniert, sog. Kußtaler. Johann Casimir und seine
zweite Frau Margarethe von Braunschweig-Lüneburg
küssen sich//Nonne. 39,13 mm; 17,36 g.
Grasser 240. Späterer Guß. Reste alter Vergoldung, min.
altgeglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*1593 ließ sich Johann Casimir von seiner Frau Anna
scheiden, da sie ein außereheliches Verhältnis hatte.
Anna wurde daraufhin ins Kloster Sonnefeld verbannt.
Die vorliegende Spottmedaille soll Johann Casimir
anlässlich seiner zweiten Ehe mit Margarethe herstellen
lassen haben, so Wilhelm Ernst Tentzel. Möglicherweise
handelt es sich aber auch um eine allgemeine religiöse
Protestmedaille gegen den Eheverzicht katholischer
Nonnen.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1171



**Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und
Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1619,
Saalfeld. 28,89 g. Dav. 7367; Kernbach 4.2; Schnee 272.
Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1172



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,87 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2 b; Schnee 278. Kraftvolle Patina, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

1173



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,73 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Fassungsspuren, kl. Kratzer und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1174



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. 1/4 Reichstaler 1598, Saalfeld. 6,74 g. Koppe 121. RR Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 1554.

1175



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1608, Saalfeld. 28,89 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1176



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,84 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Fassungsspuren, bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1177



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1617, Saalfeld. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (4731429-001). Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

ex 1177

1178



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1866. 18,39 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1179



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1870. 18,48 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

1180



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1870. 18,32 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. **Sehr schön**

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1181



Ernst der Fromme, 1640-1675. Tragbare, ovale, vergoldete Silbergußmedaille o. J., unsigniert, auf den Herzog und seine Gemahlin Elisabeth Sophia von Sachsen-Altenburg. Geharnischtes Brustbild des Herzogs r./Brustbild von Elisabeth Sophia I. 30,31 x 38,57 mm; 14,60 g. Slg. Merseb. 3036. Zeitgenössischer Guß, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 3622.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1182



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1846. 10,53 g. AKS 188; J. 438. **Sehr schön**

Schätzung:
40,00 €

1183



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1854. 10,59 g. AKS 189; J. 444. Min. Fassungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

1184



Christian Ernst und Franz Josias, 1729-1745. 1/4 Dukat 1738, Saalfeld. 0,87 g. Fb. 3008; Kozinowski/Otto/Ruß 749. **GOLD.** R Rand bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1185



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1864. 18,44 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1186



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,49 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1187



Ernst II., 1844-1893. Klippenförmige Silbermedaille 1886, von F. Helfricht, auf das 25-jährige Jubiläum des Deutschen Schützenbundes. Büste I./Zehn Zeilen Schrift. 27,75 x 27,86 mm; 15,55 g. Slg. Merseb. -; Slg. Peltzer 1211. Entfernter Henkel, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

1188



Specietaler 1832 (AKS 66); Taler 1844(AKS 99); Ausbeutetaler 1852 (AKS 102); Taler 1861 (AKS 136); Taler 1866 (AKS 137). **5 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1189



ex 1189

Kl. Sammlung von sächsischen Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, einige Stücke befinden sich in Etuis. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE STÄDTE

1190



INSEL FEHMARN. Silbermedaille 1932, von O. Glöckler, auf den Untergang des Segelschulschiffes "Niobe" vor Fehmarn. Die "Niobe" im Meer//Kreuz über Meer. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMÜNZE Ü SILBER 900 FEIN. 36,20 mm; 21,86 g. Vorzüglich +

Schätzung:
20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

1191



Dukat 1746, Nürnberg,
mit Titel von Franz I. 3,39 g.
Fb. 1082; Raff 46. **GOLD**. Henkelspur, berieben, fast sehr
schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1192



Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld.
27,91 g. Dav. 2772; Fischer 586. **Prachtexemplar.**
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

1193



Friedrich Günther, 1807-1867. Gulden 1841. 10,55 g.
AKS 20; J. 47. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1194



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. Dukat 1725, Stolberg. 3,4 g. Fb. 3325; Friederich 1698. **GOLD**. Felder der Vorderseite bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

1195



Friedrich III., 1349-1381. Pfennig (nach Würzburger Schlag), Coburg. 0,69 g.
+KOBVRG Mohrenkopf I.//Löwe steigt I. in Sechspass.
Steinhilber 156. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Erworben im November 1992 von der Münzenhandlung
Wolfgang Rittig, Schwelm.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

1196



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,47 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Leicht gereinigt, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › LOTS

1197



Kl. Sammlung von Witten und 1/4 Witten. Jesse 304, 365, 366 (2x), 384.

5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1198



Karl Eugen, 1744-1793. Zinnabschlag von den Stempeln des Dukaten 1750, Stuttgart, auf die Geburt der Prinzessin Friederike Wilhelmine Augusta am 19. Februar. 2,73 g. Münzmeister Johann Peter Rasp. Stempelschneider Veit Schrempf. Mit ANOS am Ende der Rückseitenumschrift. Ebner zu 302 a; Klein/Raff zu 241 a; Slg. Wilm. 791. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1199



Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1826. 29,43 g. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. Etwas gereinigt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1200



Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1837. Mit A. D. unter dem Kopf. 10,48 g. Dazu: Gulden 1841. 10,54 g. AKS 84, 123. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1201



Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1839. 10,63 g. AKS 85; J. 70. Fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1202



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1846. 21,17 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1203



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1847. 21,18 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1204



Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1869. 37,05 g. Ulmer Münster. Ohne Randschrift. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1205



Gottfried IV. Schenk von Limburg, 1443-1455. Schilling o. J. (1443), Würzburg. 2,18 g. Ehwald 5601. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1206



Johann Philipp von Greiffenklau-Vollraths, 1699-1719. Vergoldete Silbermedaille 1706, von G. Hautsch. Brustbild r. im geistlichen Ornat//Stadtansicht, darüber WÜRTZBURG, im Vordergrund zwei gekreuzte Füllhörner. 75,70 mm; 232,77 g. Helmschrott 492. RR Gestopft Loch, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1207



Johann Philipp von Greiffenklau-Vollraths, 1699-1719. 3 Dukaten 1707. 10,37 g. Fb. 3681; Helmschrott 472. **GOLD.** R Felder geglättet, sonst vorzüglich

Schätzung:
2.000,00 €

1208



Johann Philipp Franz von Schönborn, 1719-1724. Silbermedaille 1720, von G. W. Vestner, auf seine Wahl zum Fürstbischof. Brustbild im Talar r.//Gekröntes Wappen auf Fürstenmantel. 48,87 mm; 60,19 g. Helmschrott 548. Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1209



Christoph Franz von Hutten, 1724-1729. 1/2 Dukat o. J., Würzburg. 1,74 g. Fb. 3699; Helmschrott 590. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1210



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. 20 Kreuzer 1760, Würzburg. 6,63 g. Helmschrott 796. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1211



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1786, Würzburg.

Prämie. 27,90 g.

Dav. 2907; Helmschrott 887. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1212



Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. Silbermedaille 1796,

von J. V. Döll. Prämie für Verdienste um Kunst und Wissenschaft. Brustbild I. in Ornat mit umgelegter Kette//Minerva mit Speer und Schild steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, zu ihren Füßen Embleme der Kunst und Wissenschaft. 56,20 mm; 87,33 g.

Helmschrott 950. **RR** Henkelspur, Felder geglättet und berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

1213



Zeitgenössische Silbergußmedaille o. J.,
unsigniert, auf die Ehe. Junges Paar vor einem Vorhang,
zwischen ihnen zwei Herzen//Drei Frauen mit Blumen,
Harfe und Füllhorn, Buch und Kreuz in blühender
Landschaft. 74,38 mm; 115,83 g.
Kahane 144. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG

1214



Silberne Taufmedaille 1635,
nach S. Dadler, auf das neue Jahr. Die Anbetung der
Heiligen Drei Könige//Das Christuskind mit segnender
Rechten und Reichsapfel in Wolken, oben strahlender
Name Jehovas. 55,53 mm; 43,92 g.
Slg. Goppel 1079; Wiecek 97. Min. Belagreste, sehr
schön +

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1215



Bronzemedaille 1905,
zur Erinnerung an die Schlacht bei Sendling,
Weihnachten 1705. Wappenschild lehnt an Tanne, r.
sechs Zeilen Schrift//Schlachtszene. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 34,82 mm; 19,63 g.
Kienast 2. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1216



Bronzemedaille 1908,
auf den 10. Todestag des deutschen Reichskanzlers Otto
Fürst von Bismarck, *1815 Schönhausen, †1898
Friedrichsruh. Kopf von Bismarcks halbl., daneben
Wappen//Ansicht der Walhalla. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. 40,00 mm; 28,71 g.
Kienast 9. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1217



Bronzemedaille 1910,
auf die Aufstellung der Büste des preußischen
Generalfeldmarschalls Helmuth Karl Bernhard von
Moltke, *1800 Parchim, †1891 Berlin, in der Walhalla
bei Regensburg. Büste l.//Ritter steht fast v. v. mit
Schwert, Schild und Drachen. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. 39,61 mm; 23,94 g.
Kienast 10. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1218



Silbermedaille 1910,
auf den 100. Todestag der Königin Luise von Preußen,
Herzogin von Mecklenburg, Gemahlin von Friedrich
Wilhelm III. Brustbild Luises halbr.//Krone in Strahlen
über Fackel und Rosen. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 35,95 mm; 19,13 g.
Kienast 11. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1219



Bronzemedaille 1910,
auf den 100. Todestag der Königin Luise von Preußen,
Herzogin von Mecklenburg, Gemahlin von Friedrich
Wilhelm III. Brustbild Luises halbr./Krone in Strahlen
über Fackel und Rosen. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. 35,75 mm; 19,35 g.
Kienast 11. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1220



Silbermedaille 1912,
auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von
Preußen. Brustbild Friedrichs II. r./Drei Grenadiere
schreiten l. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,74 mm; 19,60 g.
Kienast 12. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1221



Silbermedaille 1912,
auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von
Preußen. Brustbild Friedrichs II. r./Drei Grenadiere
schreiten l. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,78 mm; 19,52 g.
Kienast 12. Mattiert. Etwas Belag, fast prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1222



Bronzemedaille 1912,
auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von
Preußen. Brustbild Friedrichs II. r./Drei Grenadiere
schreiten l. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,76 mm; 19,05 g.
Kienast 12. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1223



Silbermedaille 1913,
auf die Krönung Ludwigs III. zum König von Bayern.
Uniformierte Büste l./Die Patrona Bavariae und das
Christuskind heben die bayerischen Krönungsinsignien
empor. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
SILBER 900 f. 36,04 mm; 19,35 g.
Kienast 26. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1224



Bronzegußmedaille 1911,
auf den 100. Geburtstag des Komponisten und Pianisten
Franz von Liszt, *1811 Raiding (Burgenland), †1886
Bayreuth. Brustbild r./Allegorie auf das Oratorium:
Christus am Kreuz zwischen zwei musizierenden Engeln,
von Dornenzweigen umgeben. 89,08 mm; 338,84 g.
Kienast 29. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1225



Silbermedaille 1909,
auf den Tod von Doktor Karl Theodor, Herzog in Bayern.
Brustbild l./Drei Zeilen Schrift in Krone,
unten Lorbeerzweig und Sterbedatum. Mit Randpunze:
B. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 16,23 mm; 2,98 g.
Kienast 40. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Karl Theodor war von Beruf Augenarzt.

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1226



Bronzegußmedaille 1914, von K. Goetz, auf den Numismatiker Christian Andreas Imhoff. Brustbild Imhoffs r.//Frau steht fast v. v. zwischen Eule auf Buch und dem behelmten Patrizierwappen. Mit Randpunze: K. GOETZ. 59,17 mm; 65,95 g. Kienast 58. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1227



Silbermedaille 1910, auf das Erscheinen des Halley'schen Kometen am 19./20. Mai. Sonne mit Gesicht strahlt auf den Kometen herab//Krieger mit Hund jagt einen Hasen, umher Kranz aus Sternzeichen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 44,94 mm; 29,83 g. Kienast 71. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

1228



Bronzemedaille 1910, auf das Erscheinen des Halley'schen Kometen am 19./20. Mai. Sonne mit Gesicht strahlt auf den Kometen herab//Krieger mit Hund jagt einen Hasen, umher Kranz aus Sternzeichen. 44,81 mm; 38,79 g. Kienast 71. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1229



Bronzemedaille o. J. Verdienstmedaille der Stadt Eisenach. St. Georg steht fast v. v. mit Fahne und Schild//Ansicht der Wartburg. 45,98 mm; 42,73 g. Kienast 95. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1230



Silbergußmedaille 1916, auf den 29. Geburtstag von Maximilian Gantner, Numismatiker und Chefkassierer der Staatsbank München. Brustbild l.//Antiker Tempel. Mit Randpunze: K GOETZ. 47,12 mm; 53,71 g. Kienast 129. Rand manuell bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1231



Bronzegußmedaille 1916, auf den 29. Geburtstag von Maximilian Gantner, Numismatiker und Chefkassierer der Staatsbank München. Brustbild l.//Antiker Tempel. Mit Randpunze: K GOETZ. 46,07 mm; 39,01 g. Kienast 129. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1232



Bronzemedaille 1914, auf die Mobilmachung der österreichischen Armeen. Uniformierte Büste Kaiser Franz Josefs I. l.//Zweiköpfiger Adler l. 44,91 mm; 33,53 g. Kienast 133. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1233



Silbermedaille 1914,
auf die Mobilmachung der deutschen Armeen. Atlas mit
Weltkugel, im Feld brennende Geschosse//Nackter
Mann kämpft mit Stier, darunter Schrift. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 40,09 mm; 24,23
g.
Kienast 134. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

1234



Bronzegußmedaille 1914,
auf die Mobilmachung der deutschen Armeen. Atlas mit
Weltkugel, im Feld brennende Geschosse//Nackter
Mann kämpft mit Stier, darunter Schrift. 83,75 mm;
158,12 g.
Kienast 134. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1235



Bronzemedaille 1914,
auf das Bündnis mit Österreich/Ungarn und den
Ausbruch des 1. Weltkrieges. Die uniformierten
Brustbilder Franz Josefs I. von Österreich und Wilhelms
II. nebeneinander I.//Ein deutscher und ein
österreichischer Soldat schreiten nebeneinander nach
r. 44,80 mm; 44,92 g.
Kienast 135. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1236



Bronzegußmedaille 1916,
auf die Niederlage bei den Schwarzen Bergen in
Montenegro. Nikitas Schicksalstöchter: Militza,
Gemahlin Peters von Rußland, Stana, Gemahlin Nikolaus'
von Rußland und Elena, Königin von Italien//Drei
Schlangen umwinden einen blutigen Dolch. Mit
Randpunze: K. GOETZ. 83,91 mm; 84,60 g.
Kienast 189. Gußfrisch

Schätzung:
150,00 €

1237



Silbermedaille 1917,
auf die 400-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers
halbr.//Zweischaliger Brunnen, oben Kruzifix mit
blutenden Wunden Christi. Zu den Seiten schöpfen
weibliche Gestalt und Soldat das Blut aus Brunnen. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,54 mm; 19,61 g.
Doerk/Hölscher 3796 a; Kienast 191; Slg. Whiting 841.
Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1238



Bronzemedaille 1917,
auf die 400-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers
halbr.//Zweischaliger Brunnen, oben Kruzifix mit
blutenden Wunden Christi. Zu den Seiten schöpfen
weibliche Gestalt und Soldat das Blut aus Brunnen. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,43 mm; 19,53
g.
Kienast 191; Slg. Opitz 3796 b; Slg. Whiting 843.
Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1239



Silbermedaille 1914,
auf die Kriegsweihnacht von 1914. Kopf
Hindenburgs fast v. v.//Brennende Kerze auf
Tannenzweig. 22,83 mm; 6,60 g.
Kienast 241. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
50,00 €

1240



Silbermedaille 1920,
auf das Reichsverkehrsamt. Verkehrsminister Dr.
Johannes Bell stopft Lokomotiven in Sack//Mann
sitzt vor gefüllter Truhe und bläst in Horn. Mit
Randpunze auf vertiftem Untergrund: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,21 mm; 19,70 g.
Kienast 254. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1241



Silbermedaille 1920,
auf die Besetzung des Maingaus durch die Franzosen
und den darauffolgenden Abzug. Der französische
Marschall Ferdinand Foch, *1851 Tarbes, †1929 Paris,
sitzt mit gebogenem Degen auf dem Frankfurter Römer,
davor der Brunnen der Justitia//Französischer Soldat mit
gesenktem Kopf schreitet l. mit einem mit einer Million
Mark gefüllten Geldsack und mehrschwänziger Peitsche,
an deren Enden die Köpfe der Bürger von Frankfurt
hängen, unten springt ein Soldatenkopf aus einer Kiste.
Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f.
36,02 mm; 19,76 g.
Kienast 261. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1242



Bronzemedaille 1920,
auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die
Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend
aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums.
Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm
r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit
französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen
Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 36,14 mm; 26,00
g.
Kienast 262. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1243



Bronzemedaille 1921,
auf die 50-Jahrfeier des Friedens von Frankfurt. Kopf des
deutschen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck
l.//Kopf des preußischen Generalfeldmarschalls Helmuth
Karl Bernhard von Moltke l. 45,26 mm; 41,38 g.
Kienast 282. Mattiert. Min. korrodiert, sonst prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1244



Silbermedaille 1918,
auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, †1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,70 mm; 19,70 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1245



Bronzemedaille 1923,
auf die Wacht an der Ruhr. Kopf der Marianne I.//Soldat erdrosselt hilflosen Mann. 36,12 mm; 24,67 g.
Kienast 299. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1246



Silbermedaille 1923,
auf die Ermordung des deutschen Patrioten Albert Leo Schlageter (*1894 Schönau, †1923 Golzheimer Heide) durch die Franzosen. Kopf Schlageters v. v. über Zweig und Fackel//Darstellung der Hinrichtung durch ein Exekutionskommando. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,16 mm; 19,15 g.
Kienast 300. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1247



Bronzemedaille 1920,
auf den Tod des Landesökonomen Dr. Franz Josef Herz. Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift über Rautenschild zwischen Kleeblüten. 40,57 mm; 34,41 g.
Kienast 310. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1248



Silbermedaille 1924,
auf den 200. Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant, *1724 Königsberg, †1804 Königsberg. Brustbild halbl.//Segelschiff über Erdkugel. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 40,55 mm; 24,15 g.
Kienast 316. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1249



Silbermedaille 1924,
auf die Amerikafahrt des Luftschiffes "LZ 126". Segelschiff des Columbus, darüber das Luftschiff//Stehender Mann mit Lendenschürze, r. Eule, l. Erdkugel mit eingezeichneter Fahrtroute, darüber auffliegender Adler. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 33,31 mm; 17,90 g.
Kaiser 456; Kienast 321. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1250



Silbermedaille 1925,
auf die 1.000-Jahrfeier der Rheinlande. Germania wird
von Colonia und Bürgern der Stadt begrüßt//Glocke,
darüber Spruchband von zwei Engeln gehalten, darunter
11 Zeilen Schrift. 40,52 mm; 20,32 g.
Kienast 324. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1251



Bronzemedaille 1925,
auf die 1.000-Jahrfeier der Rheinlande. Germania wird
von Colonia und Bürgern der Stadt begrüßt//Glocke,
darüber Spruchband von zwei Engeln gehalten, darunter
11 Zeilen Schrift. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. 40,54 mm; 23,04 g.
Kienast 324. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1252



Silbermedaille 1925,
auf den 75. Geburtstag des ehemaligen Gouverneurs
von Deutsch-Ostafrika, General der Infanterie Eduard
von Liebert. Brustbild l.//Das Gouvernementsgebäude in
Dar-es-Salam, im Vordergrund Eingeborener und
Schutztruppensoldat neben Kubus. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 40,54 mm; 24,98
g.
Kienast 326. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

*Eduard von Liebert, 1850 in Rendsburg geboren, war von
1896 bis 1901 Gouverneur von Deutsch-Ostafrika. Er trat
von diesem Amt wegen Meinungsverschiedenheiten mit
dem Kolonialamt zurück, nahm im folgenden Jahr seinen
Abschied und widmete sich der Militärschriftstellerei.
Seit 1904 war er Vorsitzender eines "Reichsverbandes
gegen die Sozialdemokratie."*

1253



Silbermedaille 1926.
Talisman-Medaille. St. Georg reitet r. und tötet den
Drachen mit der Lanze//Vier Zeilen Schrift. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,20 mm; 19,34 g.
Kienast 369. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1254



Einseitige Bronzegußplakette 1927.
Neujahrspokette. Fortuna steht mit Waage auf
Weltkugel in Wolken. Mit Randpunze: K. GOETZ. 69,25 x
83,43 mm; 109,40 g.
Kienast 370. Mit Tuscheziffer "370" auf der Rückseite,
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1255



Silbermedaille 1927,
auf Friedrich Fröbel, Erfinder des 'Kindergarten-Systems'.
Brustbild nach r.//Spielende Kinder vor der Wartburg bei
Eisenach. Mit Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 45,29 mm; 29,63 g.
Kienast 373. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1256



Bronzemedaille 1927, auf Friedrich Fröbel, Erfinder des 'Kindergarten-Systems'. Brustbild nach r./Spielende Kinder vor der Wartburg bei Eisenach. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 45,29 mm; 35,01 g. Kienast 373. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1257



Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,08 mm; 24,83 g. Kienast 386. Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

1258



Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,04 mm; 25,00 g. Kienast 386. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

1259



Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,18 mm; 24,71 g. Kienast 386. Feine Patina, Kratzer, min. Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

1260



ex 1260

Silbermedaille 1928, auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, †1528 Nürnberg. Büste Dürers l./Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 60,68 mm; 44,37 g. Kienast 388. In Etui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

1261



Silbermedaille 1928, auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, †1528 Nürnberg. Büste Dürers l./Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,04 mm; 24,77 g. Kienast 388. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1262



Silbermedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht
Dürer, *1471 Nürnberg, †1528 Nürnberg. Büste Dürers
l./Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit
Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm
Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,04 mm; 24,87 g.
Kienast 388. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1263



Silbermedaille 1928,
auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen. Die Brustbilder
der Flugpioniere Ehrenfried Günther Freiherr von
Hünefeld und Hermann Köhl nebeneinander l. mit
Fliegerhauben//Zwei Putten reiten auf Wellen und
blasen in Hörner, darüber die Bremen. Mit Randgravur:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,10 mm; 19,69
g.
Kaiser 928.5; Kienast 393. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1264



Bronzemedaille 1928,
auf das sechste Wartburg-Mai-Fest. Brustbild des
Komponisten Richard Wilhelm Wagner, *1813 Leipzig,
†1883 Venedig und des Komponisten und Pianisten
Franz von Liszt, *1811 Raiding (Burgenland), †1886
Bayreuth einander gegenüber//Tannhäuser mit Harfe
steht l., r. die heilige Elisabeth mit Rosen, vor ihr
Wappenschild mit nach l. schreitendem Löwen, im
Hintergrund die Wartburg. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. 65,39 mm; 93,92 g.
Kienast 404. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Der Tannhäuser mit Harfe nimmt Bezug auf die auf der
Wartburg spielende Handlung der Oper "Tannhäuser"
von R. Wagner, die heilige Elisabeth mit dem Wappen,
auf das mit der Wartburg zusammenhängende
Oratorium "Die heilige Elisabeth" von Franz Liszt.*

1265



Silbermedaille 1928,
auf die Taufe des Luftschiffes "LZ 127" am 90.
Geburtstag des Grafen Zeppelin. Brustbild des Grafen
halbr./Familienwappen des Hauses Zeppelin mit
Eselkopf, darüber der Kopf des Wappentieres, flankiert
von zwei Kindern mit Luftballons, im Hintergrund
Luftschiff. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,13 mm; 19,39 g.
Kaiser 478; Kienast 408. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1266



Silbermedaille 1928,
auf den 30. Todestag des deutschen Staatsmannes Otto
von Bismarck, *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh.
Brustbild v. v./Kleeblatt auf Eichenlaub zwischen Schrift.
Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,00 mm; 19,63 g.
Kienast 410. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1267



Silbermedaille 1928,
auf den 150. Geburtstag des deutschen Patrioten und
Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn, *1778 Lanz (Prignitz),
Ó1852 Freyburg (Unstrut). Brustbild halbr./Vier
Buchstaben F als Kreuz, darauf Adler, l. Eichenzweig. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER. 36,00
mm; 19,33 g.
Kienast 412. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1268



Silbermedaille 1929,
auf den 200. Geburtstag des Kritikers, Dichters und
Philosophen Gotthold Ephraim Lessing, *1729 Kamenz
(Lausitz), Ó1781 Braunschweig. Brustbild l./Harfe mit
Lorbeerkranz, darauf Adler, dahinter ein Esel und ein
Löwe, unten eine Maske. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,12 mm; 24,56 g.
Kienast 418. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1269



Silbermedaille 1929,
auf den 800. Geburtstag des Herzogs von Bayern und
Sachsen, Heinrich der Löwe, *1129 Ravensburg, Ó1195
Braunschweig. Hüftbild r. mit Schwert und
Kirchenmodell, darunter Wappen//Löwe steht r. auf zwei
Wappen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,20 mm; 19,65 g.
Kienast 425. Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

1270



Silbermedaille o. J. (1929),
auf den 10. Jahrestag des Versailler Vertrages.
Darstellung der Vertragsübergabe//Zwei Hände, eine mit
brennender Fackel, eine mit Gras. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,01 mm; 19,82
g.
Kienast 426. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

*Der Versailler Vertrag, wurde am 18.6.1919 in Versailles
unterzeichnet und trat am 10.1.1920 in Kraft. Er war der
Friedensvertrag zwischen dem Deutschen Reich und den
Ententemächten und gehört zu den Pariser
Vorortverträgen, die den ersten Weltkrieg beendeten.*

1271



Bronzemedaille 1929,
auf den Tod des deutschen Außenministers und
Nationalökonomen Gustav Stresemann, *1878 Berlin,
Ó1929 Berlin. Büste r./Vier Gedenksteine der von ihm
geschlossenen Verträge unter Trauerweide. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,12 mm; 19,79
g.
Kienast 432. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1272



Bronzegußmedaille 1929, auf den Tod des deutschen Außenministers und Nationalökonomen Gustav Stresemann, *1878 Berlin, †1929 Berlin. Büste r.//Vier Gedenksteine der von ihm geschlossenen Verträge unter Trauerweide. Mit Randpunze: K. GOETZ. 115,54 mm; 363,90 g. Kienast 432. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1273



Bronzemedaille 1930, auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder von Philipp Melanchthon und Martin Luther fast v. v.//Übergabe der Konfession durch Kanzler Beyer an Kaiser Karl V. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,21 mm; 19,17 g. Kienast 439; Slg. Opitz 3928 b; Slg. Whiting 887 (dort in Silber). Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1274



Silbermedaille 1930, auf die 400-Jahrfeier der Augsburger Konfession in Coburg. Brustbilder von Martin Luther und Johann des Beständigen halbr.//Ansicht der Coburger Veste, im Abschnitt zwei Wappenschilde. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,06 mm; 19,82 g. Kienast 441; Slg. Opitz 3934 a; Slg. Whiting 894. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

Die Burg wird erstmals im Jahre 1056 urkundlich erwähnt. Auf Grund ihrer strategischen Bedeutung wurde sie in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burgranlagen Deutschlands ausgebaut. Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1275



Bronzemedaille 1930, auf die 400-Jahrfeier der Augsburger Konfession in Coburg. Brustbilder von Martin Luther und Johann des Beständigen halbr.//Ansicht der Coburger Veste, im Abschnitt zwei Wappenschilde. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,13 mm; 19,88 g. Kienast 441; Slg. Opitz 3934 b; Slg. Whiting 895. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

Die Burg wird erstmals im Jahre 1056 urkundlich erwähnt. Auf Grund ihrer strategischen Bedeutung wurde sie in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

1276



Bronzemedaille 1930, auf das achte Musikfest auf der Wartburg, anlässlich der Wartburger Maientage. Der deutsche Lyriker Walther von der Vogelweide, *um 1170, †um 1230, sitzt nach r. auf einem Felsen, im Hintergrund Ansicht der Wartburg//Das Wappen des Lyrikers, umher Ritter- und Dichterattribute. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,20 mm; 18,68 g. Kienast 443. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1277



Silbermedaille 1930, auf den Tod des deutschen Großadmirals Alfred von Tirpitz, *1849 Küstrin, †1930 Ebenhausen (München). Brustbild halbr.//Adler mit Lorbeerzweig und Kriegsflagge über Wellen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,11 mm; 19,86 g. Kienast 444. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1278



Silbermedaille 1930,
auf die Passionsspiele in Oberammergau. Bühnenbild
aus den Festspielen: Jesus zieht in Jerusalem ein//Jesus
am Kreuz, im Hintergrund Oberammergau mit
Berglandschaft. Mit Randpunze auf vertieftem
Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,20 mm; 19,64 g.
Kienast 448. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

*Die Oberammergauer Passionsspiele sind das weltweit
bekannteste Passionsspiel (seit 1634), bei dem durch die
Dorfbewohner Oberammergaus in sechs Stunden die
letzten 5 Tage im Leben Jesu nachgestellt werden. Seit
der Pest im Jahr 1633 hatten die Einwohner von
Oberammergau feierlich gelobt, regelmäßig ein
Passionsspiel aufzuführen, wenn sie von der Pest
verschont bleiben würden.*

1279



ex 1279

Silbermedaille 1930,
auf die Pfalz- und Rheinlandräumung. Rheingott steht
nach I. im Rhein mit ausgestreckter Rechten, in der
Linken Dreizack, im Hintergrund die Pfalz bei
Kaub//Germania hält schützend die Arme um
Weinbauern und Bergleute. Mit Randpunze auf
vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 59,96 mm; 54,12 g.
Kienast 450. In Etui. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

1280



Silbermedaille 1930,
auf die Pfalz- und Rheinlandräumung. Rheingott steht
nach I. im Rhein mit ausgestreckter Rechten, in der
Linken Dreizack, im Hintergrund die Pfalz bei
Kaub//Germania hält schützend die Arme um
Weinbauern und Bergleute. Mit Randpunze auf
vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,08 mm; 20,02 g.
Kienast 450. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1281



Silbermedaille 1930,
auf die Pfalz- und Rheinlandräumung. Rheingott steht
nach I. im Rhein mit ausgestreckter Rechten, in der
Linken Dreizack, im Hintergrund die Pfalz bei
Kaub//Germania hält schützend die Arme um
Weinbauern und Bergleute. Mit Randpunze auf
vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,06 mm; 19,70 g.
Kienast 450. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1282



Silbermedaille 1930,
auf den 300. Todestag des Astronomen Johannes Kepler,
*1571 Weil der Stadt (Württemberg), †1630
Regensburg. Brustbild halbl.//Darstellung des
Keplerschen Gesetzes. Mit Randpunze auf vertieftem
Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,07 mm; 19,96 g.
Kienast 454. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

*Johannes Kepler war kaiserlicher Mathematiker und
Hofastronom Rudolfs II.*

1283



Silbermedaille 1930,
auf die 750-Jahrfeier der Belehnung Ottos V. von
Wittelsbach mit dem Herzogtum Bayern durch Kaiser
Friedrich Barbarossa. Otto V. kniet mit Fahne vor dem
Kaiser nieder//Büste des Kronprinzen Ruprecht in runder
Einfassung, umher 16 Zeilen Schrift. Mit Randpunze auf
vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,11 mm; 19,95 g.
Kienast 456. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1284



Silbermedaille 1931,
auf 60 Jahre Deutsches Reich. Brustbilder Otto von
Bismarcks, *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh
und Paul von Hindenburg und Beneckendorffs, *1847
Posen, †1934 Neudeck, r.//Krone über zwei Zeilen
Schrift, darunter Adlerkopf zwischen 19 - 31, unten 18.
JANUAR. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,18 mm; 19,85
g.
Kienast 457. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1285



Silbermedaille 1931,
auf den 100. Geburtstag des deutschen
Generalpostmeisters Heinrich von Stephan, *1831 Stolp,
†1897 Berlin. Brustbild r.//Postreiter r. über Wappen.
Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,22 mm; 19,40 g.
Kienast 458. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1286



Silbermedaille 1931,
auf den 100. Todestag des preussischen Ministers
Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom und zum Stein,
*1757 Nassau, †1831 Schloß Cappenberg. Brustbild vom
Steins r.//Adler auf Berg, im Feld Schrift. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,24 mm; 24,76
g.
Kienast 461. Hübsche Patina, min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1287



Silbermedaille 1932,
auf den 150. Geburtstag des Pädagogen und Erfinder
des "Kindergarten-Systems" in Deutschland Friedrich
Fröbel, *1782 Oberweißbach (Thüringen), †1852
Marienthal bei Liebenstein (Thüringen). Büste
r././Spielende Kinder. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,20 mm; 19,62 g.
Kienast 470. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1288



Silbermedaille 1932,
auf die Wiederwahl Paul von Hindenburgs zum
Reichspräsidenten. Adlerkopf l. über sechs Zeilen
Schrift//Gottvater über sieben Zeilen Schrift. Mit
Randpunze: B. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 30,25
mm; 12,00 g.
Kienast 472. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1289



Silbermedaille 1932,
auf das drohende Ende der Weimarer Republik.
Gottvater mit Richtschwert in der Rechten schaut auf
Straßenkampf zwischen linken und rechten
Horden//Zehn Zeilen Schrift. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,04 mm; 19,77 g.
Kienast 477. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1290



Silbermedaille 1932,
auf den 85. Geburtstag des Generalfeldmarschalls und
Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und
Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf
l././Reh vor Eiche. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,14 mm; 19,29 g.
Kienast 478. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1291



Silbermedaille 1932,
auf den Untergang des Segelschulschiffs "Niobe".
Trauernde weibliche Gestalt, l. Adler, r. Fahne//Das
Schulschiff in Wellen. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,25 mm; 19,77 g.
Kienast 479. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1292



Silbermedaille 1933,
auf den 50. Todestag Richard Wagners. Kopf
l././Weibliche Gestalt kniet r. mit Totenkopf und
Lorbeerzweig. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,00 mm; 19,29 g.
Kienast 482. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1293



Silbermedaille 1933,
auf den Wahlsieg der NSDAP. Brustbild des
Reichskanzlers Adolf Hitler (*1889 Braunau, †1945
Berlin), r././SA-Mann schwingt Fahne. Mit Randpunze:
PREUSS. STAATSMUENZE. FEINSILBER. 36,00 mm; 19,49
g.
Colb./H. C-34; Kienast 483. Mattiert, winz. Randfehler,
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1294



Silbermedaille 1933,
auf den 450. Geburtstag des Reformators Martin Luther,
*1483 Eisleben, †1546 Eisleben. Brustbild fast v.
v./Kreuz auf Blume, daneben die geteilte Jahreszahl 14 -
83, darunter zwei Zeilen Schrift. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,27 mm; 19,88 g.
Kienast 490; Slg. Opitz 230 (dort in Bronze); Slg. Whiting
910. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1295



Silbermedaille 1934,
auf den Tod des Generalfeldmarschalls und
Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und
Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf
l./Das Tannenberg-Denkmal. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,17 mm; 19,70 g.
Kienast 499. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1296



Silbermedaille 1934,
auf den 175. Geburtstag des Dichters Friedrich von
Schiller, *1759 Marbach, †1805 Weimar. Kopf
r./Darstellung seines Werkes "Das Lied von der Glocke".
Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
59,95 mm; 55,16 g.
Kienast 500. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

1297



Silbermedaille 1934,
auf den 175. Geburtstag des Dichters Friedrich von
Schiller, *1759 Marbach, †1805 Weimar. Kopf
r./Darstellung seines Werkes "Das Lied von der Glocke".
Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,20 mm; 19,16 g.
Kienast 500. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1298



Silbermedaille 1935,
auf die Volksabstimmung im Saargebiet. Schwörender
Mann reicht Germania die Hand//Schwurhand ragt aus
einem Felsen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,17 mm; 19,69 g.
Kienast 501. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1299



Silbermedaille 1935,
auf die Volksabstimmung im Saargebiet. Schwörender
Mann reicht Germania die Hand//Schwurhand ragt aus
einem Felsen. Mit Randpunze auf vertieftem
Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,23 mm; 19,79 g.
Kienast 501. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1300



Silbermedaille 1935,
auf den 250. Geburtstag des Komponisten Georg
Friedrich Händel, *1685 Halle (Saale), †1759 London.
Brustbild l./Christus mit erhobenen Armen steht v. v.
auf Halbkugel, im Hintergrund Orgel. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,00 mm; 19,42
g.
Kienast 502. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1301



Silbermedaille 1935,
von K. Goetz, auf seinen 250 Geburtstag. Brustbild
r.//Orgelpfeifen zwischen Adler und Engel. Mit
Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,22 mm; 18,75 g.
Kienast 503. Mattiert. Min. Kratzer, prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1302



Silbermedaille 1935,
auf den 350. Geburtstag des Komponisten Heinrich
Schütz, *1585 Köstritz (Reuß), †1672 Dresden. Brustbild
fast v. v.//Orgelpfeifen, umgeben von stilisierten Wolken,
darin Tierköpfe. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,00 mm; 19,27 g.
Kienast 504. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1303



Silbermedaille 1935,
auf den Politiker und Reichsjägermeister Hermann
Göring, *1893 Rosenheim, †1946 Nürnberg. Brustbild
r.//Liegender Hirsch und Eule in Waldlandschaft. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f.
36,04 mm; 19,93 g.
Kienast 505. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1304



Silbermedaille 1935,
auf die 100-Jahrfeier der Eisenbahnverbindung
Nürnberg-Fürth. Brustbilder der Erbauer und Förderer
der Ludwigseisenbahn Paul Camille von Denis (*1796,
†1872), Johannes Scharrer (*1785, †1844) und Georg
Zacharias Platner (*1781, †1862) nebeneinander fast v.
v.//Eisenbahn fährt aus dem Bahnhof. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,17 mm; 19,64
g.
Kienast 509. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1305



Silbermedaille 1936,
auf den 150. Todestag Friedrichs II. des Großen von
Preußen, *1712 Berlin, †1786 Potsdam. Kopf l.//Putte
mit Fahne und Buch auf stilisierter Wolke, darüber
gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,17 mm; 19,30 g.
Kienast 512. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1306



Silbermedaille 1936,
auf den deutschen Friedensplan zur Befriedung Europas.
Brustbild Adolf Hitlers l.//Nackte Frau mit Taube sitzt auf
einem liegenden Bullen. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,03 mm; 19,50 g.
Colb./H. C-93; Kienast 517. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1307



Silbermedaille 1936,
auf die XI. Olympischen Spiele in Berlin. Unbekleideter
Fackelläufer zwischen korinthischen Säulen entfacht
olympisches Feuer//Zwei Arme greifen durch
Olympische Ringe und reichen sich Lorbeerzweig. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,00 mm; 19,62 g.
Kienast 520. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1308



Silbermedaille 1936,
auf den 1.000. Todestag von König Heinrich I., Herzog
von Sachsen, *876, †936 Memleben. Gekröntes Hüftbild
halbr. mit Schild und Lanze//Adler von fünf Wappen
umgeben. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
FEINSILBER. 36,16 mm; 19,74 g.
Kienast 522. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1309



Bronzemedaille 1936,
auf den 1.000. Todestag von König Heinrich I., Herzog
von Sachsen, *876, †936 Memleben. Gekröntes Hüftbild
halbr. mit Schild und Lanze//Adler von fünf Wappen
umgeben. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
36,16 mm; 19,44 g.
Kienast 522. Mattiert. Etwas Belag, prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1310



Bronzemedaille o. J.,
auf den Astronomen Nikolaus Kopernikus, *1473 Thorn,
†1543 Frauenburg (Ostpreußen). Brustbild fast v.
v.//Engel mit Halbkugel und Reichsapfel über Bogen mit
Sternzeichen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
36,17 mm; 17,87 g.
Kienast 536. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1311



Bronzemedaille o. J. (1938),
auf den 150. Geburtstag des Philosophen Arthur
Schopenhauer, *1788 Danzig, †1860 Frankfurt (Main).
Brustbild v. v.//Nackte männliche Gestalt mit erhobenem
linken Arm steht hinter Sphinx. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. 36,00 mm; 19,29 g.
Kienast 543. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1312



Silbermedaille 1938,
auf den Anschluß Österreichs an das Deutsche Reich.
Adler, umgeben von neun Wappenschilden//Über
Landkarte von Österreich fünf emporstreckende Hände.
Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,16 mm; 19,63 g.
Kienast 545. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1313



Silbermedaille 1938,
auf das Deutsche Reich nach dem Anschluß Österreichs.
Männliche Gestalt mit Schwert in der Rechten thront v.
v., zu den Seiten je ein Adler auf Wappenschild, oben die
Jahreszahl 19 - 38//Drei Wappen, umher Wappenkranz
und Schriftband. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,08 mm; 19,66 g.
Kienast 546. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1314



Bronzemedaille 1938,
auf das Deutsche Reich nach dem Anschluß Österreichs.
Männliche Gestalt mit Schwert in der Rechten thront v.
v., zu den Seiten je ein Adler auf Wappenschild, oben die
Jahreszahl 19 - 38//Drei Wappen, umher Wappenkranz
und Schriftband. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,01 mm; 19,42 g.
Kienast 546. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
60,00 €

1315



Silbermedaille 1938,
auf das Münchener Abkommen zwischen Hitler,
Mussolini, Chamberlain und Daladier. Büsten der vier
Politiker nebeneinander r.//Gebäudeansicht. Mit
Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER.
36,07 mm; 19,45 g.
Colb./H. C-112; Kienast 549. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1316



Silbermedaille 1939,
auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und
Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am
Boden vor ihm liegender Löwe. Mit Randpunze: BAYER.
HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,03 mm; 19,82 g.
Kienast 553. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

1317



Silbermedaille 1939,
auf die Wiedereingliederung Danzigs in das Deutsche
Reich. Segelschiff über dem gekrönten Wappen der
Stadt//Soldat mit Schwert begrüßt die Stadtgöttin von
Danzig. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT.
SILBER 900 f. 36,07 mm; 19,61 g.
Kienast 561. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN › LOTS

1318



ex 1318

Kl. Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts, von
K. Goetz, darunter einige Verdienstmedaillen, u. a. von
Dresden, Gera, Weimar, Zittau etc.
12 Stück. Zum Teil mit Henkel oder kl. Fehlern, meist
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

1319



Versilberte Bronzemedaille 1913, unsigniert, von W. Mayer und F. Wilhelm, auf die Notlandung des Luftschiffs "LZ 16" (Z IV) bei Lunéville. Luftschiff r. und Adler mit Blitz in den Fängen über Landschaft//Acht Zeilen Schrift. 33,42 mm; 16,37 g. Button 87; Kaiser 384.1. R Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1320



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler. Bronzemedaille 1895, von Lauer, Nürnberg, auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild halbl.//Germania steht fast v. v. mit Schwert. 50,36 mm; 48,95 g. Bennert 148. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1321



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1898, von O. Oertel, auf seinen Tod. Brustbild mit Helm r.//Trauernde Germania steht vor dem Sarg, r. Räuchervase. Mit Randschrift: i BISMARCK i TRAUERMÜNZE. 38,84 mm; 27,87 g. Bennert 250. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1322



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1898, von O. Oertel, auf seinen Tod. Brustbild mit Helm r.//Trauernde Germania steht vor dem Sarg, r. Räuchervase. Mit Randschrift: i BISMARCK i TRAUERMÜNZE. 38,93 mm; 28,66 g. Bennert 250. Hübsche Patina, Randfehler, Druckstelle, vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

1323

Entfällt

Schätzung:
Zurückgezogen

1324



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Silbermedaille 1933, unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,20 mm; 21,85 g. Colb./H. C-30. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

1325



Silbergußmedaille o. J.,
unsigniert, auf die Dreifaltigkeit. Dreigesichtiger Gott
thront v. v. in Wolken//Gottvater übergibt Jesus den
Globus, oben Heiliger Geist als
Tauben. 54,55 mm; 35,76 g.
Slg. Goppel 5458; Slg. Lanna 1449. Vermutlich Guß des
17. Jahrhunderts. Felder ziseliert, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1326



Silbergußmedaille o. J.,
unsigniert. Mutter stillt Säugling, umher drei weitere
Kinder//Minerva bekrönt sitzenden Mann.
60,19 mm; 42,94 g.
Slg. Lanna 509; v. Loon I, S. 353/-. Späterer Guß.
Eingefasst in tordierten Zierreif mit Trageöse, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

1327



Deutsches Expeditionskorps in China. Silbermedaille
1900,
unsigniert, auf den Krieg ("Boxeraufstand") in China.
Brustbild des Kaisers Wilhelm II. r. in Admiralsuniform
und mit Hut//Landkarte mit dem Gebiet des Gelben
Meeres, u. a. eingezeichnet Kiautschou und Tsingtau.
38,84 mm; 26,69 g.
Marienb. 7170. RR Entfernte Trageöse, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1328



Reichskolonialbund. Silbermedaille o. J.,
von J. Morin, auf die 50-Jahrfeier des Erwerbs deutscher
Kolonien. Nackter Mann mit Buschmesser in der
erhobenen Rechten geht l. durch
Dornengebüsch//Weltkugel mit dem afrikanischen
Kontinent, umher einheimische Tiere. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT · SILBER 900 f. 36,08
mm; 19,51 g.
Slg. Grönegreß 1249. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

1329



Silbermedaille 1914,
von A. Hummel, auf Paul von Hindenburg
und Beneckendorff und die Befreiung Ostpreußens.
Uniformiertes Brustbild des Generalfeldmarschalls v.
v.//Nackter Krieger mit erhobenem Schwert steht nach l.
über dem auf den Rücken liegenden, russischen Bären.
Mit Randpunze: SILBER 990. 33,42 mm; 18,13 g.
Zetzmänn 4030. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

1330



Versilberte Messingmedaille o. J. (um 1920), von Wittig-Friesen bei Lauer, Nürnberg. Not- und Schmachtaler. Soldat bedrängt nackte Frau//Zerbrochenes Schwert, darüber drei Zeilen Schrift. 38,38 mm; 19,45 g. Vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1331



ex 1331

Kl. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. aus Liechtenstein, den Niederlanden, Rumänien, Schweden, Spanien etc.
44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1332



ex 1332

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Irak, Frankreich und Deutschland.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1333



Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, u. a. 1/2 Schautaler mit St. Georgs Prägung (Huszar 44); Bronzemedaille 1856 auf Naturforscher- und Ärzte Versammlung (Slg. Mont. 3318), Tapfekeitsmedaille etc.
7 Stück. Einige mit Fehlern, gehenkelt (2x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1334



Allgemein. Bronzemedaille 1886, von A. Scharff, auf den Tod des Reichsrats- und Landtagsabgeordneten Clemens Maximilian Bachofen von Echt; Bronzemedaille 1840, von A. Bovy, auf die Überführung der Gebeine Napoléons von St. Helena nach Paris; Bronzemedaille 1845, von Chr. Pfeuffer, auf das 50jährige Priesterjubiläum von Caspar Maximilian von Droste-Vischering.
3 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1335



ex 1335

Allgemein. Kl. Sammlung von Kunstmedaillen und -plaketten des 20.-21. Jahrhunderts. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
41 Stück. Meist guß- und prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1336



Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 16.-18. Jahrhunderts auf unterschiedliche Anlässe, darunter Silbergußmedaille auf den böhmischen Reformator Johannes Hus (Slg. Whiting 5); Silbermedaille auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession von P. P. Werner (Slg. Whiting 418) und versilberte Gußmedaille. Pestmedaille von N. Milicz (Doneb. 4348).
3 Stück. Alle mit Fehlern, gehenkelt (1x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

1337



ex 1337

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene bekannte Numismatiker und Münzhändler.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

1338



ex 1338

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. Belgien, Italien, Jugoslawien, Österreich etc., auf verschiedene Personen und Anlässe.
7 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

1339



Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts mit Bezug zur Fischerei.
8 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung:
 75,00 €

1340



Allgemein. Vier Bronzemedailen (2x geprägt, 2x gegossen), davon eine einseitig, auf verschiedene Personen des 17.-20. Jahrhunderts.
4 Stück. Gelocht (2x), fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 60,00 €

1341



ex 1341

Altdeutschland. Kl. Sammlung von deutschen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Augsburg, Bayern, Köln, Nürnberg etc.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
 150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1342



Altdeutschland. Kl. Sammlung von deutschen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu: Eine barbarisierte Nachprägung eines Follis des 4. Jahrhunderts, sowie 50 Pfennig 1949 G und 1973 D.

9 Stück. Schön-polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

1343



Altdeutschland. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

PRÄGEWERKZEUGE › diverse

1344

*ex 1344*

Kl. Sammlung von Prägestempeln religiöser Medaillen.
14 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Nur an Selbstabholer oder Versand innerhalb
Deutschlands!*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1345



50 Pfennig 1903 A. J. 15. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1346



Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1347



Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876.
Dazu: Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914, Silberhochzeit.
J. 19, 24. **2 Stück.** Fast sehr schön und Felder berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1348



Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1349



Friedrich I., 1871-1904. 5 Mark 1896. J. 21. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
800,00 €

1350



Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1351



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1352



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

1353



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 25. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1354



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Hübsche Patina, kl. Kratzer, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1355



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1877. Dazu: 2 Mark 1903. J. 26, 32. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1356



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1876. Dazu: 2 Mark 1900. J. 27, 28. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1357



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1898. J. 29. **3 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1358



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1899. J. 29. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1359



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 31. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

1360



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1904.
 Dazu: 2 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
 J. 32, 34. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

1361



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907. J. 33. Reste von
 Zaponlack, sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

1362



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
 J. 35. Fast vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

1363



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, mit Lebensdaten.
 J. 36. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
 100,00 €

1364



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, mit Lebensdaten.
 J. 36. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 50,00 €

1365



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
 J. 37. Fast Stempelglanz

Schätzung:
 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1366



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
J. 37. Hübsche Patina, winz. Haarlinien, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1367



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
J. 37. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1368



Friedrich I., 1852-1907. Lot. 5 Mark 1906, Goldene Hochzeit (J. 35); 2 Mark 1906, Goldene Hochzeit (3x, J. 34).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1369



ex 1369

Friedrich I., 1852-1907. Lot. 2 Mark 1902, Regierungsjubiläum (3x, J. 30); 5 Mark 1903 (2x), 1907 (J. 33); 2 Mark 1907, mit Lebensdaten (J. 36); 5 Mark 1907, mit Lebensdaten (J. 37).
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1370



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1371



Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1909, 1910 (3x), 1911 (2x), 1912 (2x), 1914. J. 39. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
75,00 €

1372



Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1908.
Dazu: 3 Mark 1912.
J. 40, 39. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1373

**Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1876.

Dazu: 2 Mark 1876.

J. 42, 41. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich und sehr schön**Schätzung:**

75,00 €

1374

**Ludwig II., 1864-1886.** Lot. 5 Mark 1874, 1876 (J. 42); 2 Mark 1877 (J. 41).**3 Stück.** Fast sehr schön**Schätzung:**

50,00 €

1375

**Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1888. J. 44. Sehr schön**Schätzung:**

175,00 €

1376



ex 1376

Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1909 (9x), 1910, 1911, 1912 (2x), 1913 (5x). J. 47. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön**Schätzung:**

125,00 €

1377

**Otto II., 1886-1913.** Lot. 5 Mark 1913. Dazu: 3 Mark 1913 und 2 Mark 1906.J. 46, 47, 45. **3 Stück.** Min. Randfehler, vorzüglich und sehr schön (2x)**Schätzung:**

50,00 €

1378

**Otto II., 1886-1913.** Lot. 5 Mark 1902, 1904, 1907, 1913 (2x) (J. 46); 2 Mark 1904, 1912 (J. 45).**7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön**Schätzung:**

60,00 €

1379

**Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 2 Mark 1911. **90.****Geburtstag.** J. 48. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1380



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1381



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1382



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** Dazu: 3 Mark 1911 und 2 Mark 1911. J. 50, 49, 48. **3 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1383



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** Dazu: 2 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50, 48. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1384



Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1914. Dazu: 3 Mark 1914. J. 51, 52. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1385



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1386



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1387



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Min.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1388



Ludwig III., 1913-1918. Lot. 5 Mark 1914 (J. 53), 2 Mark
1914 (5x, J. 51).
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

1389



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1390



Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 58. Feine Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1391



Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 58. Kl. Kratzer, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1392



Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 58. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1393



Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 58. Etwas berieben, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1394		Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1395		Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Etwas fleckige Patina, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1396		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1397		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1398		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
1399		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1400		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1900, 1903, 1906. J. 63. 3 Stück. Sehr schön	Schätzung: 40,00 €
------	---	---	------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1401



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1914. J. 64. Min.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1402



ex 1402

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908, 1911, 1912 (3x),
1913 (2x), 1914 (3x). J. 64. **10 Stück.** Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1403



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1901, 1902, 1903. J. 65. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1404



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913.
Dazu: 2 Mark 1908.
J. 65, 63. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1405



Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1876. J. 67. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1406



Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1407



Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Fast sehr
schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1408

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1899. J. 72. Sehr schön**Schätzung:**
200,00 €

1409

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1895. J. 73. Sehr schön**Schätzung:**
125,00 €

1410

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 74. Vorzüglich**Schätzung:**
40,00 €

1411

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904, **Philipp der Großmütige.** J. 74. Fast vorzüglich**Schätzung:**
40,00 €

1412

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904, **Philipp der Großmütige.** J. 74. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
200,00 €

1413

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

1414

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1415



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. **4 Stück.** Berieben (2x), sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

1416



Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

1417



Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1418



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1419



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1907. J. 81. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1420



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1909. J. 82. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1421



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1422

**Freie und Hansestadt. 5 Mark 1908. J. 83. Sehr schön****Schätzung:**
150,00 €
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1423

**Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84.**
Gereinigt, sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

1424

**Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Fast**
sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

1425

**Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J.**
87. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
125,00 €

1426

**Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J.**
87. Vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
125,00 €

1427

**Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J.**
87. Feine Patina, vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

1428

**Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J.**
87. Fast vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1429


Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1430


Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 89. Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

1431


Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. J. 90. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1432


Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. J. 90. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1433


Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1434


Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1435


Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1436



Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 B. J. 96B. Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1437



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A (3x), 1875 A, 1876 A (3x), 1876 B (2x). J. 97A, 97B. **9 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

ex 1437

1438



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1439



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1440



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer und Randfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1441



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1442



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1908 (3x), 1909 (11x), 1910 (13x), 1911 (10x), 1912 (7x). J. 103. **44 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
300,00 €

ex 1442

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1443



ex 1443

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1899 (2x), 1900 (2x), 1901 (2x), 1902, 1903 (7x), 1904, 1907 (3x), 1908 (2x). J. 104. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1444



ex 1444

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1901 A (26x). 200 Jahre Königreich. Dazu: 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 105, 106. **27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1445



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913. **Der König rief...** J. 109. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1446



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** Dazu: 2 Mark 1913. **Der König rief...** J. 109, 110. **2 Stück.** Kratzer (1x), polierte Platte und vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1447



ex 1447

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** J. 110. **27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1448



ex 1448

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 111. **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1449



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** Dazu: 2 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 111, 112. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1450



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. Dazu: 3 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform.
J. 113, 114. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1451



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 A (10x), 1914 A (2x). Kaiser in Uniform. J. 114. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

ex 1451

1452



ex 1452

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (83866874). Fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1453



ex 1453

Wilhelm II., 1888-1918. Lot. 3 Mark 1913, Regierungsjubiläum (16x, J. 112); 3 Mark 1914, Kaiser in Uniform (4x, J. 113).
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1454



Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1455



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1875, 1876 (3x). J. 122. **4 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1456



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1896. J. 124. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1457



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1901.

Dazu: 5 Mark 1893.

J. 124, 125. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1458



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1899, 1900 (2x). J. 125. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1459



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 127. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1460



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. Dazu: 2 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 127, 128. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1461



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904.

Dazu: 5 Mark 1903.

J. 129, 130. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1462



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1463



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1464



Georg, 1902-1904. Lot. 2 Mark 1903 (J. 129), 5 Mark 1904 (J. 130) und 5 Mark 1904, mit Lebensdaten (J. 133). **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1465



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 134. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1466



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1908, 1909 (5x), 1910 (2x), 1911 (3x), 1912, 1913. J. 135. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

ex 1466

1467



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1909. Dazu: 5 Mark 1907. J. 135, 136. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

1468



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1469



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1470



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Winz. Kratzer, vorzüglich-
 Stempelglanz von polierten Stempeln

Schätzung:
 150,00 €

1471



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich +

Schätzung:
 100,00 €

1472



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
 Universität Leipzig. Dazu: 3 Mark 1913.
 Völkerschlachtdenkmal.
 J. 139, 140. **2 Stück.** Min. Belagreste, vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

1473



ex 1473

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913.
Völkerschlachtdenkmal. J. 140. **12 Stück.** Zum Teil mit kl.
 Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 125,00 €

1474



Friedrich August III., 1904-1918. Lot. 5 Mark 1907 (2x, J.
 136); 2 Mark 1906, 1908 (J. 134).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1475



Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön-
 vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

1476



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Schön-sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1477



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
J. 144. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1478



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J.
149. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1479



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J.
150. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1480



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J.
151b. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1481



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1482



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1483



Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J.
153b. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1484


Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Fast vorzüglich
Schätzung:
75,00 €

1485


Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
100,00 €

1486


Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
100,00 €

1487


Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Etwas fleckig, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1488


Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Sehr schön
Schätzung:
150,00 €

1489


Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit. J. 158. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
40,00 €

1490


Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1491 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1492 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1493 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1494 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1495 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Etwas Belag, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1496 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. Dazu: 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 161, 160. 2 Stück. Kl. Kratzer (2x), min. Randfehler (1x), vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1497 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 162. Min. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1498


Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 162. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

1499


Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1500


Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1501


Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1502


Wilhelm Ernst, 1901-1918. Lot. 2 Mark 1904, Hochzeit (J. 158); 3 Mark 1910, zur zweiten Hochzeit (4x, J. 162). J. 158. 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1503


Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1504


Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1505



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1506



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Unregelmäßiger Belag, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

1507



Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1508



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169b. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1509



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1510



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Kl. Randfehler, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1511



ex 1511

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1909 (5x), 1910 (3x), 1911 (3x), 1912 (2x), 1913 (2x), 1914. J. 175. **16 Stück.**
Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
125,00 €

1512



ex 1512

Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1900 (2x), 1903, 1904, 1907 (2x), 1908, 1913 (2x). J. 176. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
125,00 €

1513



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911.
Silberhochzeit.
J. 177a. R Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1514



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1515



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1516



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1517



Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1905. J. 190. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1518  **Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Vorzüglich** **Schätzung:**
350,00 €

1519  **Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195.** **Schätzung:**
Fassungsspuren, Kratzer, sehr schön 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1520  **Freie und Hansestadt. 10 Mark 1874. J. 207. Min.** **Schätzung:**
berieben, sehr schön 750,00 €

1521  **Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Hübsche** **Schätzung:**
Goldpatina, winz. Randfehler, sehr schön 250,00 €

1522  **Freie und Hansestadt. 20 Mark 1884. J. 210. Sehr schön** **Schätzung:**
300,00 €

1523  **Freie und Hansestadt. 20 Mark 1894. J. 212. Sehr schön** **Schätzung:**
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1524  **Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1877. J. 215.** **Schätzung:**
Fassungsspuren, sehr schön 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1525



Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1877. J. 218. Min.
berieben, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

1526



Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1880. J. 219. Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1527



ex 1527

Friedrich Franz III., 1883-1897. 10 Mark 1890. J. 232. In
US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55**
(36308395). Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

1528



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 10 Mark 1901. J. 233.
Sehr schön

Schätzung:
2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1529



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1530



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr
schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1531 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A.
Fassungssuren, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1532 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 B. J. 244B. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1533 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1534 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C. Graffito auf der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 1535 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1878 A. J. 244A. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1536 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1895 A. J. 251. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1537 |  | Johann, 1854-1873. 20 Mark 1873. J. 259. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

1538



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1877. J. 260. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1539



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Min. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1540



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1541



Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1903. J. 295. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1542



1 DM 2001 F. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. J. 481. Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1543



3 Mark 1924 A.
Kursmünze. Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 312, 321. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1544

50 Reichspfennig 1925 E. J. 318. **R** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
500,00 €

1545

3 Reichsmark 1925 A (3x), D, J.
Rheinlande.J. 321. **5 Stück**. Berieben (1x), sehr schön und besser**Schätzung:**
75,00 €

1546

5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande**. J. 322. Vorzüglich**Schätzung:**
50,00 €

1547

5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande**. J. 322. Vorzüglich +**Schätzung:**
50,00 €

1548

5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande**. J. 322. Min.
Belagreste, vorzüglich**Schätzung:**
50,00 €

1549

5 Reichsmark 1925 E.
Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 J. Rheinlande.
J. 322, 321. **2 Stück**. Fast vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

1550

5 Reichsmark 1925 D.
Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande.
J. 322, 321. **2 Stück**. Vorzüglich und sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1551



5 Reichsmark 1925 D, E.
Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande
(2x).
J. 322, 321. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1552



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1553



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1554



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1555



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1556



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1557



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1558



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 325. **2 Stück**.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1559



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 325. **3 Stück**.
Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1560



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 326. Etwas
fleckiger Belag, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1561



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 326. Winz.
Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

1562



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven**. J. 326. Kl.
Probierspür am Rand, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

1563



3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen**. J. 327. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1564



3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen**. J. 327. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1565		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1566		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
1567		3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
1568		3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
1569		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 329. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 250,00 €
1570		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 329. Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
1571		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 329. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 1572 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1573 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1574 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330.
Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 1575 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. 4 Stück . Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1576 |  | 5 Reichsmark 1928 D. Eichbaum . J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1577 |  | 5 Reichsmark 1929 J. Eichbaum . J. 331. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1578 |  | 5 Reichsmark 1932 D.
Eichbaum .
J. 331. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1579		5 Reichsmark 1932 G. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
1580		Lot. 5 Reichsmark 1928 E, 1931 A (2x). Eichbaum. J. 331. 3 Stück. Min. Randfehler (1x), sehr schön	Schätzung: 150,00 €
1581		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Min. berieben, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1582		3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
1583		3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
1584		3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
1585		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Vorzüglich	Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1586



5 Reichsmark 1929 D. **Lessing**. J. 336. Von polierten Stempeln, Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1587



5 Reichsmark 1929 A.
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 D. Lessing.
J. 336, 335. **2 Stück**. Fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1588



5 Reichsmark 1929 A.
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 F. Lessing.
J. 335, 336. **2 Stück**. Fast vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1589



5 Reichsmark 1929 A, J (2x).
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A, D. Lessing.
J. 335 (2x), 336 (3x). **5 Stück**. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1590



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck**. J. 337. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1591



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck**. J. 337. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

1592



3 Reichsmark 1929 E. **Meissen**. J. 338. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 1593 |  | 3 Reichsmark 1929 E. Meissen . J. 338. 8 Stück . Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1594 |  | 3 Reichsmark 1929 E (3x).
Meissen. Dazu: 5 Reichsmark 1929 E. Meissen.
J. 338 (3x), 339. 4 Stück . Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1595 |  | 3 Reichsmark 1929 E.
Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1930 J. Rheinlandräumung.
J. 338, 345. 2 Stück . Etwas Belag (2x), vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1596 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Meissen . J. 339. Winz. Kratzer und Prüfspur am Rand, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1597 |  | 5 Reichsmark 1929 D.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 D.
Verfassungstreue.
J. 341, 340. 2 Stück . Fast vorzüglich und vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1598 |  | 3 Reichsmark 1929 A, F.
Verfassungstreue. Dazu: 5 Reichsmark 1929 A (3x).
Verfassungstreue.
J. 340 (2x), 341 (3x). 5 Stück . Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1599 |  | 3 Reichsmark 1930 E, J. Zeppelin . J. 342. 2 Stück . Winz. Randfehler (1x), vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1600



3 Reichsmark 1930 A (2x), D (2x), F. **Zeppelin.** J. 342. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1601



5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1602



5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1603



5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1604



5 Reichsmark 1930 J. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1605



5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** Dazu: 3 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343, 342. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1606



3 Reichsmark 1930 F. Rheinlandräumung. J. 345. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1607



3 Reichsmark 1930 F.
Rheinlandräumung.
J. 345. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1608



3 Reichsmark 1930 A (4x), D, F, J. Rheinlandräumung. J.
345. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1609



5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 346.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1610



5 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
J. 346. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1611



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Kl. Randfehler,
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1612



3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1613



3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1614  3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.** J. 349. Leicht gereinigt, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

1615  3 Reichsmark 1932 F. **Goethe.** J. 350. Fast vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1616  5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

1617  5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

1618  5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

1619  5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

1620  5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Min. Belagreste, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1621		5 DM 1955 F. Schiller . J. 389. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1622		5 DM 1955 F. Schiller . J. 389. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1623		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden. J. 390. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
1624		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden. J. 390. Min. berieben, vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
1625		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Min. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1626		5 DM 1964 J. Fichte . J. 393. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1627		Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte). 5 Stück. Vorzüglich	Schätzung: 350,00 €
------	---	---	-------------------------------

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1628



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1629



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1630



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1631



J. 388, 5 DM 1952 D (Germanisches Museum); J. 389, 5 DM 1955 F (Schiller); J. 390, 5 DM 1955 G (Markgraf von Baden); J. 391, 5 DM 1957 J (Eichendorff); J. 393, 5 DM 1964 J (Fichte).

5 Stück. Min. berieben (5x), sonst vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1632



J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, 5x, Markgraf von Baden), J. 393 (1964, 3x, Fichte).

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

ex 1632

1633



ex 1633

Diverse 5- und 10 DM Silbergedenkmünzen. Dazu: einige Kursmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

69 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1634



ex 1634

Umfangreiche Sammlung von Münzen der BRD, vom Pfennig bis zum 10 Mark-Stück.

Ca. 440 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1635



ex 1635

Kl. Sammlung von 5- und 10 (2x) DM Gedenk- und Kursmünzen (1x) sowie Medaillen (3x) der Bundesrepublik Deutschland. Enthalten sind die J.-Nrn.: 387, 403, 411, 413, 416, 418, 420, 422, 425, 442.
13 Stück. Polierte Platte (11x), vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

1636



20 Mark 1983. **Luther.** J. 1591. Polierte Platte, originalverplombt

Schätzung:
150,00 €

1637



10 Mark 1985. **Semperoper.** J. 1600. Polierte Platte, originalverplombt

Schätzung:
25,00 €

1638



20 Mark 1986. **Gebrüder Grimm.** J. 1607. Polierte Platte, originalverplombt

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

1639



ex 1639

Sammlung von 5-, 10- und 20 DM Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Bitte besichtigen.
20 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1640



1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1641



2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Etwas berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1642



1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1643



1 Rupie 1890. J. 713. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

1644



5 Heller 1908 J. J. 717. Fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

1645



1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

1646



5 Gulden 1923. J. D9. Kl. Flecken, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

1647



1 Gulden 1923 J. D7. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1648



2 Gulden 1932. Kogge. J. D16. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1649

**Ludwig III., 1913-1918.** 2 Mark 1913, ohne Münzzeichen.
Privat-Probe in Kupfer, von K. Goetz. 8,31 g.
Schaaf 51/G1. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1650

**Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1913, ohne Münzzeichen.
Privat-Probe in Kupfer, von K. Goetz. 11,83 g.
Schaaf 113/G1. Herrliche Patina, min. Zaponlackreste, Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

1651

**Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1913, ohne Münzzeichen.
Privat-Probe in Kupfer, von K. Goetz. 20,03 g.
Schaaf 114/G2. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, polierte Platte (PROOF)**Schätzung:**
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1652

**Ludwig III., 1913-1918.** 10 Mark 1913 ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Probe in Kupfer. 19,57 mm; 3,00 g. Schaaf
202 a G1.
zu J. 202. Kl. Flecken, polierte Platte**Schätzung:**
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1653



ex 1653

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der DDR.

106 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

1654



Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches (J. 107, 108, 135, 136, 177a, 312, 321, 323, 328, 359).

Interessantes Lot, bitte besichtigen

10 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1655



ex 1655

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland.

21 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

1656



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Deutschland, darunter zwei Ronden zu J. 387. Enthalten sind die J.-Nrn.: 98; 106; 138; und 312.

6 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1657



ex 1657

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches.

Ca. 182 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

1658



ex 1658

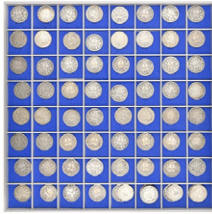
Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches (8x) und des 3. Reiches (3x). Enthalten sind: J. 48, 104, 110, 133, 360, 366.

11 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1659

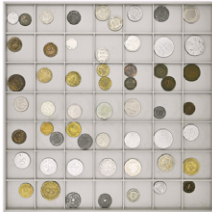


ex 1659

Sammlung von Mark-Stücken des Kaiserreiches.
Dazu: Weimarer Republik, Reichsmark 1925 A, 1926 D; 2
Reichsmark 1926 A. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 133 Stück. Gesamteindruck schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1660

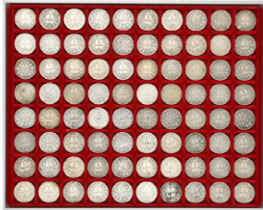


ex 1660

Diverse Kleinmünzen ab 1871. Interessantes Lot, bitte
besichtigen.
56 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1661

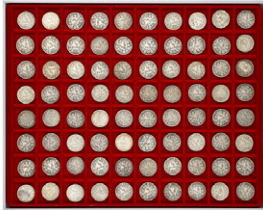


ex 1661

Kl. Sammlung von 1 Mark-Stücken des Kaiserreichs
unterschiedlicher Jahrgänge und Münzstätten,
vorhanden sind die J.-Nrn.: 9, 17.
80 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1662



ex 1662

Kl. Sammlung von 1/2 Mark-Stücken des Kaiserreichs
unterschiedlicher Jahrgänge und Münzstätten.
J. 16. **353 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1663



Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreichs,
bestehend aus 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Anhalt,
Hessen, Mecklenburg-Schwerin und Sachsen.
6 Stück. Schön-sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

1664



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des
Kaiserreichs, bestehend 2- und 3 Mark-Stücken aus
Baden, Hessen, Mecklenburg, Sachsen und Schwarzburg.
Enthalten sind die J.-Nrn.: 30; 34; 74; 86; 88; 158; 162;
169.
8 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1665



Allgemein. Kl. Sammlung von 2- (1x), und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Mecklenburg, Sachsen und Württemberg. Dazu: 5 Reichsmark-Stück des Dritten Reiches. Enthalten sind die J-Nrn.: 88; 140 (2x); 160; 177a und 353.

6 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1666



Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3, und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Preußen, Schaumburg-Lippe und Schwarzburg-Sondershausen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 103, 106, 110, 113, 166, 169a.

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1667



Allgemein. Anhalt, 3 Mark 1914, Silberhochzeit (J. 24); Lübeck, 3 Mark 1911 (J. 82); Schwarzburg-Sondershausen, 2 Mark 1905 (J. 169 a).

3 Stück. Kl. Kratzer (2x), vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1668



Allgemein. Baden, 2 Mark 1906, Goldene Hochzeit (J. 34); 2 Mark 1907, mit Lebensdaten (J. 36); Hessen, 2 Mark 1904, Philipp der Großmütige (J. 74); Sachsen, 3 Mark 1910, Zur zweiten Hochzeit (J. 162).

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1669



Allgemein. Bayern, 2 Mark 1908 (J. 45); Preußen, 200 Jahre Königreich. 2 Mark 1901 (J. 105); Württemberg, Silberhochzeit. 3 Mark 1911 (J. 177 a).

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich (2x) und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

1670



Baden. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 27, 30, 32, 33, 34, 37, 39.

7 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1671



Baden. 2 Mark 1876 (J. 26); 5 Mark 1876, ohne Querstrich im A (J. 27F); 2 Mark 1906, Goldene Hochzeit (J. 34); 5 Mark 1907, mit Lebensdaten (J. 37); 3 Mark 1909 (J. 39).

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1672



Bayern. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Bayern.

12 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1673



Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 42, 45, 46 (2x), 47, 48, 49, 52.

8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1674



Bayern. Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874 D (J. 42); Otto, 1886-1913. 2 Mark 1901 D (J. 45); Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 90. Geburtstag. 2 Mark 1911 D (J. 48), 3 Mark 1911 D (J. 49).

4 Stück. Zum Teil mit Fehlern, unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1675



Bayern. 90. Geburtstag. J. 48 (2x); J. 49.

3 Stück. Vorzüglich (2x) und sehr schön

Schätzung:
40,00 €

1676



Hamburg. 2 Mark 1876 (J. 61); 5 Mark 1875 (J. 62); 2 Mark 1906 (J. 63); 3 Mark 1911 (J. 64); 5 Mark 1903 (J. 65).

5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1677



Hamburg. Kl. Serie 2-, 3- und 5 Mark-Stücke, darunter J. 61, 62, 63, 64, 65.

5 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1678



Hessen. 5 Mark 1875 (J. 67); 3 Mark 1910 (2x, J. 76).

3 Stück. Fast sehr schön (1x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1679



ex 1679

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 96, 97, 98, 102, 103 (2x), 104, 105 (2x), 106, 107, 108, 109, 110, 111, 113, 114.

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1680



ex 1680

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 96, 97 (2x), 98, 102, 103 (2x), 104, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.

17 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1681



ex 1681

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 105; 106 (2x); 107; 108; 109(2x); 110 (2x); 111; 112. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

11 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
180,00 €

1682



Preußen. Wilhelm II., 1888-1918. J. 105, 2 Mark 1901; J. 106, 5 Mark 1901; J. 107, 3 Mark 1910 A (Universität Berlin); J. 108, 3 Mark 1911 A (Universität Breslau).

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich (1x) und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1683



Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 98, 105 (3x), 109, 110 (2x), 112, 114.

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1684



Preußen. 2 Mark 1876 A (2x, J. 96A); 2 Mark 1888 (J. 98); 2 Mark 1899, 1902, 1904, 1906 (2x), 1907 (2x), 1911 (J. 102); 3 Mark 1911, Universität Breslau (2x, J. 108).

13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1685



Preußen. Wilhelm I., 5 Mark 1876; Friedrich III., 2 Mark 1888; Wilhelm II., 2 Mark 1893; 3 Mark 1910; 5 Mark 1907. J. 97, 98, 102, 103, 104.

5 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1686



Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, darunter die J.-Nrn.: 121, 122, 124, 125, 130, 134, 135, 136, 140.
9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1687



Sachsen. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 124, 125, 130, 135, 140, 158, 162.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1688



Württemberg. 2 Mark 1877 (J. 172); 5 Mark 1876 (J. 173); 2 Mark 1905 (J. 174); 3 Mark 1913 (J. 175); 5 Mark 1913 (J. 176); 3 Mark 1911, Silberhochzeit (J. 177a).
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
100,00 €

1689



Württemberg. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg. Enthalten sind die J.-Nrn.: 173 (2x), 174, 175, 176 (2x), 177a.
7 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1690



Württemberg. 5 Mark 1875 (J. 173); 2 Mark 1904 (J. 174); 3 Mark 1909, 1914 (J. 175); 5 Mark 1899 (J. 176); 3 Mark 1911, Silberhochzeit (J. 177a).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1691



Württemberg. 5 Mark 1876 (J. 173); 2 Mark 1901, 1904, 1906, 1913 (J. 174); 3 Mark 1911, Silberhochzeit (4x, J. 177 a).
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
75,00 €

ex 1691

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1692



ex 1692

Diverse 3- und 5 Mark-Stücke der Weimarer Republik, darunter die J.-Nrn.: 322, 331, 333, 336, 341, 350. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
16 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1693



ex 1693

Kl. Sammlung von 3 Mark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 321; 333; 335; 338; 340 (4x); 342; 345 (2x); 348.

12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1694



Kl. Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 323, 336, 337, 338, 342, 344, 348, 350.

8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1695



Kl. Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken, vorhanden sind die J.-Nrn.: 312, 323, 338, 344, 348, 350.

6 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1696



Kl. Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 312 (2x), 335, 336, 340 (2x), 348, 350.

8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1697



Kl. Serie von 3- und 5 Reichsmark-Stücken. J. 337, 338, 340, 341.

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

1698



Kl. Typensammlung der 2- und 5 Reichsmark-Stücke des 3. Reiches. Enthalten ist u. a. 2 Reichsmark Luther (J. 352).

9 Stück. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1699



Kl. Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken des 3. Reiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 352, 353, 355, 356, 366, 367.

8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN

1700



Kl. Sammlung von Münzen der deutschen Kolonien
Neuguinea, Deutsch-Ostafrika und Kiautschou sowie der
Stadt Danzig.

13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

1701



Kl. Serie von Münzen aus Danzig, vom 5 Pfennig bis
zum 2 Gulden-Stück, enthalten sind die J.-Nrn.: D4; D5;
D6; D7; D8.

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sonst sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1702



1 Gulden 1923 (J. D7), 1/2 Gulden 1923 (J. D6), 5 Pfennig
1923 (J. D4), 2 Pfennig 1923 (J. D3) und 1 Pfennig 1923
(J. D2).

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1703



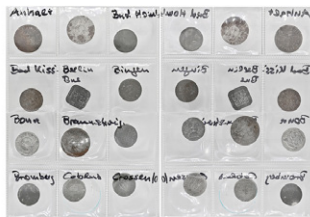
1 Gulden 1932 (J. D15), 1/2 Gulden 1932 (J. D14), 10
Pfennig 1932 (J. D13) und 5 Pfennig 1932 (J. D12).

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

NOTMÜNZEN › LOTS

1704



ex 1704

Kl. Sammlung von Notgeldmünzen, u. a. aus Anhalt, Braunschweig, Mainz, Posen, Wiesbaden etc.

54 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

1705



Allgemein. Kirchenstaat/Vatikan, Benedikt XIV., 1/2 Scudo Romano o. J. (Fb. 233); Türkei, Abdul Mejid, 1/2 Memduhiye 1839 (Fb. 115); Vereinigte Staaten von Amerika/USA, Territorial Gold, 1/4 Dollar o. J. (Yeoman 2021, S. 416). Insgesamt ca. 1,60 g Feingold.
3 Stück. GOLD. Min. Schrötlingsfehler am Rand (1x), schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1706



ex 1706

Kl. Sammlung von zumeist deutschen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter einige Taler von Bayern, Preußen, Nürnberg und Sachsen, preußische Kleinmünzen und einige Kleinmünzen des deutschen Kaiserreiches. Des Weiteren vorhanden sind zwei Taler aus Österreich, sowie ein Æ-As des Claudius.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1707



ex 1707

Kl. Sammlung von deutschen Talern und Vereinstalern aus dem 19. Jahrhundert, u.a. Taler zur 50-Jahrfeier der Befreiungskriege aus Bremen (AKS 14), Doppelgulden 1849 aus Bayern (AKS 150), Vereinsdoppeltaler 1855 aus Hannover (AKS 142), 2/3 Taler aus Mecklenburg-Schwerin (AKS 32), oldenburgischer Vereinstaler (AKS 25).

11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1708



ex 1708

Kl. Serie von Münzen und Medaillen des 14.-20. Jahrhunderts aus Altdeutschland, China, Habsburg, Italien und Polen, u. a. China, Dollar Jahr 3 (1914; Dav. 225); Preußen, Friedrich Wilhelm IV., Taler 1843, Ausbeute (Kahnt 376); Wilhelm I., Krönungstaler 1861 (Kahnt 385). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

23 Stück. In Etui (1x). Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

1709



ex 1709

Kl. Sammlung von Münzen, Papiergeld (5 Mio. Rubel, Armenien) (1x) und Medaillen (5x), hauptsächlich des 20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Belgien, Dänemark, Deutschland (Nachprägung, Thun 111), Niederlanden, Russland, Jugoslawien, Bulgarien, Kanada, Großbritannien, Schweden, Mexiko und Ungarn. Dazu: 8 Reales 1800, PP, Spanien (Calicò 1004). Interessantes Lot, bitte besichtigen!

51 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1710



Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 19. Jahrhunderts, darunter Ausbeutetaler aus Anhalt-Bernburg (AKS 16); Vereinstaler aus Bayern und Frankfurt (AKS 176; 188; 8); "Mariengulden" (AKS 168); Taler und 1/6 Taler aus Mecklenburg (AKS 37; 38; 40) und 32 Schilling-Stück aus Hamburg (AKS 13). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
9 Stück. Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1711



Kl. Sammlung mittelalterlicher Kleinmünzen, darunter Prägungen aus Deutschland, Ungarn, Armenien, Schottland, Italien und Schweiz.
9 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1712



Kl. Sammlung von Reichssilbermünzen sowie einem Rigsdaler 1838 aus Dänemark und einem Rubel 1748 aus Rußland.
6 Stück. Zum Teil aus Brandschutt, mit Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1713



ex 1713

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Österreich, Polen, der Schweiz etc.
Ca. 172 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

1714



Kl. Serie hauptsächlich von Kleinmünzen, des ca. 14.-18. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Österreich und Schweden.
19 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1715



ex 1715

Kl. Sammlung der Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Italien, Österreich und Polen. Enthalten sind: Mocenigo o. J. vom Münzmeister Antonio Zorzi (Montenegro 347); preußischer Reichstaler 1785 A (Dav. 2590); Taler 1820, Mailand (Dav. 7); 1/2 Taler 1757 (Zöttl 3018); 6- Gröschler 1667 (Kopicki 1688). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
8 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1716



ex 1716

Kl. Serie von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts zum Thema "Weinbau", enthalten sind u. a. zwei Kölner Ratszeichen 1730, zwei Silbermedaillen zu verschiedenen Landwirtschaftsausstellungen sowie eine Marke 1661 für Schützen zum Empfang des Ehrenweins aus Utrecht (Slg. Peltzer 2114). Interessantes Lot, bitte besichtigen.

23 Stück. Fast sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

1717



Kl. Serie von Kleinmünzen aus Großbritannien, Griechenland und Deutschland, darunter 6 Pence 1567, mit Münzzeichen Löwe (Seaby 2562); 5 Drachmen 1876 (Dav. 117); 4 Kreuzer 1630 aus Brandenburg-Bayreuth und 12- und 24 Grote-Stücke der Stadt Bremen (Jungk 543, 635).

5 Stück. Teilweise bearbeitet, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1718



Kl. Serie deutscher Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Gulden 1768 aus Sachsen, Kurfürstentum mit Mmz. EDC; Doppeltaler 1840 (AKS 9); Taler 1817 (AKS 13); preußischer Taler 1861 (AKS 116); Taler 1867, 1851 aus Braunschweig und Hannover (AKS 81 und 134).

6 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1719



ex 1719

Kl. Serie von Kleinmünzen, des ca. 13. - 20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Russland und Schweden. Interessantes Lot, bitte besichtigen!

22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1720



2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1799, Clausthal (Welter 2817); 3. Reich, 5 Reichsmark 1935 A; 1936 G, Hindenburg (J. 360), 5 Reichsmark 1938 F und J, Hindenburg (J. 367).

5 Stück. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1721



ex 1721

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. aus Augsburg, Nürnberg, Württemberg etc.

46 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1722



ex 1722

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Plaketten und Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen.

39 Stück. Meist guß- und prägefrisch

Schätzung:
250,00 €

1723



Allgemein. Kl. Sammlung von Vereinstalern aus Anhalt, Hessen und Mecklenburg des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 3, 11, 184, 190, 216, 217.

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1724



Allgemein. Kl. Sammlung von Vereinstalern und einem doppelten Vereinstaler der Städte Bremen und Frankfurt des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 126, 127, 142, 145, 146.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1725



Allgemein. Kl. Sammlung von Vereinstalern und einem doppelten Vereinstaler aus Bayern und Württemberg des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 98, 105, 107, 435, 443.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1726



Allgemein. Kl. Sammlung von Vereinstalern aus Baden, Oldenburg, Sachsen, Schwarzburg und Reuss des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 31, 241, 280, 351, 394.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1727



Allgemein. Bremen, Vereinstaler 1865 (Thun 126), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 127); Frankfurt, Vereinstaler 1860 (Thun 142); Hannover, Vereinstaler 1866 (Thun 174); Oldenburg, Vereinstaler 1866 (Thun 241); Württemberg, Siegesvereinstaler 1871 (Thun 443).

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
150,00 €

1728



Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, Hessen, Mecklenburg-Schwerin und Sachsen. Dazu: Russland, 50 Kopeken 1896.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1729



ex 1729

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. von Sachsen, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Oldenburg etc., darunter auch 6 Kreuzer 1800 von Ungarn. Enthalten sind u. a. Dav.-Nrn.: 9820; 669; 570; 714 (2x).

12 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1730



Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Hannover, Köln, Westfalen etc. Dazu: Italien, 20 Baiocchi 1865 R.

37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1731



Allgemein. Bayern, Konv.-Taler 1774 A, Amberg (Dav. 1954 A); Doppelgulden 1855 (Thun 97); Vereinstaler 1866 (Thun 105); Konv.-Taler 1835 G (Thun 309 G); Württemberg, Gulden 1850 (AKS 1850).

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1732



Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Baden, Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Mansfeld, Württemberg etc.

25 Stück. Zumeist mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1733



Mittelalter. Kl. Sammlung von Holpfennigen, Brakteaten und einem Denar, darunter Prägungen aus Brandenburg, Ellrich, Gotha und Magdeburg; Dazu: 3 Kreuzer (Groschen) 1692, Hall.

7 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1734



Norddeutschland. Kl. Sammlung von Witten und 1/4 Witten. Enthalten sind Prägungen aus Greifswald, Hamburg, Lübeck, Rostock, Stettin, Stralsund und Wolgast. Dazu: Dreiling aus Lübeck, Stadt (Jesse 415).

14 Stück. Einige mit Fehlern (1x gebrochen), schön-sehr schön

Schätzung:
175,00 €

1735



Süddeutschland. Konvolut von Münzen aus Prägestätten um den Bodensee, von Brakteaten von Kempten und Markdorf, über einseitige Ku.-Pfennige von Lindau, Ravensburg und Buchhorn bis zu 10 Kreuzer o. J. der Stadt Konstanz.

6 Stück. Hinterklebt (1x), Korrosionsspuren (1x), sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Die Münzen befinden sich in beschrifteten Münzrähmchen.

LOTS › diverse › AUSLAND

1736

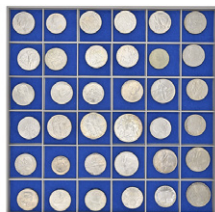


Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, Rußland, der Schweiz, den USA etc. Dazu zwei antike Münzen.

11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1737



ex 1737

Europa. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus den verschiedensten europäischen Ländern. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

Mehrere hundert Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
2.000,00 €

1738



ex 1738

Übersee. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts hauptsächlich aus Kanada und den Vereinigten Staaten von Amerika. Dazu auch einige Prägungen aus Ländern Südamerikas. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

Ca. 395 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
1.000,00 €

1739



ex 1739

Übersee. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts der Kontinente Asien, Afrika und Australien, darunter Prägungen aus Ägypten, China, Indien, Israel, Neuseeland und Südafrika. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

Ca. 635 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, schön-polierte Platte

Schätzung:
600,00 €

*Hauptsitz in Osnabrück*

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorge-schrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungs-ordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissi-onäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingun-gen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Über-gebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Verstei-gerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchge-führt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängel-haftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhal-tungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen wer-den. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst einge-gangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfäl-tige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlag-preis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbrau-cher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbe-trag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetz-liche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Vorausset-zungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittlän-der ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnach-weise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A.,
Dzmitry Nikulin, Britta Maria Schroeter, M. A., Jens-Ulrich Thormann
M. A., Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

